



VERBANDSMITTEILUNGEN

BETRIEBSSPORTVERBAND HAMBURG E.V.



Betriebssportverband Hamburg e.V.
Betriebssportzentrum
„Claus-Günther Bauermeister“
Wendenstraße 120, 20537 Hamburg
Telefon: 040 / 23 37 77/78, Fax: 040 / 23 37 11
Mail: info@bsv-hamburg.de
www.bsv-hamburg.de
Geschäftszeit: Mo.- Fr. von 9.00 – 17.00 Uhr

www.wir-sind-feuer-und-flamme.com

54. Jg.

Verbandsmitteilungen Nr. 10

2. Oktober 2015

Alle Infos unter www.bsv-hamburg.de / Organisation / Verbandsmitteilungen

INHALTSVERZEICHNIS:

Mitteilungen des Präsidiums
Mitteilungen der Sparte Bowling
Mitteilungen der Sparte Fußball
Mitteilungen der Sparte Handball
Mitteilungen der Sparte Kegeln
Mitteilungen der Sparte Leichtathletik

Mitteilungen der Sparte Schach
Mitteilungen der Sparte Schwimmen
Mitteilungen der Sparte Tennis
Mitteilungen der Sparte Tischtennis

ONLINE:

www.bsv-hamburg-bowling.de
www.bsv-hamburg.de / Fußball
<http://bsv.virtualimpressions.de/>
www.bsv-hamburg.de / Kegeln
<https://athleticon.bsvhh.de/public/sparte/Leichtathletik>
www.schach.bsv-hamburg.de
www.bsv-hamburg.de / Schwimmen
www.bsv-hamburg.de / Tennis
<http://bsv-hamburg.tischtennislive.de/>

MITTEILUNGEN DES PRÄSIDIUMS

„Zufriedene Mitarbeiter – geht das?“ BSV-Fachkongress 2015

Referentin Angélique Thranberend wird in ihrem o.g. Vortrag von „Mega Trends“ wie z.B. „New Work“ berichten. Um dem Trend folgen zu können, muss die Mitarbeiterzufriedenheit erhöht werden. Was heißt eigentlich Zufriedenheit am Arbeitsplatz und wie kann ein Unternehmen diese Zufriedenheit seiner Belegschaft überhaupt beeinflussen.

Fachkongress: Mittwoch, **11. November 2015**, von 10 bis 16 Uhr im CCH
Den Kongressflyer finden Sie in der Anlage. Anmeldung und Informationen erhalten Sie bei Melanie Gutzeit, Tel. 040 23 85 79 62, melanie.gutzeit@bsv-hamburg.de
BSV_Kongress

Deutsche Straßenlauf-Meisterschaft in der Speicherstadt

Anlässlich des traditionellen Straßenlaufes über 10 km durch die historische Hamburger Speicherstadt wird am **Sonntag, 11. Oktober 2015**, vom BSV Hamburg, Sparte Leichtathletik, eine Deutsche Betriebssportmeisterschaft ausgetragen.

Ausschreibung Deutsche Meisterschaft Strassenlauf

Einladung Workshop „Inklusion im Betriebssport“

Das Projekt „Blickwinkel“ der Evangelischen Stiftung Alsterdorf (ESA) hat das Ziel, gemeinsamen Sport für Menschen jeden Alters mit und ohne körperliche, geistige oder psychische Beeinträchtigungen zu ermöglichen und zu fördern. Durch Fortbildung.

Ihr Credo: Jeder kann mitmachen!

Am **15. Oktober 2015**, 16:00 – 19:00 Uhr, findet in den Räumen des BSV, Wendenstr. 120, ein Workshop „Inklusion im Betriebssport“ statt, zu dem wir Sie ganz herzlich einladen.

Zielgruppen: Betriebssportorganisatoren, Betriebsräte und –ärzte, Personalverantwortliche, Vertrauensleute für Schwerbehinderte, Mitarbeiter mit Behinderung, Interessierte aus den Sportverbänden und –vereinen.

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte der Anlage. Leiten Sie die Information gern in Ihrem Hause weiter. Wir bitten um schriftliche Anmeldung.

Workshop Inklusion im Betriebssport

Pool-Drachenboot

Am Sa., **17. Oktober 2015**, ab 10:30 Uhr findet im Poseidon-Bad, Olloweg 51, Hamburg Eidelstedt/ Stellingen der Poseidon-Pool-Drachenboot-Cup 2015 statt. Ausschreibung und Anmeldung als Anlage.

Thomas.Ahme@poseidon-hamburg.de

Poseidon-Pool_Cup_2015

Kooperationspartner:

Deutsches Jugendherbergswerk (DJH)

Ab **1. Januar 2016** ist der BSV Hamburg Mitglied im Deutschen Jugendherbergswerk (DJH). Nun haben alle Betriebssportler die Möglichkeit, auf Wettkämpfen außerhalb Hamburgs in den rund 530 Jugendherbergen in Deutschland und 4.500 Jugendherbergen weltweit zu übernachten.

Bitte melden Sie sich bei Interesse bei Melanie Gutzeit (Tel. 040 – 23 85 79 62 oder melanie.gutzeit@bsv-hamburg.de)

Pausenkicker

Unser Kooperationspartner Pausenkicker bietet am Donnerstag, **05. November 2015**, die Konferenz „Arbeitszeit ist Lebenszeit“ in der Akademie Schnittke in Hamburg – frische Impulse für eine neue Firmenkultur! an.

Work-Life Balance, Work-Life Blend oder Arbeit 4.0, unabhängig der gängigen Schlagworte ist das Bedürfnis nach neuer Unternehmenskultur und der Trend hin zu weniger Trennung zwischen Beruf und Freizeit, Arbeits- und Lebenszeit deutlich spürbar.

Weitere Infos in der **Anlage**

Der HSB informiert: Feuer und Flamme für Hamburg 2024

Das „Projektbüro Olympia 2024“ des HSB braucht unsere Unterstützung!
Bitte werbt, motiviert und begeistert eure Vereinskollegen für Olympische und Paralympische Spiele in Hamburg. Hier Informationen zum Weitergeben:

- **Präsentation Botschafterabend:** Im HSB Download-Center findet ihr die Präsentationen, sofern sie bereits freigegeben sind:
<http://www.hamburger-sportbund.de/service/olympiabewerbung.php5>
- **Anzeige Bürger-Referendum:** Damit ihr auch in euren Vereinsmedien über das Referendum informieren könnt, hat der HSB eine aufmerksamkeitsstarke Anzeige entworfen (Anhang: **HSB_Anzeige_Olympia**). Diese könnt ihr gern in eurer Vereinszeitschrift abdrucken oder in eurem Vereinsheim aushängen.
- **Handy App:** Auch das ist eine einmalige Aktion. Es gibt ab sofort eine eigene Handy App für Hamburg 2024. Ihr findet Sie im Appstore (für IOS und Android) und müsst nach „Hamburg 2024“ suchen.
- **5 Ringe für Hamburg 2024 – Ehrenamtliche Helfer gesucht:** Am Sonntag, 8.11.2015, um voraussichtlich 13 Uhr, wollen wir ein ganz großes Zeichen für die Spiele in Hamburg setzen. Drei Wochen vor dem entscheidenden Referendum möchten wir etwas machen, was es in dieser Form noch nie gab! Ähnlich wie unser olympisches Alsterfeuer (Fackeln an der Binnenalster), und doch anders. Aber erneut sollen die Bilder um die Welt gehen.
Infos und Anmeldung unter: <http://www.spiele-in-hamburg.de/ehrenamtlicher-helfer-5-ringe-fuer-hamburg-2024//>
- **Zeigt eure Unterstützung der Hamburger Bewerbung – auch bildlich:** „LADET Euer SPORTTEAM-FOTO hoch und sichert Euch einen Platz auf dem VEREINS-Großplakat.“ Formt z.B. die Feuerwelle mit den Händen und zeigt eure Begeisterung für die Spiele in unserer Hansestadt unter <http://dabeiseinistalles.hamburg/vereine/so-gehts-verein.php?arr=Vereine>
- **Kampagne „Hamburg 2024. Das gibt’s nur einmal!“:** Verbreitet Logo und Slogan für E-Mail Signaturen, Briefbögen, Homepages, Facebook Profile, WhatsApp Gruppen usw. Zusätzlich gibt es das Logo jetzt auch für jeden Stadtteil, also z.B. „Sasel 2024. Das gibt’s nur einmal!“ oder „Eidelstedt 2024. Das gibt’s nur einmal!“. Alle Logos gibt es zum Download auf: <http://wir-sind-feuer-und-flamme.com/das-logo-zum-download>

Der DBSV informiert:

1. Weltspiele des Betriebssports in Palma de Mallorca

Vielen Dank für die vielen Nachfragen und Interessenbekundungen aus dem In- und Ausland, die uns in den letzten Wochen zum Thema „1. Weltspiele des Betriebssports“ in Palma de Mallorca auf verschiedenen Wegen erreicht haben. Nach zuverlässigen Informationen ist die Homepage der WFCS inzwischen so gut wie fertiggestellt. Somit erwarten wir nahezu täglich weitere Informationen und natürlich auch das Bulletin 1 des spanischen Ausrichters. Nach bisherigen Erkenntnissen werden etliche beliebte Sportarten angeboten, wobei natürlich sowohl die örtlichen Möglichkeiten und Bedingungen, als auch die Teilnehmerzahlen der letzten Eurospiele eine Rolle bei der Entscheidung spielen. So dürfte es einigermaßen sicher sein, dass die Sportarten Basketball, Beach-Volleyball, Bowling, Darts, Fußball, Golf, Handball, Leichtathletik, Petanque, Radfahren, Squash, Schwimmen, Tischtennis, Tennis und Volleyball bei der Premiere der Weltspiele dabei sein werden. Ob und welche Sportarten dann gegebenenfalls noch dazu kommen, bleibt derzeit abzuwarten. Weitere Erkenntnisse wird sicherlich das zwischenzeitlich vereinbarte EFCS - Koordinatorentreffen Mitte Oktober erbringen, über das wir natürlich berichten werden.

13. Europäische Winter-Betriebssportspiele (ECWG 2016) in Cortina d'Ampezzo

Erfreut können wir heute unseren Wintersportfreunden erste Informationen zu den nächsten Europäischen Winterspielen des Betriebssports vom **9. - 13. März 2016** in Cortina d'Ampezzo/Italien präsentieren.

Meldegebühr / Ski-Pässe: Die Meldegebühr beträgt 100,00 Euro

Folgende Sportarten werden angeboten: Alpine Skiwettkämpfe (Riesenslalom, Slalom, Parallelslalom), Ski-Langlauf, Eishockey, Snowboard, Curling, Winter Cycling, Snowshoeing, Hallenfußball (5er-Teams)

Übernachtungen: Übernachtungen werden in 4 Hotel-Kategorien (Einzel-, Doppel- oder Dreibettzimmer) entweder mit Übernachtung/Frühstück oder Übernachtung/ Halbpension angeboten.

Ab sofort steht die Facebookseite www.facebook.com/ecwg.cortina zur Verfügung.

Europäische Betriebssportspiele 2017

Die 21. European Company Sport Games finden vom **21.- 25.06.2017** in Ghent/Belgien statt. Das Bulletin I ist erschienen und liegt in der Geschäftsstelle aus.

<http://www.ecsgghent2017.be/>

Bewerbung um Olympische Spiele

Die Bewerbung der Freien und Hansestadt Hamburg und der schleswig-holsteinischen Landeshauptstadt Kiel um Olympische und Paralympische Spiele 2024 betrifft die Gesellschaft und den Sport in ganz Deutschland. Sie ist weit mehr als eine Bewerbung um eine herausragende Spitzensportveranstaltung. Olympische Spiele sind stets etwas Besonderes und können – wie München 1972 überzeugend gezeigt hat – dazu beitragen, dass viele Themen angepackt und umgesetzt werden, die sonst nicht im Fokus stehen würden bzw. für die ansonsten kein Geld da wäre. Nachhaltige positive Auswirkungen auf den gesamten organisierten Sport, aber auch Barrierefreiheit im täglichen Leben durch die Vorbereitung der Paralympischen Spiele, gehen uns schließlich alle an. Der Betriebssport in Deutschland lebt seit über 60 Jahren aktiv die Vielfalt des Sports und dazu gehört - über unseren Tellerrand hinaus – selbstverständlich auch die Förderung der Olympischen Idee und damit die uneingeschränkte Unterstützung der Olympia - Bewerbung Hamburgs und Kiels.

Aktuelles Thema: Flüchtlinge

Wer in Hamburg Flüchtlingen helfen will, als BSG oder als Privatperson, erfährt auf den unten genannten Seiten mehr zum Thema:

www.hamburg.de/fluechtlinge

www.hamburgasyl.de

www.foerdernundwohnen.de

Steuerliche Maßnahmen zur Förderung der Hilfe für Flüchtlinge

Als Anlage zum DBSV-Telegramm fügen wir aus aktuellem Anlass den Erlass IV C 4 – S 2223/07/0015 des Bundesministeriums der Finanzen vom 22.September 2015 zur Information und mit der Bitte um Beachtung bei. Er betrifft die Förderung der Flüchtlingshilfe durch gemeinnützige Organisationen mit einem eigentlich anders lautenden Satzungszweck. Der Erlass gilt für alle darin genannten Maßnahmen, die in der Zeit vom 1.August 2015 bis 31.Dezember 2016 durchgeführt werden.

Flüchtlingshilfe

BSV-Mitgliederbewegungen:

BSG-Eintritte:

Canon, LA	(51395)	zum 01.11.2015
-----------	---------	----------------

BSG-Austritte:

Skinfit, LA	(54470)	zum 30.09.2015
Leschaco HH, Fußball	(53028)	zum 31.12.2015
Fielmann, Tennis	(52020)	zum 31.12.2015
TC Altmühltal, Tennis	(51027)	zum 31.12.2015
KSP Allstars, Badminton	(53162)	zum 31.12.2015
Hanseatic Coal & Coke, Golf	(52415)	zum 31.12.2015

gez. Ulrich Lengwenat-Hahnemann

Die Verbandsmitteilungen Nr. 11/2015 erscheinen am 6. November 2015.
Mit dem **BSV-Newsletter** unter www.bsv-hamburg.de werden darüber informiert!



◆ Partner für Sport, Fitness und Gesundheit

5. Perspektivischer Fachkongress

BETRIEBLICHE ZUKUNFT IN MOTION

Betriebssport **ERHOLUNG** Arbeitsplatz
Gesundheit Entspannung
Ernährung **SPASS**
PRÄVENTION **MOTIVATION** Olympia SPORT
BEST PRACTICE **Pause** VERTRAUEN
Verantwortung **Bewegung**
Zufriedenheit **Mitarbeiter**
Balance **Teambuilding**

5. Fachkongress „Betriebliche Zukunft in Motion“

Hiermit melde ich mich verbindlich zum 5. Fachkongress am Mittwoch, den 11. November 2015, im CCH (Saal 4 und 6) an.

Firma _____

Name _____

Vorname _____

Straße _____

PLZ / Ort _____

E-Mail _____

Telefon _____

Fax _____

Ort, Datum Unterschrift

Besucher-Preise:

Messticket 25,- Euro
(inkl. Snacks und Getränke in der Pausenzeit des Kongresses)

Kombiticket 60,- Euro
(Messe und Kongressticket, inkl. Snacks und Getränke)

Bitte bedenken Sie, dass bei einer Absage bis 10 Tage vor dem Kongress die Teilnehmergebühr nicht erstattet wird.

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung bis zum **31.10.2015** an:
Betriebssportverband Hamburg e.V.
Wendenstraße 120, 20537 Hamburg

Rückfragen an: Melanie Gutzeit
Tel.: 040-23 85 79 62
Telefax: 040-23 37 11
E-Mail: kongress@bsv-hamburg.de

Aussteller:

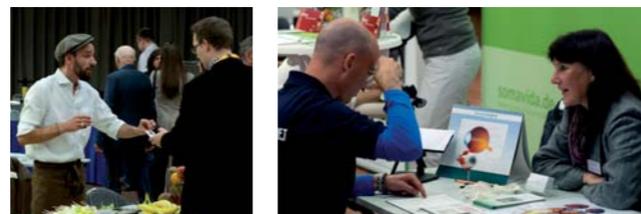
Begleitend zum Fachkongress können Sie sich direkt vor Ort in einer Ausstellermesse über die Bereiche Ernährung, Bewegung, Stress und Gesundheit und deren aktuellen Angebote informieren.

Ausstellerliste:

Handelskammer Hamburg, Hamburger Wirtschaft, Fürstenberg Institut, BARMER GEK, naturellpower, Firmenfitness Franke, SomaVida, DAK Gesundheit, Biobob, Medical Contact, Bauerfeind, qualitrain, Institut für Bewegungsmedizin und weitere.

Aussteller-Preise:

4m² = 300,- Euro (zzgl. MwSt.). Die Aussteller werden kostenlos mit Essen und Getränken versorgt.



THRANBEREND
Gesundheit & Karriere

stockkern

BGF
aktiv

ias

Hanse
Werk

FÜRSTENBERG
INSTITUT

BAUERFEIND

PAUSENKICKER
Auszeit für Körper, Kopf & Stimme



Wittenseer
Quelle deines Lebens

CCH·Congress
Center Hamburg

Jonglieren
TO GO!
Nadja Galwas

DBSV

BIOBOB
BIO FÜR'S BÜRO

Betriebssportverband Hamburg e.V.
Wendenstraße 120 | 20537 Hamburg | www.bsv-hamburg.de
Melanie Gutzeit: Telefon: 040 – 23 85 79 62
Fax: 040 – 23 37 11 | E-Mail: kongress@bsv-hamburg.de

HK Handelskammer
Hamburg

gesundheitswirtschaft
Hamburg

Handwerkskammer
Hamburg

- 10:00 – 10:10 Uhr** **Begrüßung Bernd Meyer**
(Präsident, BSV Hamburg)
- 10:10 – 10:30 Uhr** **Grußworte**
Fritz Horst Melsheimer
(Präsident der Handelskammer Hamburg)
Uwe Tronnier
(Präsident des DBSV)
- 10:30 – 11:10 Uhr** **Dr. Dirk Laval**
(Betriebsarzt der ias – Gruppe)
- 11:11 – 11:30 Uhr** **Nadja Galwas**
(sensible clowning und JTG i Jonglieren To Go!)
- 11:30 – 12:00 Uhr** **Patrick Nessler**
(Rechtsanwalt und Generalsekretär des DBSV)
- 12:00 – 13:00 Uhr** **PAUSE**
- 13:00 – 13:25 Uhr** **Melanie Brauck**
(Fürstenberg Institut GmbH)
- 13:25 – 13:50 Uhr** **Angélique Thranberend**
(Gesundheit & Karriere)
- 13:50 – 14:15 Uhr** **Jonas Puschke-Rui**
(BIOBOB – BIO FÜRS BÜRO)
- 14:15 – 15:00 Uhr** **PAUSE**
- 15:00 – 15:30 Uhr** **Dr. Christoph Ramcke**
(Schweinehundanleiner® der BGF aktiv GmbH)
- 15:30 – 15:50 Uhr** **Interview mit Eric Johannesen**
(Olympiasieger 2012 im Ruder-Achter)
- 15:50 – 16:00 Uhr** **Zusammenfassung Bernd Meyer**

Dr. Dirk Laval

„(Betriebs-) Sport und psychische Gesundheit – Erfahrungen aus der modernen Arbeitswelt“

„Die moderne Arbeitswelt stellt vielfältige neue Anforderungen an Arbeitnehmer – vom Umgang mit modernen bzw. sozialen Medien bis hin zur ständigen Erreichbarkeit. Im privaten wie im beruflichen Bereich nimmt das Erleben psychischer Belastungen zu, die langfristig negative Auswirkungen auf die individuelle Gesundheit und das Leistungsvermögen am Arbeitsplatz haben können. Sport stellt eine sehr gute Möglichkeit dar, mit diesen Anforderungen und Belastungen besser umzugehen. Wie sportliche Aktivitäten in Betriebsabläufe integriert werden können und einen wichtigen Beitrag im Rahmen eines wirksamen Betrieblichen Gesundheitsmanagements leisten können, erfahren Sie in diesem Vortrag.“

Nadja Galwas

„Elf Uhr Elf: Gesund in die 5. Jahreszeit!“

Gute Zutaten für einen spannenden Workshop: interessierte, neugierige Teams/Führungskräfte, viele Bälle, unkonventionelle Requisiten und spritzige Übungen. Im „Bier-ernsten“ Alltag der Gesundheitsvorsorge kreiert Nadja Galwas, Expertin für Humor & Leichtigkeit, frische Bewegung für Geist und Körper. Ihre Trainings sind wie eine gesunde Mahlzeit: leicht zuzubereiten, von großem Genuss, lowcarb und vollkommen fettfrei! Herzlich willkommen bei Jonglieren TO GO! www.nadjagalwas.de

Patrick R. Nessler

„Das Präventionsgesetz – endlich da!?“

„Nicht das erste Mal steht das Präventionsgesetz auf der Agenda des Bundestages. Bereits seit vielen Jahren wurde das Präventionsgesetz immer wieder propagiert und verschwand dann in der Schublade. Nun hat der Bundestag am 20.03.2015 in erster Lesung den neuen Gesetzentwurf der Bundesregierung beraten. Ziel des Gesetzes soll es sein, Krankheiten zu vermeiden, bevor sie überhaupt entstehen. Deshalb soll mit dem Gesetz betriebliche Gesundheitsförderung fortentwickelt werden. Der Gesetzentwurf setzt auf die zielgerichtete Zusammenarbeit der Präventionsakteure. Dieser Vortrag führt in die neuen Regelungen des Präven-

tionsgesetzes ein, zeigt dessen Vorteile und Problemfelder auf und stellt natürlich den aktuellen Stand des Gesetzgebungsverfahrens dar.“

Melanie Brauck

„Wie führe ich mich und meine Mitarbeiter gesund“

„Basis für eine gesundheitsorientierte Mitarbeiterführung sind Führungskräfte, die ein Verständnis für die eigene Gesundheit entwickelt haben. Wenn Ihren Führungskräften das eigene Gesundheits- und Stressverhalten bewusst ist, können sie auch im Umgang mit ihren Mitarbeitern gesundheitsorientierte Verhaltens- und Denkweisen vorleben und sie dazu anregen. Führungskräfte sind hier also in einer Doppelrolle – sie sind nicht nur für ihre eigene Gesundheit und Leistungsfähigkeit verantwortlich, sondern auch für die Ihrer Mitarbeiter.“

Angélique Thranberend

„Zufriedene Mitarbeiter – geht das?“

Schon seit einer Weile beschäftigen uns „Mega Trends“ wie die sogenannte New Work, Arbeit 4.0, der Fachkräftemangel und der Demographiewandel in Unternehmen sämtlicher Größen und Branchen. Einige Unternehmen haben bereits erkannt, dass sie diesen Trends nur unter Einbindung ihrer Belegschaften etwas entgegenzusetzen können. Damit Mitarbeiter überhaupt bereit sind, mit ihrem Arbeitgeber an einem Strang zu ziehen, muss es den Betrieben zunächst gelingen, ihre Mitarbeiter langfristig an sich zu binden. Dies kann wiederum nur dann gelingen, wenn Mitarbeiter mit und in ihren Unternehmen zufrieden sind. Was aber heißt Zufriedenheit am Arbeitsplatz? Welche Komponenten spielen hierbei eine Rolle und wie kann ein Unternehmen die Zufriedenheit seiner Belegschaft überhaupt beeinflussen?“

Jonas Puschke-Rui

„Unternehmenskultur: Aller guten Dinge sind drei – aller sehr guten Dinge sind fünf!“

„Wie schaffen wir ein wertschätzendes und angenehmes Betriebsklima? Woran liegt es, dass manch gut gemeinte Maßnahme zur Verbesserung der Arbeitssituation gegenteilige Effekte nach sich zieht? Wie kommen wir zu einer inspirierten

und wohlwollenden Unternehmenskultur? Jonas Puschke-Rui, Co-Gründer und Mitinhaber von BIOBOB – BIO FÜRS BÜRO wirft einen Blick zurück auf sieben Jahre BIOBOB. Wie hat sich Hamburg seit 2008 im Bereich Betriebliches Gesundheitsmanagement entwickelt? Wie steht es um die Unternehmenskultur bei BIOBOB? Vor dem Hintergrund eigener Erfahrungen wird in diesem Vortrag aufgezeigt, dass es nicht viel braucht, um eine positive und nachhaltig wirkende Unternehmenskultur zu schaffen oder zu begünstigen. Was wohl die Dinge „vier“ und „fünf“ sind ...?“

Dr. Christoph Ramcke

„Ich habe doch keine Zeit!? – Wie Sie den „inneren Schweinehund“ an die Leine nehmen!“

„Wer kennt es nicht: Mal wieder hat man sich vorgenommen, gesünder zu leben, seinen Rücken zu kräftigen oder abzunehmen. Es gab viele Anläufe, aber man hat nie lange durchgehalten. Dieses Phänomen trifft nicht nur auf den einzelnen, sondern auch auf Unternehmen insgesamt zu. Aus Veranstaltungen kommen auch Verantwortliche in Unternehmen oft hochmotiviert heraus und wollen etwas im Unternehmen umsetzen. Und dann ... – passiert doch wieder nichts. Unter dem Motto: „Ich habe doch keine Zeit!“ wird Ihnen der Schweinehundanleiner® Dr. Christoph Ramcke in seinem Vortrag die Tricks Ihres „inneren Schweinehund“ verraten und hilft Ihnen und Ihrem Unternehmen, ihn langfristig an die Leine zu nehmen. Er möchte Sie vor allem motivieren, nicht nur von Betrieblichen Gesundheitsmanagement zu reden, sondern auch das Thema anzugehen.“

Pausenkicker

„Erfrischungspause für Körper, Kopf und Stimme“

Pausenkicker bietet mit ihrem Trainingskonzept für Körper, Kopf und Stimme die einmalige Kombination aus Officeyoga, Stimm- und Gedächtnistraining. Das ganzheitliche Programm sorgt für entspannte Muskeln, verbesserte Merk- und Konzentrationsfähigkeit und eine tragfähige wohlklingende Stimme. Ideal, um die eigenen Ressourcen zu stärken, für Schreibtischtäter oder gestresste Messebesucher. In der Aktiven Pause stellen die drei dynamischen Coaches ihren `Frischeblitz` vor, ein kurzweiliges vitalisierendes Programm mit Unterhaltungsfaktor.

Ausschreibung:

Deutsche Betriebsport- meisterschaften im 10 Kilo- meter Straßenlauf

BETRIEBSSPORT
VERBAND HAMBURG



Der Leichtathletikausschuss des Betriebsportverbandes Hamburg und die Sportgemeinschaft Zoll Hamburg e.V. laden sehr herzlich ein zum

14. SPEICHERSTADTLAUF

am Sonntag, dem 11. Oktober 2015, 10 Uhr, mit den

DEUTSCHEN BETRIEBSSPORT-MEISTERSCHAFTEN IM 10 KM - STRASSENLAUF

Die Laufstrecke führt rund um Hamburgs Speicherstadt. Zwischen Deichtorhallen und Baumwall liegt die hundertjährige Speicherstadt, der weltgrößte zusammenhängende Lagerhauskomplex. Dort erwartet die Läufer eine Idylle, die wohl kaum jemand in einem Welthafen vermutet: wilhelminische Backsteingotik der Gründerzeit, bizarre Giebel und Türmchen, die sich mit den Schuten in den Fleeten spiegeln. Hinter den dicken Mauern lagern wohltemperiert hochwertige Güter : Kaffee, Tee, Kakao, Gewürze, Tabak und das größte Orientteppichlager der Welt.

Manch einer kennt es vielleicht noch aus der Fernsehserie "Schwarz-Rot-Gold": Das alte „Zollamt Kornhausbrücke" in Hamburgs historischer Speicherstadt - heute Standort des Deutschen Zollmuseums. Hier befinden sich Start und Ziel und hier werden selbstverständlich die Sieger geehrt.



Veranstalter:	Deutscher Betriebssportverband e.V.
Ausrichter:	Betriebssportverband Hamburg e.V. / Leichtathletik-Ausschuss in Zusammenarbeit mit der SG Zoll
Wettbewerb:	10 Kilometer Straßenlauf
Strecke:	ca. 3 km (plus Start- und Zielabschnitt) Rundkurs, gelaufen wird auf asphaltierten und teilweise gepflasterten Straßen u. Gehwegen. Amtlich vermessene Laufstrecke!
Austragungsort:	Deutsches Zollmuseum, Alter Wandrahm 15a-16, 20457 Hamburg
Termin/Startzeit:	Sonntag, 11. Oktober 2015 Start: 10:00 Uhr / Zielschluss : 11:15 Uhr
Örtliche Wettkampfleitung:	Bernd Orlowski, Telefon: 0176/52506767
Spielberechtigung:	Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer müssen Mitglied einer dem Deutschen Betriebssportverband angehörenden Organisation sein (vgl. zu den weiteren Voraussetzungen Ziffer 6 a und b der DBSV-Rahmenordnung DBM und Turniere, welche im Auszug dieser Ausschreibung als Anlage beigefügt ist).
Startberechtigung:	Die Vergabe der Startberechtigungen/-plätze liegt im Ermessen der Landesverbände. Die Teilnehmer müssen lediglich im jeweiligen Landesverband des DBSV organisiert sein.
Passkontrolle:	Die Leichtathletikpässe (Mitgliedsausweise) müssen vorgelegt werden.
Teilnahmebegrenzung:	400 Teilnehmer Achtung: Bei Erreichen der maximalen Teilnehmerzahl wird die Anmeldung vorzeitig geschlossen
Meldungen:	Meldungen sind ausschließlich in digitaler Form möglich. Ein entsprechendes Formular steht unter www.bsvhh.de zur Verfügung. Meldungen per Brief/Fax werden nicht entgegengenommen.
Meldeschluss:	Mittwoch, .7. Oktober 2015 Nachmeldungen am Veranstaltungstag -soweit die maximale Teilnehmerzahl nicht erreicht wurde- bis 9:00 Uhr, Aufgeld 2 € (Barzahlung)
Kontaktperson:	Bernd Orlowski, 040/895944 oder per E-Mail an Ulli Krastev: ukrastev@t-online.de
Einspruchsgericht:	siehe Wettkampfleitung
Startgeld:	8 € , in dem Startgeld ist das DBSV-Teilnahmeentgelt und die Startgebühr für den Lauf enthalten.
Startunterlagen:	am Veranstaltungstag ab 8 Uhr

- Zahlungsmodalitäten:** Die Startgebühr wird per SEPA Lastschrift bezahlt. Sie wird nach Meldeschluss vom angegebenen Konto eingezogen.
- Stornierung:** Eine Stornierung der Teilnahme ist nur möglich, wenn diese spätestens bis zum Meldeschluss dem Ausrichter mitgeteilt worden ist (E-Mail an: matthias.kay@bsvhh.de). Bei danach eingehenden Stornierungen oder Nichtantreten besteht kein Anspruch auf Erstattung des Startgelds.
- Haftung:** Veranstalter und Ausrichter haften nach den gesetzlichen Bestimmungen, sofern der Teilnehmer Schadensersatzansprüche geltend macht, die auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit, einschließlich von grober Fahrlässigkeit und Vorsatz der Vertreter und Erfüllungsgehilfen des Veranstalters oder des Ausrichters beruhen. Soweit dem Veranstalter bzw. dem Ausrichter keine vorsätzliche Vertragsverletzung angelastet wird, ist die Schadensersatzhaftung auf den vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden begrenzt.
- Veranstalter und Ausrichter haften auch nach den gesetzlichen Bestimmungen, sofern diese schuldhaft eine wesentliche Vertragspflicht verletzt haben. In diesem Fall ist aber die Schadensersatzhaftung auf den vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden begrenzt.
- Die Haftung wegen schuldhafter Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit des Teilnehmers bleibt unberührt.
- Sportversicherung:** Die Teilnehmer sind weder durch den Ausrichter noch durch den Deutschen Betriebssportverband gegen Sportunfälle versichert. Dies liegt alleine in der Verantwortung jedes Teilnehmers bzw. seiner Betriebssportgemeinschaft, für die er startet.
- Wertungen:** Die 10-km-Straßenlaufmeisterschaften werden als Einzelmeisterschaften für alle Damen- und Herren-Altersklassen (Frauen, W30-W75 bzw. Männer, M30-M80) sowie als Mannschaftswettbewerb für Damen und Herren durchgeführt. Eine Mannschaft besteht aus drei Läuferinnen bzw. Läufern einer BSG, die verschiedenen AK angehören können. Die Wertung erfolgt durch Addition der gelaufenen Zeiten.
- Auszeichnungen:** Die Teilnehmer auf den Plätzen 1 - 3 in den jeweiligen Klassen erhalten vom Deutschen Betriebssportverband je eine eigens für diese Meisterschaft geprägte Medaille in Gold, Silber oder Bronze.
- Ehrenpreise für die drei erstplatzierten Damen- bzw. Herren-Mannschaften sowie die drei schnellsten Damen und Herren der Gesamtwertung.
- Alle erfolgreichen Teilnehmer erhalten eine Erinnerungsmedaille vom 14. Speicherstadtlauf.
- Siegerehrung : ca. 11:30
- Zeitmessung:** Gelaufen wird ohne Chip, die Zeitmessung erfolgt durch Lichtschranke, Startnummererfassung am Ende des Zieleinlaufkanals.

- Verpflegung:** Getränkestellen auf der Strecke und im Zielbereich
- Umkleiden:** Umkleidemöglichkeiten stehen im alten Zollkreuzer unterhalb des DZM zur Verfügung. WC : Kommen Sie möglichst in Sportkleidung zum Start.
- Sonstige Kosten:** Anreise- und eventuelle Übernachtungskosten trägt jeder Teilnehmer selbst.
- Unterkünfte:** Eine Liste der ansässigen Hotels ist der Ausschreibung beigelegt.

Hamburg, den 24.02.2015

Für den Veranstalter:

Deutscher Betriebssport-Verband e.V.

Uwe Tronnier
Präsident

Wolfgang Großmann
DBSV-Sportbeauftragter

Für den Ausrichter:

Betriebssportverband Hamburg e.V.

Bernd Orlowski
Vorsitzender BSV Hamburg/LA-Ausschuss

**Auszug aus der
Rahmenordnung für die Durchführung von Deutschen Betriebssport-Meisterschaften
und sonstigen Turnieren des DBSV
(DBSV-Rahmenordnung DBM und Turniere)**

6. Teilnahmeberechtigung

Den speziellen Ausschreibungsbedingungen sind **jeweils** die folgenden Bedingungen als Bestandteil hinzuzufügen:

a) Grundsätzliche Voraussetzungen

- Grundsätzlich sind Betriebssportvereine/-gemeinschaften bzw. deren Mitglieder teilnahmeberechtigt, die dem DBSV unmittelbar oder mittelbar angehören.
- Die teilnehmenden Betriebssportler müssen zum Zeitpunkt der DBM oder des Turniers mindestens seit drei Monaten spielberechtigtes Mitglied des entsprechenden Betriebssportverbandes oder der Betriebssportgemeinschaft/ Sportgemeinschaft sein. Dies ist durch Spielerpass des jeweiligen Verbandes oder durch schriftliche Bestätigung des zuständigen Verbandes oder dessen Pass-Stelle zu belegen. Bei schriftlicher Bestätigung ist der Nachweis nur in Verbindung mit einem Lichtbildausweises des Betriebssportlers gültig.
- Als Ausnahme hiervon kommt eine "Schnupperteilnahme" von Nichtmitgliedern in Betracht. Diese ist bei einer erstmaligen Teilnahme der Person bzw. Mannschaft an einer DBM oder einem Turnier des DBSV möglich. Der jeweilige Betriebssportler bzw. die Mannschaft hat jedoch an den Ausrichter ein um 20% erhöhtes Teilnehmerentgelt zu zahlen. Diese "Schnupperteilnahme" gilt für jede Sportart etc. gesondert.

Weitere begründete Ausnahmen können vom DBSV-Präsidium im Einzelfall zugelassen werden, wobei die oben festgelegte Erhöhung des Teilnehmerentgelts entsprechend Anwendung findet.

- Die Teilnehmer müssen sich in der Anmeldung der Satzung und den Ordnungen, insbesondere dieser Rahmenordnung und den in der Ausschreibung enthaltenen Regelungen ausdrücklich unterwerfen.
- Betriebssport ist seinem Wesen gemäß nicht auf die Erzielung von Höchstleistungen ausgerichtet (s. Ziffer 1 d). Deshalb dürfen grundsätzlich Hochleistungssportler, wie es bei aktiven Vereinssportlern in der Regel in den Bundesligen der Fall ist, nicht an DBM oder Turnieren teilnehmen. Ausnahmen regeln die spezifischen Ausschreibungsbedingungen für die jeweilige Sportart. Diese sind mit dem Präsidium des DBSV abzustimmen.
- An der Teilnahme interessierte Mannschaften oder Betriebssportler bewerben sich um eine Zulassung. Der Verband, dem die Mannschaft bzw. der Betriebssportler angehört, entscheidet, ob die Bewerbung in Ordnung geht und bestätigt dies durch Mitunterschrift der Anmeldung.
- Ein Verstoß gegen die Bestimmungen der Teilnahmeberechtigung führt zum Ausschluss aus dem Wettbewerb.

b) Spezielle Zulassungsbedingungen

- In Abhängigkeit von der jeweiligen Sportstättenkapazität wird für jede DBM und jedes Turnier sowohl bei Einzel- als auch bei Mannschaftswettbewerben die mögliche Teilnehmerzahl individuell vom Ausrichter festgelegt. Dabei soll der Ausrichter sicherstellen, dass der Titelverteidiger der letzten DBM bzw. des letzten Turniers in der entsprechenden Sportart einen Startplatz angeboten bekommt.
- Jedes ordentliche Mitglied des DBSV und die Landesverbände Mittelrhein, Niederrhein und Westfalen müssen aber pro ausgeschriebener DBM bzw. ausgeschriebenem Turnier jeweils mindestens 1 Teilnehmer bzw. 1 Mannschaft melden können.
- Bei dann verbleibender freier Restkapazität-wird die Teilnahme nach der Reihenfolge des Eingangs der Meldungen berücksichtigt.
- Eine optimale Nutzung der verfügbaren Sportstättenkapazitäten setzt voraus, dass die Verbände spätestens bis zu einem vom Ausrichter vorgegebenen Termin eine verbindliche Teilnehmerbestätigung gegenüber dem Ausrichter abgeben.
- Der DBSV schreibt nicht vor, wie die Teilnehmer an einer DBM oder einem Turnier zu ermitteln sind. Es bleibt den Verbänden vorbehalten, wie sie ein vorgegebenes Kontingent beschicken. Diese Regelung bietet den Verbänden die Chance, bereits im Vorfeld zu einer DBM oder eines Turniers attraktive Wettbewerbe zur Ermittlung der Teilnehmer durchzuführen.
- Der DBSV kann auf Antrag Qualifikationsturniere ausrichten lassen, wenn dadurch die Durchführung der DBM oder des Turniers organisatorisch deutlich erleichtert wird. Für die Ausrichtung eines Qualifikationsturniers hat der jeweilige Ausrichter dem DBSV eine vom Präsidium festzusetzende Gebühr zu entrichten. Für Qualifikationsturniere können vom Präsidium des DBSV gesonderte Richtlinien erlassen werden. Im Übrigen gelten die Regelungen dieser Rahmenordnung für Qualifikationsturniere entsprechend.

c) Sportversicherung

Der DBSV hat im Rahmen seiner Verbandshaftpflichtversicherung diese Veranstaltungen versichert. Mitversichert ist in diesem Rahmen auch die gesetzliche Haftpflicht der vom DBSV beauftragten Ausrichters für den Fall, dass diese für diese Tätigkeit keinen eigenen Versicherungsschutz genießen.

Die Teilnehmer an DBM und Turnieren haben sich gegen Sportunfälle und Haftpflichtansprüche selbst zu versichern. Diese Verpflichtung haben die entsendenden Betriebssportvereine/-gemeinschaften eigenverantwortlich zu gewährleisten. Die Teilnehmer sind darauf in der Ausschreibung hinzuweisen.

Stand: November 2011

Einladung Workshop „Inklusion im Betriebssport“

Das Projekt „Blickwinkel“ der Evangelischen Stiftung Alsterdorf (ESA) hat das Ziel, gemeinsamen Sport für Menschen jeden Alters mit und ohne körperliche, geistige oder psychische Beeinträchtigungen zu ermöglichen und zu fördern. Durch Fortbildung. Unser Credo: Jeder kann mitmachen.

Ab Herbst 2015 und über das gesamte Jahr 2016 hinweg bietet die ESA dazu verschiedene Fortbildungen im Bereich Sport & Inklusion an. Inklusion ist ein Thema, das Gesellschaftsbereiche betrifft und auch im Betriebssport bieten sich inklusive Sportangebote als Bereicherung für bestehende Angebote an.

Welche Möglichkeiten bietet inklusiver Sport im Betrieb? Was ist Sport für alle? Wie baut man ein inklusives Angebot im Betrieb auf? Welche Möglichkeiten bietet Rehabilitationssport? Das und mehr wollen wir im Workshop aus verschiedenen Perspektiven gemeinsam beleuchten.

Helfen werden uns dabei Andreas Meyer vom Behinderten- und Rehabilitationssportverband Hamburg (BRSH), Peter Richarz vom Deutschen Rollstuhl-Sportverband (DBS), Prof. Dr. Milles von der Universität Bremen und Christina Göpfert von der ev. Stiftung Alsterdorf (ESA).

Datum: Donnerstag, 15.10.2015
Zeit: 16:00 – 19:00 Uhr
Ort: Betriebssportverband Hamburg, Wendenstraße 120, 20537 Hamburg
Kosten: die Teilnahme ist kostenlos, um Anmeldung wird gebeten

Zielgruppen: Betriebssportorganisatoren, Betriebsräte und -ärzte, Personalverantwortliche, Vertrauensleute für Schwerbehinderte, Mitarbeiter mit Behinderung, Interessierte aus den Sportverbänden und –vereinen.

Vorläufiges Programm:

16:00 Uhr Begrüßung und Impulsvortrag von Klaus Becker (Inklusionsbüro Hamburg)

Anschl. Diskussionsrunde (Moderation Thomas Metelmann) mit folgenden Gästen und Themenschwerpunkten:

- Peter Richarz (DRS Referatsleiter): Kooperationsmöglichkeiten mit dem Deutschen Rollstuhl-Sportverband
- Andreas Meyer (Geschäftsführer BRSH): Möglichkeiten des Rehabilitationssports im Betriebssport.
- Prof. Dr. Dietrich Milles (Universität Bremen): sportliche Aktivierung im betrieblichen Setting.
- Christina Göpfert (Leitung Bereich „Sport & Inklusion“ an der ESA): Erfahrungsbericht zum inklusiven Betriebssport aus der ev. Stiftung Alsterdorf.

Am Ende der Veranstaltung gibt es die Möglichkeit zum direkten, persönlichen Austausch zwischen Gäste und Diskussionspartnern mit einer kleinen Stärkung.

Ca. 19:00 Uhr: Ende der Veranstaltung

Die Veranstaltung ist eine Kooperationsveranstaltung vom *Projekt Blickwinkel – Bildung Inklusion Sport* mit dem *Betriebssportverband Hamburg e. V.*



ANMELDUNG

Fax: 040/ 50 77 4111

Email: sport-inklusion@alsterdorf.de

Postanschrift: Evangelische Stiftung Alsterdorf e. V. – Sport & Inklusion –
Dorothea-Kasten-Straße 1, 22297 Hamburg

Titel der Veranstaltung:

006 – Workshop „Betriebssport & Inklusion“

Name:	
Vorname:	
Straße/ Nr.:	
PLZ/ Ort:	
Email:	
Tel./Handy:	

Einrichtung/Institution/:

Funktion

Hiermit melde ich mich verbindlich für die o.g. Veranstaltung an. Eine Bestätigung durch den Veranstalter erfolgt nach Erhalt der Anmeldung. Die Anmeldung ist bis zum **12. Oktober 2015** möglich.

Datum

Unterschrift



Schwimmverein Poseidon Hamburg e.V.



Betriebssportverband Hamburg e.V.



Wassersportabteilung der Sportvereinigung Polizei Hamburg e.V.

Poseidon-Pool-Drachenboot-Cup 2015

Sonnabend, den 17. Oktober 2015 ab 10:30 Uhr
Poseidon- Bad - Olloweg 51 – Hamburg Eidelstedt/Stellingen

Anmeldung

Name des Teams.....

Renn-Klasse: SPORT Open Sport Frauen FUN Open FUN Betriebssport FUN Frauen

Kontaktadresse des Teams.....

Teamcaptain..... Mail.....

Telefon..... Mobil.....

Anzahl der Personen: Summe Startgeld: Personen x € 9,00 = €.....

Namen der Teilnehmer:

1..... 2.....

3..... 4.....

5..... 6.....

Weitere Teamteilnehmer:(max. 10)

Startgeld pro Person: 9,00 € (jeder erhält einen Wertgutschein für ein Getränk und eine Wurst)

Das Startgeld wird bei Meldung fällig.

Anmeldungen per Mail an: Thomas.Ahme@poseidon-hamburg.de

Startgeld bitte auf das Konto SV Poseidon Hamburger Sparkasse (Bitte Nachweis der Überweisung zum Start mit bringen)
IBAN DE08 2005 0550 1287121600 BIC HASPDEHHXXX

Anmeldeschluss: 04. Oktober 2015

Wir akzeptieren die Sicherheitsregeln und Teilnahmeregeln. Wir versichern außerdem, dass alle Teammitglieder schwimmen können. Bitte denkt an bequeme Sportkleidung, die für das Klima im Freibad geeignet ist (Shorts, Sweatshirt, Turnschuhe, Regenhose und warme Ersatzkleidung). Warme Duschen und Umkleiden sind vorhanden.

Hiermit melde ich oben genanntes Team verbindlich an. Eine nachträgliche Reduzierung des Preises aufgrund reduzierter Personenanzahl ist nicht möglich. **Die Boote und Paddel werden vom Veranstalter gestellt.**

Den Rennplan erstellen wir, sobald alle Anmeldungen eingegangen sind. Infos zum Rennplan werden an die Teamcaptain per Mail ab 12.10.2015 versandt.

Zeitraumen für die Veranstaltung:

Start ca. 11:00 Uhr - Finals ab ca. 16:00 - Siegerehrung gegen 18:00 Uhr (in Abhängigkeit der Meldungen)

.....

Ort, Datum, Unterschrift Teamcaptain



Schwimmverein Poseidon Hamburg e.V.



Betriebssportverband Hamburg e.V.



Wassersportabteilung der Sportvereinigung Polizei Hamburg e.V.

Poseidon-Pool-Drachenboot-Cup 2015

Sonnabend, den 17. Oktober 2015

Poseidon- Bad - Olloweg 51 – Hamburg Eidelstedt/Stellingen

Ablauf und Wertung:

Beim Poseidon-Pool-Drachenboot-Cup sitzen sich jeweils zwei 6er Teams in einem Drachenboot gegenüber. Nach dem Startkommando versucht jedes Team mit kräftigen, schnellen, synchronen Paddelschlägen das andere Team rückwärts zu bewegen. Sobald die Markierung am Schwimmbadrand überschritten worden ist, spätestens aber nach 20/30 Sekunden, ist der Wettkampf beendet. Das Team, das die Markierung auf der eigenen Seite nicht überschreitet und wiederum den Gegner dazu bewegt, die eigene Markierung vor 20/30 Sek. zu überschreiten, gewinnt. Wer den Gegner sichtbar aus der Null-Position zieht ist nach 20/30 Sek. Gewinner.

Es wird in Gruppen gestartet und in einer Turnierform werden die Sieger ermittelt.

Der Ko-Sieger erhält 4 Punkte (Sieg innerhalb von 10 Sec.) Sieger mit Linienüberschreitung erhält 3 Punkte, einfacher Sieg mit Raumgewinn 2 Punkte, kein Sieger (kein Raumgewinn) 1 Punkt, Verlierer 0 Punkte.

Es wird in 4 Leistungsgruppen gestartet:

SPORT - 30 Sekunden – aktive Drachensportler – in den Gruppen Open (mixed) und Frauen

FUN - 20 Sekunden – alle Drachensport Interessierten in den Gruppen Open und Frauen

In der FUN Betriebssport findet eine zusätzliche, separate Wertung nur für Betriebssportteams statt.

Es wird um den Wanderpokal des Betriebssportverbandes gepaddelt.

Letzter Stichtag für die Meldungen: 04. Oktober 2015.

Nach Eingang der Meldung/Zahlung des Startgeldes erhält der Absender eine Anmeldebestätigung an die angegebene Mailadresse. Den Rennplan erstellen wir sobald alle Anmeldungen eingegangen sind. Info zum Rennplan werden an die Teamcaptain per Mail ab 12.10.2014 versandt.

Für die Mitglieder der WASP und des SVP besteht auch die Möglichkeit über die jeweilig Verantwortlichen die Meldung abzugeben und das Startgeld zu entrichten.

Sicherheitsregeln, Teilnahmebedingungen

1. Es gelten die Sicherheitsregeln im Freibad. **Jede Art von Glasflaschen sind im Freibad aus Sicherheitsgründen nicht zugelassen.**
2. Alle Teilnehmer nehmen auf eigene Gefahr teil. Alle an den Rennen teilnehmenden Sportler müssen den gesundheitlichen Anforderungen dieses Sportes genügen. Die Teilnehmer müssen in Sportbekleidung mind. 25 m schwimmen können. Es liegt in der Verantwortung des jeweiligen Teamcaptains, dass nur Sportler an Rennen teilnehmen, die diesen Anforderungen gewachsen sind.
3. Der Veranstalter, die Sponsoren, das dazugehörige Organisationspersonal sowie deren Beauftragte und freiwilligen Helfer übernehmen keinerlei Verantwortung für Unfälle, Beschädigungen, Verlust oder Diebstahl von jeglichen Gegenständen und werden von jeglicher Haftung befreit.
4. Der Teamcaptain verpflichtet sich, alle Teilnehmer über die Regeln des Poseidon-Pool-Drachenboot-Cups zu informieren.
5. Den Anweisungen der Race Officials, des Organisationspersonals, deren Beauftragten ist zur eigenen Sicherheit uneingeschränkt Folge zu leisten.
6. Für die Teilnahme von Sportlern unter 18 Jahren bedarf es der schriftlichen Einverständniserklärung der Eltern bzw. gesetzlichen Vertreter. Diese muss dem Teamcaptain des entsprechenden Teams vorliegen und bei Bedarf vorgewiesen werden.
7. Teams, welche nicht pünktlich zum Start ihres Rennens erscheinen, können vom Rennen ausgeschlossen werden.
Das Startkommando lautet „Are you ready? – Attention! – Go!“
8. Die gestellten Materialien (u.a. Paddel) und Boote sind von den Benutzern pfleglich zu behandeln und vollständig zurückzugeben.

ARBEIT IST LEBENSZEIT

„Arbeitszeit ist Lebenszeit“ Konferenz am Donnerstag, 05. November in der Akademie Schnittke in Hamburg – frische Impulse für eine neue Firmenkultur!

Work-Life Balance, Work-Life Blend oder Arbeit 4.0, unabhängig der gängigen Schlagworte ist das Bedürfnis nach neuer Unternehmenskultur und der Trend hin zu weniger Trennung zwischen Beruf und Freizeit, Arbeits- und Lebenszeit deutlich spürbar.

Getreu dem Motto: „Glücklicher Mitarbeiter = Glückliche Firma“ zahlen sich Investments in Form von Gesundheitsangeboten, Feel-Good Managern, flexiblen Arbeitszeiten und Erneuerung überholter Strukturen auf BEIDEN Seiten aus und führt zu nachhaltigem Unternehmenserfolg, motivierten Arbeitnehmern und geringerem Krankenstand.

Als Wegbereiter neuer Arbeitskulturen veranstalten Pausenkicker, Goodplace, Biobob, Zukunftsvermögen und Feelgood at work eine Konferenz, um diese Themen intensiv zu beleuchten und zu diskutieren.

Neben innovativen Beiträgen von „New work“ Verfechtern erläutern die Top Speaker wie der renommierte Unternehmensphilosoph Dominik Veken und Trendforscher Dr. Ragnar Willer die Thematik mit jeweils unterschiedlichen Fragestellungen.

Welche Schritte sind für eine gelebte Wohlfühlkultur notwendig? Was müssen Firmen tun, um über materielle Benefits hinaus attraktiv zu sein für Wissensarbeiter? Und wie können wir unsere eigenen Ressourcen (Körper, Geist, Stimme) im "Burn-Out" Zeitalter nachhaltig und mit Freude stärken?

Die Veranstaltung bietet Branchenvertretern, Branchenfremden und allen Neugierigen von 13:00 bis 18:30 Uhr gelebte Ideen mit lebendiger Konferenz Moderation und Diskussionsgrundlagen durch „graphic recording“. Im Anschluss an die Podiumsdiskussion laden die Veranstalter zum Get-together mit leckeren Snacks und stimmungsvoller Live-Musik.

Um die Weichen für zukünftige (Wissens)Arbeiter zu stellen werden die Überschüsse der Veranstaltung der Lichtwerk Schule gespendet, dessen Bildungsziel eine selbstbestimmte und verantwortlicher Teilhabe junger Menschen am gesellschaftlichen Lebens ist.

Anmeldung und Informationen für die Veranstaltung am 05.11.2015 unter:
www.arbeitszeit-ist-lebenszeit.org

Olympische & Paralympische Spiele 2024 in Hamburg?

Sie haben die Wahl!



Visual Olympiastadtion - Entwurf/Zwischenstand vom 29.12.2015 | © KCAP, Kunst + Herbert, Vogt, Arup / GMP, WES, Drees + Sommer

Olympische und Paralympische Spiele 2024.

Hamburgs Bürger entscheiden, ob sich ihre Stadt als Gastgeber für das größte Sportfest der Welt bewirbt. Im Bürgerschaftsreferendum am 29. November haben Sie es in der Hand.

Gehen Sie wählen!

Entweder am **Sonntag, den 29. November 2015**, in einem Wahllokal in Ihrer Nähe...

...oder wählen Sie per Briefwahl. Die Wahlunterlagen werden jedem wahlberechtigtem Hamburger zwischen dem 26. Oktober und 07. November per Post zugesandt.



Hamburger Sportbund

Informieren Sie sich beim Hamburger Sportbund:

Olympia Projektbüro · Tel.: 040 / 4 19 08 – 294 · www.hamburger-sportbund.de/hsb/olympiaprojekt



POSTANSCHRIFT Bundesministerium der Finanzen, 11016 Berlin

Nur per E-Mail

HAUSANSCHRIFT Wilhelmstraße 97
10117 Berlin

Oberste Finanzbehörden
der Länder

DATUM 22. September 2015

BETREFF **Steuerliche Maßnahmen zur Förderung der Hilfe für Flüchtlinge**

GZ **IV C 4 - S 2223/07/0015 :015**

DOK **2015/0782725**

(bei Antwort bitte GZ und DOK angeben)

Deutschland ist für viele Menschen, die ihr Heimatland verlassen, das Ziel einer langen und oft auch gefährvollen Reise. Sie suchen Schutz, Sicherheit und Unterstützung. Bürgerinnen und Bürger und auch Unternehmen helfen mit persönlichem und finanziellem Engagement, um die Betreuung und Versorgung der vielen Ankommenden sicherzustellen. Zur Förderung und Unterstützung dieses gesamtgesellschaftlichen Engagements bei der Hilfe für Flüchtlinge werden im Einvernehmen mit den obersten Finanzbehörden der Länder die nachfolgenden Verwaltungsregelungen getroffen.

Sie gelten für die nachfolgenden Maßnahmen, die vom 1. August 2015 bis 31. Dezember 2016 durchgeführt werden.

I. Spenden

Vereinfachter Zuwendungsnachweis

Für alle Sonderkonten, die von inländischen juristischen Personen des öffentlichen Rechts, inländischen öffentlichen Dienststellen oder von den amtlich anerkannten Verbänden der freien Wohlfahrtspflege einschließlich ihrer Mitgliedsorganisationen zur Förderung der Hilfe für Flüchtlinge eingerichtet wurden, gilt ohne betragsmäßige Beschränkung der vereinfachte Zuwendungsnachweis. Nach § 50 Absatz 2 Satz 1 Nummer 1 Buchstabe a EStDV genügt in diesen Fällen als Nachweis der Bareinzahlungsbeleg oder die Buchungsbestätigung (z. B. Kontoauszug) eines Kreditinstitutes oder der PC-Ausdruck bei Online-Banking. Nach § 50 Absatz 2 Satz 1 Nummer 1 Buchstabe b Satz 1 EStDV gilt der vereinfachte Zuwendungsnachweis auch, soweit bis zur Errichtung eines Sonderkontos Zuwendungen auf ein anderes Konto der genannten Zuwendungsempfänger geleistet wurden.

Haben auch nicht steuerbegünstigte Spendensammler Spendenkonten zur Förderung der Hilfe für Flüchtlinge eingerichtet und zu Spenden aufgerufen, sind diese Zuwendungen steuerlich abziehbar, wenn das Spendenkonto als Treuhandkonto geführt wird und die Zuwendungen anschließend entweder an eine nach § 5 Absatz 1 Nummer 9 KStG steuerbefreite Körperschaft, Personenvereinigung oder Vermögensmasse oder an eine inländische juristische Person des öffentlichen Rechts bzw. eine inländische öffentliche Dienststelle zur Förderung der Hilfe für Flüchtlinge weitergeleitet werden. Zur Erstellung von Zuwendungsbestätigungen muss dem Zuwendungsempfänger auch eine Liste mit den einzelnen Spendern und dem jeweiligen Anteil an der Spendensumme übergeben werden.

Unter folgenden Voraussetzungen ist bei Spendensammlungen nicht steuerbegünstigter Spendensammler zur Förderung der Hilfe für Flüchtlinge über ein als Treuhandkonto geführtes Spendenkonto auch ein vereinfachter Zuwendungsnachweis möglich:

Die gesammelten Spenden werden auf ein Sonderkonto einer inländischen juristischen Person des öffentlichen Rechts, einer inländischen öffentlichen Dienststelle oder eines amtlich anerkannten Verbandes der freien Wohlfahrtspflege einschließlich seiner Mitgliedsorganisationen überwiesen. Nach § 50 Absatz 2 Satz 1 Nummer 1 Buchstabe b Satz 2 EStDV genügt als Nachweis in diesen Fällen der Bareinzahlungsbeleg, die Buchungsbestätigung des Kreditinstituts oder der PC-Ausdruck bei Online-Banking des Spenders zusammen mit einer Kopie des Barzahlungsbelegs, der Buchungsbestätigung des Kreditinstituts oder des PC-Ausdrucks bei Online-Banking des nicht steuerbegünstigten Spendensammlers.

II. Spendenaktionen von gemeinnützigen Körperschaften zur Förderung der Hilfe für Flüchtlinge

Einer gemeinnützigen Körperschaft ist es grundsätzlich nicht erlaubt, Mittel für steuerbegünstigte Zwecke zu verwenden, die sie nach ihrer Satzung nicht fördert (§ 55 Absatz 1 Nummer 1 AO). Ruft eine gemeinnützige Körperschaft, die nach ihrer Satzung keine hier in Betracht kommenden Zwecke - wie insbesondere mildtätige Zwecke oder Förderung der Hilfe für Flüchtlinge - verfolgt (z. B. Sportverein, Musikverein, Kleingartenverein oder Brauchtumsverein), zu Spenden zur Hilfe für Flüchtlinge auf, gilt Folgendes: Es ist unschädlich für die Steuerbegünstigung einer Körperschaft, die nach ihrer Satzung keine zum Beispiel mildtätigen Zwecke fördert oder regional gebunden ist, wenn sie Mittel, die sie im Rahmen einer Sonderaktion für die Förderung der Hilfe für Flüchtlinge erhalten hat, ohne entsprechende Änderung ihrer Satzung für den angegebenen Zweck verwendet. In entsprechender Anwendung des AEAO zu § 53, Nr. 11, kann bei Flüchtlingen auf den Nachweis der Hilfebedürftigkeit verzichtet werden.

Es reicht aus, wenn die Spenden entweder an eine steuerbegünstigte Körperschaft, die zum Beispiel gemeinnützige oder mildtätige Zwecke verfolgt, oder an eine inländische juristische

Person des öffentlichen Rechts bzw. eine inländische öffentliche Dienststelle zur Förderung der Hilfe für Flüchtlinge weitergeleitet werden. Die gemeinnützige Einrichtung, die die Spenden gesammelt hat, muss entsprechende Zuwendungen, die sie für die Hilfe für Flüchtlinge erhält und verwendet, bescheinigen. Auf die Sonderaktion ist in der Zuwendungsbestätigung hinzuweisen.

III. Maßnahmen steuerbegünstigter Körperschaften zur Unterstützung von Flüchtlingen

Neben der Verwendung der eingeforderten Spendenmittel (Abschnitt II) ist es ausnahmsweise auch unschädlich für die Steuerbegünstigung der Körperschaft, wenn sie sonstige bei ihr vorhandene Mittel, die keiner anderweitigen Bindungswirkung unterliegen, ohne Änderung der Satzung zur unmittelbaren Unterstützung von Flüchtlingen einsetzt. In entsprechender Anwendung des AEAO zu § 53, Nr. 11, kann bei Flüchtlingen auf den Nachweis der Hilfebedürftigkeit verzichtet werden.

Werden vorhandene Mittel an andere steuerbegünstigte Körperschaften, die zum Beispiel mildtätige Zwecke verfolgen, die im unmittelbaren Zusammenhang mit der Unterstützung von Flüchtlingen stehen, oder an eine inländische juristische Person des öffentlichen Rechts bzw. eine inländische öffentliche Dienststelle zu diesem Zweck weitergeleitet, ist dies nach § 58 Nummer 2 AO unschädlich für die Steuerbegünstigung der Körperschaft.

IV. Steuerliche Behandlung von Zuwendungen aus dem Betriebsvermögen

Zuwendung als Sponsoring-Maßnahme

Die Aufwendungen des Steuerpflichtigen sind entsprechend dem BMF-Schreiben vom 18. Februar 1998 (BStBl I Seite 212) zum Betriebsausgabenabzug zuzulassen. Aufwendungen des sponsernden Steuerpflichtigen sind danach Betriebsausgaben, wenn der Sponsor wirtschaftliche Vorteile, die in der Sicherung oder Erhöhung seines unternehmerischen Ansehens liegen können, für sein Unternehmen erstrebt. Diese wirtschaftlichen Vorteile sind u. a. dadurch erreichbar, dass der Sponsor öffentlichkeitswirksam (z. B. durch Berichterstattung in Zeitungen, Rundfunk, Fernsehen usw.) auf seine Leistungen aufmerksam macht.

V. Lohnsteuer

Arbeitslohnspende

Aus Billigkeits- und Vereinfachungsgründen gilt Folgendes:

Verzichten Arbeitnehmer auf die Auszahlung von Teilen des Arbeitslohns oder auf Teile eines angesammelten Wertguthabens zugunsten einer Zahlung des Arbeitgebers auf ein Spendenkonto einer spendenempfangsberechtigten Einrichtung im Sinne des § 10b Absatz 1 Satz 2 EStG, bleiben diese Lohnanteile bei der Feststellung des steuerpflichtigen Arbeitslohns außer Ansatz, wenn der Arbeitgeber die Verwendungsaufgabe erfüllt und dies dokumentiert.

Der außer Ansatz bleibende Arbeitslohn ist im Lohnkonto aufzuzeichnen (§ 4 Absatz 2 Nummer 4 Satz 1 LStDV). Auf die Aufzeichnung kann verzichtet werden, wenn stattdessen der Arbeitnehmer seinen Verzicht schriftlich erklärt hat und diese Erklärung zum Lohnkonto genommen worden ist.

Der außer Ansatz bleibende Arbeitslohn ist nicht in der Lohnsteuerbescheinigung (§ 41b Absatz 1 Satz 2 Nummer 3 EStG) anzugeben.

Die steuerfrei belassenen Lohnanteile dürfen im Rahmen der Einkommensteuerveranlagung nicht als Spende berücksichtigt werden.

VI. Aufsichtsratsvergütungen

Verzichtet ein Aufsichtsratsmitglied vor Fälligkeit oder Auszahlung auf Teile seiner Aufsichtsratsvergütung, gelten die unter Abschnitt V genannten Grundsätze sinngemäß. Da es sich auf Seiten der Gesellschaft gleichwohl um Aufsichtsratsvergütungen und nicht um Spenden handelt, bleibt die Anwendung des § 10 Nummer 4 KStG davon unberührt.

VII. Umsatzsteuer

Das Umsatzsteuerrecht ist in den Mitgliedstaaten der Europäischen Union insbesondere durch die Vorschriften der Richtlinie 2006/112/EG des Rates über das gemeinsame Mehrwertsteuersystem vom 28. November 2006 (Mehrwertsteuer-Systemrichtlinie) weitgehend harmonisiert. Die Mitgliedstaaten sind verpflichtet, die dort getroffenen Regelungen in nationales Recht umzusetzen. Die Mehrwertsteuer-Systemrichtlinie kennt keine Regelung, die es einem Mitgliedstaat zur Förderung der Hilfe für Flüchtlinge, wenn auch nur zeitlich und sachlich begrenzt, gestatten würde, von den verbindlichen Richtlinienvorschriften abzuweichen.

Sachliche Billigkeitsmaßnahmen bei unentgeltlichen Zuwendungen aus einem Unternehmen nach § 3 Absatz 1b und Abs. 9a UStG sind daher ebenso wenig möglich wie eine Ausweitung der Steuervergütung nach § 4a UStG.

VIII. Schenkungsteuer

Nach § 13 Absatz 1 Nummer 17 ErbStG sind Zuwendungen von der Schenkungsteuer befreit, die ausschließlich mildtätigen Zwecken im Sinne des § 53 AO gewidmet sind und sofern die Verwendung zu diesem Zweck gesichert ist.

Dieses Schreiben wird im Bundessteuerblatt Teil I veröffentlicht.

Im Auftrag

Dieses Dokument wurde elektronisch versandt und ist nur im Entwurf gezeichnet.



BETRIEBSSPORT
VERBAND HAMBURG



Bowling

www.BSV-Hamburg-Bowling.de

54. Jahrgang

Verbandsmitteilungsblatt 10

02. Oktober 2015

Das nächste Verbandsmitteilungsblatt erscheint am 06. November 2015



ERÖFFNUNGS-DOPPEL-TURNIER 2015

Die diesjährigen Gewinner sind

Damen Gruppe A	Vogt, Karina / Schulze, Jenny	TEL/SID	2.609	217,42
Damen Gruppe A/B	Gauert-Nüschén, Birgit / Hanne, Helga	DB	2.123	176,92
Damen Gruppe B	Duran, Karin / Ciekliniski, Silke	P 2	2.040	170,00
Herrn Gruppe A	Ruhnau, Holger / Junge, Wolfgang	ED	2.680	223,33
Herrn Gruppe A/B	Peper Hans-J. / Groth, Alexander	BBK/BWVL	2.449	204,08
Herrn Gruppe B	Gustke, Michael / Woodrich, Christian	DB	2.270	189,17

Die weiteren Platzierungen sind der Anlage zu entnehmen.

17. DBM EINZEL/MANNSCHAFT 2015

55 Mannschaften sowie 322 Einzelstarter nahmen in diesem Jahr an den Deutschen Betriebssport Meisterschaften in Böblingen/Fellbach teil.

Im Einzelwettbewerb gingen folgende Medaillen an Hamburger Teilnehmer:

Silber:	Angela Wildfang, Dakosy Friedel Ritz, Edeka
Bronze:	Gerlinde Klimm, Elbesport Wolfgang Junge, Edeka

Herzlichen Glückwunsch

Die Ergebnisse der DBM sind auf den Internetseiten veröffentlicht

Die 18. Deutsche Betriebssport Meisterschaft findet 2016 (08.-11-09.2016) in Hamburg statt. Die Ausschreibung wird demnächst veröffentlicht.

49. STÄDTEVERGLEICH BERLIN-HAMBURG

Vielen Dank für die Meldungen zum Städtevergleich. Die Teilnehmer werden direkt informiert.

Ich suche weiterhin noch einige Interessierte.

HERBST-MIXED-TURNIER 2015

Am 21./22. November findet das diesjährige Herbst-Mixed-Turnier auf der Anlage Othmarschen Gilde 44 statt.

Meldeschluss ist der 28. Oktober 2015

44. INT. STÄDTETURNIER 2016 in BASEL

Pfingsten 2016 (13.-16. Mai 2016) findet das 44. Int. Städteturnier in Basel statt.

Interessenten möchte ich bitten sich schon mal unverbindlich bei mir zu melden.

Bitte dann angeben, ob Bahnfahrt (oder eigene Anreise) gewünscht wird.

4. DEUTSCHE BETRIEBSSPORT MEISTERSCHAFT IM TRIO in Magdeburg 2016

vom 07. – 10. Januar 2016 findet in Magdeburg die 4. DBM im Trio statt.

Inzwischen liegen 110 Meldungen vor.

Ausschreibung/Meldebogen sind auf unserer Internetseite veröffentlicht

10. DEUTSCHE BETRIEBSSPORT MEISTERSCHAFT IM DOPPEL/MIXED 2016 in Unterföhring

Vom 10. – 13. März 2016 finden die Deutschen Betriebssport Meisterschaften im Doppel und Mixed statt.

Es liegen bereits über 350 Meldungen vor. Bitte vor Meldung die Startzeitenliste im Internet anschauen.

Die Ausschreibung/Meldebögen/Starterlisten sind auf der Internetseite unter www.bsv-hamburg-bowling.de bzw. www.betriebssport.net veröffentlicht.

SONSTIGES:

Der heutigen Ausgabe liegt die Ausschreibung für das TOP 32 Turnier der BSG Deutsche Bank bei. Ich bitte um Beachtung

Bitte schon mal vormerken

Der 28. Städtevergleich Hamburg-Berlin-Bremen 2016 findet am 13./14. Februar in Bremen statt. Die Ausschreibung/Einladung erfolgt demnächst

SPIELAUSSCHUSS BOWLING

Wolfgang Großmann

Vorsitzender

EINLADUNG und AUSSCHREIBUNG zum 49. STÄDTEVERGLEICH BERLIN-HAMBURG

Am 07./08. November 2015 findet der 49. Städtevergleich zwischen Berlin und Hamburg in Berlin statt.

Zu diesem Turnier sind alle Bowler/innen recht herzlich eingeladen.

Teilnahmeberechtigt sind **alle** Spieler/innen die im Besitz einer gültigen Spielberechtigung für die Sparte Bowling sind.

Es wird mit zwei Damen- und acht Herrenmannschaften (5er Teams) sowie einem Bonzenteam angetreten. Die Mannschaftsaufstellung erfolgt durch den Spielausschuss. Es werden jeweils drei Spiele am Sonnabend und am Sonntag absolviert. Am Sonnabendabend findet eine Abendveranstaltung statt.

Gehen mehr Meldungen ein, als Startplätze vorhanden sind, so wird die Teilnahme nach der Rangliste 2014/2015 festgelegt.

Die Kosten belaufen sich auf ca.180-200 EUR/Person/DZ, 190-220 EUR/EZ (darin enthalten sind die Fahrtkosten, zwei Übernachtungen/Frühstück, Bowlingspiele, Abendveranstaltung) Angedacht ist eine gemeinsame Anreise am 06. November 2015. Anreise und Unterkunft kann auch individuell geplant werden, dieses aber bitte bei der Anmeldung angeben.

Meldeschluss ist der 15. September 2015

Meldungen an:

Wolfgang Großmann, Hirsekamp 25, 22175 Hamburg

P 64 94 02 10, Fax P 64 94 02 11

E-Mail ws.grossmann@t-online.de

Bei der Meldung die Namen der Teilnehmer sowie die Zimmerwünsche angeben

Spielausschuss Bowling

Wolfgang Großmann

Vorsitzender

Eröffnungsdoppel 2015

Gruppe A HERREN

Platz	1. Spieler	2. Spieler	B S G	Pins		Gesamt	Schnitt
				1. Spieler	2. Spieler		
1	Ruhnau, Holger	Junge, Wolfgang	ED	1.302	1.378	2.680	223,33
2	Franze, Olaf	Blasch, Stephan	HHA	1.325	1.227	2.552	212,67
3	Drey, Matthias	Schulze, Norbert	BWV / SID	1.189	1.250	2.439	203,25
4	Grodzki, Norbert	Brauns, Dave	CPN / OIL	1.202	1.175	2.377	198,08
5	Reidt, Stephan	Rabe, Wilfried	DB	1.050	1.303	2.353	196,08
6	Knop, Stefan	Buys, Peter	GEN	1.145	1.201	2.346	195,50
7	Naujack, Kurt	Maltzahn, Axel	P 2	1.171	1.158	2.329	194,08
8	Nüschen, Manfred	Hanne, Frank Peter	DB	1.114	1.187	2.301	191,75
9	Kunert, Volker	Goecke, Claus	HLA	1.084	1.152	2.236	186,33
10	Korst, Joachim	Stolz, Manfred	BWV	1.092	1.143	2.235	186,25
11	Schmedes, Holger	Theus, Rainer	VSH	1.136	1.090	2.226	185,50
12	Lühns, Peter	Fahrenkrog, Jürgen	ELB	1.120	1.102	2.222	185,17
13	Frahm, Jörg	Birkholz, Uwe	PAN	1.084	1.121	2.205	183,75
14	Reinhardt, Dieter	Reinhardt, Lars	HHA	1.147	1.055	2.202	183,50
15	Endreß, Oliver	Husemann, Steffen	COM	1.089	1.104	2.193	182,75
16	Post, Herbert	Pape, Rainer	GEN	1.163	1.020	2.183	181,92
17	Höner, Christopher	Haupt, Sebastian	NBB	1.053	1.106	2.159	179,92
18	Krüger, Albert	Thiessen, Christian	JUL	1.099	1.032	2.131	177,58
19	Skalden, Winfried	Milde, Stephan	BWV	1.058	1.067	2.125	177,08

Gruppe A DAMEN

Platz	1. Spielerin	2. Spielerin	B S G	Pins		Gesamt	Schnitt
				1. Spielerin	2. Spielerin		
1	Vogt, Karina	Schulze, Jenny	TEL / SID	1.317	1.292	2.609	217,42
2	Ludwig, Bella	Hanke, Kornelia	LSV / HHA	1.047	1.295	2.342	195,17
3	Harms, Birgit	Lüdeke, Carmen	HHA	1.138	1.083	2.221	185,08
4	Korst, Ilona	Stoob, Marlies	BWV / TEL	1.144	1.035	2.179	181,58
5	Wolf, Ilona	Hartrampf, Petra	CPN / OIL	1.121	1.022	2.143	178,58
6	Wildfang, Angela	Schmoock, Sigrid	DKY / HAW	1.092	1.049	2.141	178,42
7	Offermann, Monika	Hildebrand, Ingrid	SVR	1.135	1.005	2.140	178,33
8	Deede, Elke	Burmester, Tanja	SGS	1.067	953	2.020	168,33

Eröffnungsdoppel 2015

Gruppe A/B HERREN

Platz	1. Spieler	2. Spieler	B S G	Pins		Gesamt	Schnitt
				1. Spieler	2. Spieler		
1	Peper, Hans-Jürgen	Groth, Alexander	BBK / BWV	966	1.483	2.449	204,08
2	Christiansen, Andreas	Christiansen, Jürgen	VSH	1.292	1.040	2.332	194,33
3	Stier, Wolfgang	Wolf, Edgar	DA	1.058	1.241	2.299	191,58
4	Stürmer, Rolf	Krüger, Jürgen	SRH / ELB	1.299	999	2.298	191,50
5	Roitzsch, Georg	Hagen, Michael	GEN	1.180	1.116	2.296	191,33
6	Nabel, Uwe	Utermüller, Gert	VSH	1.088	1.182	2.270	189,17
7	Aeuckens, Michael	Melbert, Horst	DAT	1.182	1.081	2.263	188,58
8	Lunau, Norbert	Brack, Michael	STI	1.132	1.086	2.218	184,83
9	Wildfang, Thorsten	Schiller, Thomas	DKY	1.148	1.060	2.208	184,00
10	Rüß, Stefan	Gerdau, Daniel	NBB	1.062	1.115	2.177	181,42
11	Klimm, Michael	Frercksen, Martin	ELB	1.105	1.046	2.151	179,25
12	Kaiser, Bernd	Völzow, Holger	SGS	962	1.161	2.123	176,92
13	Brack, Berthold	Scheller, Edgar	HHA	1.036	1.065	2.101	175,08
14	Ruge, Holger	Gottschalk, Jörn	HSH / BWR	951	1.145	2.096	174,67
15	Avemarg, Mathias	Rohmann, Jürgen	GEN	1.041	1.041	2.082	173,50
16	Ilocto, Antonio	Esguerra, Mariano	HPA	1.090	965	2.055	171,25
17	Möller, Hans-Sönke	Schwarz, Dirk	HHA	1.015	1.037	2.052	171,00
18	Burmester, Jörn	Ptakowski, Günter	SGS / GEN	1.146	815	1.961	163,42

Gruppe A/B DAMEN

Platz	1. Spielerin	2. Spielerin	B S G	Pins		Gesamt	Schnitt
				1. Spielerin	2. Spielerin		
1	Gauert-Nüschchen, Birgit	Hanne, Helga	DB	1.064	1.059	2.123	176,92
2	Ermisch, Julia	Ermisch, Dagmar	DSO	1.007	1.075	2.082	173,50
3	Endreß, Maren	Kalenski, Petra	COM	984	1.043	2.027	168,92
4	Heer, Lydia	Langbein, Pornphan	LSV	1.033	931	1.964	163,67
5	Ruhnau, Birgit	Klause, Heidi	ED	1.001	924	1.925	160,42

Eröffnungsdoppel 2015

Gruppe B HERREN

Platz	1. Spieler	2. Spieler	B S G	Pins		Gesamt	Schnitt
				1. Spieler	2. Spieler		
1	Gustke, Michael	Wodrich, Christian	DB	1.076	1.194	2.270	189,17
2	Kobel, Heinz	Haß, Karsten	ALL	1.151	1.094	2.245	187,08
3	Blaudzun, Torsten	Reuter, Heinz	HLA	1.170	1.057	2.227	185,58
4	Wülken, Lars	Fulbrecht, Jürgen	AU	1.137	1.086	2.223	185,25
5	Koops, Johannes	Täger, Patrick	DKY	1.107	1.077	2.184	182,00
6	Stelling, Günter	Eberhard, Edgar	GEN	1.074	1.094	2.168	180,67
7	Schneider, Peter	Jäger, Dirk	STI	1.021	1.146	2.167	180,58
8	Gunia, Manfred	Hasenkamp, Holger	JUS	1.007	1.148	2.155	179,58
9	Ratzmann, Werner	Stelter, Klaus	P 2	1.099	1.036	2.135	177,92
10	Preylowski, Gerhard	Endreß, Rudi	COM	1.061	1.071	2.132	177,67
11	Kobe, Winfried	Müller-Habekost, Thorster	POL	1.016	1.060	2.076	173,00
12	Valinda, Hans-Werner	Wiegand, Alfred	ELB	1.032	1.018	2.050	170,83
13	Großmann, Wolfgang	Malchow, Dieter	HAW / DB	1.058	970	2.028	169,00
14	Walter, Dieter	Eggeling, Rainer	AU	1.030	916	1.946	162,17
	Buckmann, Günther	Bücking, Joachim	P 2	911	1.035	1.946	162,17
16	Riegert, Werner	Hellwagen, Sven	BBK / OTT	950	933	1.883	156,92
17	Klemm, Norbert	Bieri, Thomas	DB	832	1.042	1.874	156,17
18	Thierbach, Heinz	Schneider, Eckhard	AU	1.030	842	1.872	156,00
19	Wohlens, Thomas	Lahaine, Reinhard	DB	919	948	1.867	155,58
20	Arnoldi, Georg	Kerber, Edwin	DB	956	855	1.811	150,92
21	Köhler, Heinz	Baxmann, Jörg	TRE	840	906	1.746	145,50

Gruppe B DAMEN

Platz	1. Spielerin	2. Spielerin	B S G	Pins		Gesamt	Schnitt
				1. Spielerin	2. Spielerin		
1	Duran, Karin	Cieklinski, Silke	P 2	987	1.053	2.040	170,00
2	Klimm, Gerlinde	Frercksen, Ute	ELB	965	1.008	1.973	164,42
3	Jäger, Andrea	Riegert, Jeannette	STI / BBK	940	1.008	1.948	162,33
4	Zimmermann, Monika	Groß, Angelika	VSH	937	962	1.899	158,25
5	Güllnitz, Silke	Landmesser, Tanja	OTT	905	978	1.883	156,92
6	Voges, Marion	Sievers, Karin	RGE	942	940	1.882	156,83
	Schmedes, Heike	Wiese, Iris	VSH	1.030	852	1.882	156,83
8	Brack-Friedrich, Roswitha	Lunau, Heike	STI	988	799	1.787	148,92
9	Preylowski, Marina	Teegler, Birgit	COM	932	852	1.784	148,67
10	Martz, Hilke	Stier, Gerda	DA	879	887	1.766	147,17
11	Valinda, Ute	Wiegand, Cornell	ELB	795	754	1.549	129,08

Deutsche Bank Top 32

- Wann + Wo :** **19. Dezember 2015** in der **GILDE Bowling Wandsbek**,
Wandsbeker Zollstraße 25-29, Hamburg
- Disziplin :** Einzelturnier für Damen und Herren aus Betriebssportgemeinschaften und DKB-Spieler mit Betriebssportpaß. DKB-Spieler der aktuellen Bundesliga sowie der 2. Bundesliga sind nicht startberechtigt.
Damen erhalten 10 Pins HDPC. pro Spiel
- Vorrunden 3 Spiele, Zwischen- / Finalrunde jeweils 1 Spiel (bis 1/8-Finale europäische Spielweise)
- Vorrunden :** **Gruppe A (48 Startplätze) 10.00 Uhr**
Gruppe B (48 Startplätze) 11.45 Uhr
- Startzeitwünsche werden entsprechend dem Anmeldungseingang berücksichtigt. **Nur bei evtl. Startzeit-Änderung wird der Teilnehmer informiert.** Ein Doppelstart ist nicht möglich.
- Spielpreis :** EUR 24,- pro Spieler
- Meldeschuß :** **04. Dezember 2015** - spätestens jedoch, wenn die jeweilige Vorrunde voll ist.
Anmeldungen bitte schriftlich / per e-mail und mit Bezahlung des Spielpreises
- Ehrungen :** **Pokale für die Plätze 1 – 3** (jeweils für „Hauptrunde TOP32“ und „Hoffnungsrunde TOP 32“)
Sachpreise für die Plätze 1-32 („Hauptrunde TOP 32“), **Plätze 1-16** („Hoffnungsrunde TOP 32“), **die 3 besten 3-er Serien aus beiden Vorrunden und die 3 höchsten Einzelspiele des gesamten Turniers** (jedoch maximal eine Ehrung pro Spieler in der jeweiligen Kategorie)
- Veranstalter :** Bowlinggruppe Deutsche Bank, -Hamburg-
- Turnier-/ Spartenleiter :** Wilfried Rabe Tel.: (040) 6389 - 2751
eMail: wilfried.rabe@de.ibm.com
- Manfred Nüschel Tel.: (040) 3701-3651
eMail: manfred.nueschen@db.com
- Qualifikation :** -Jeweils die Plätze 1-30 aus den beiden Vorrunden qualifizieren sich für die Zwischenrunde
-Die Plätze 1-32 der Zwischenrunde qualifizieren sich für die „**Hauptrunde TOP 32**“
-Die Plätze 33-48 der Zwischenrunde qualifizieren sich für die „**Hoffnungsrunde TOP 32**“
-Das Teilnehmerfeld der 32 qualifizierten Spieler der „**Hauptrunde TOP 32**“ und der 16 qualifizierten Spieler der „**Hoffnungsrunde TOP 32**“ halbiert sich jeweils nach jedem weiteren Durchgang.

Anmerkungen :

- Der Ausrichter wird -sollten die Vorrunden nicht voll belegt sein- auf eine in etwa gleiche Verteilung der Teilnehmer achten.
- Ergebnisse der Vorrunde werden nicht in die Zwischen- / Finalrunden übernommen.
- Eine Bahnverlosung erfolgt nur in den Vorrunden.
- Spieler die sich für die Zwischen- / Finalrunde qualifiziert haben und dort nicht antreten, werden in dem betreffenden Durchgang ohne Ergebnis gewertet. Es rücken keine Spieler nach.
- Bei Pingleichheit gilt die kleinere Differenz der bis dahin im Turnier absolvierten Spiele (Ausnahme: in den beiden Finalspielen („Hauptrunde TOP 32“ und „Hoffnungsrunde TOP 32“) wird bei Pingleichheit ein 11ter und 12ter Frame gespielt (> ggf. Wiederholung bis zur Entscheidung).
- Bei Unstimmigkeiten entscheidet die Turnierleitung letztgültig. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.
- Bei Abmeldung nach dem 04.Dezember 2015 werden 50% des Spielpreises zur Kostendeckung einbehalten.

Deutsche Bank Top 32

Manfred Nüsch
Up'n Barg 19

eMail: manfred.nueschen@db.com

22926 Ahrensburg

Anmeldung

(auf der GILDE Bowling Wandsbek !!)

Hiermit melde ich ___ Person (en) für das Deutsche Bank Top 32

am **19.12.15** auf der ***GILDE Bowling Wandsbek***,
Wandsbeker Zollstr.25-29, Hamburg:

Startwunsch: ___ Uhr

Sollte ich nichts mehr von der Turnierleitung hören, geht der Startwunsch in Ordnung.
Ansonsten werde ich schriftlich informiert.

- Ich habe eine Überweisung über EUR [] auf das Konto „Wilfried Rabe“ bei der Deutsche Kreditbank (DKB), Konto-Nr.: 100 807 3288 (BLZ: 120 300 00) bzw. IBAN: DE66120300001008073288 vorgenommen.

Verwendungszweck : TOP 32 - Name - B S G

Name / Adresse

B S G

Tel. Tagsüber:

Datum/Unterschrift

Fax Tagsüber:

eMail:

Ergebnisse der Punktspielsaison 2015 / 2016**HERREN**

Klasse	S	01. Antritt	
ED 1	2310	12	12
BWV 1	2306	11	11
HHA 1	2237	10	10
BVT 1	2235	9	9
TEL 1	2223	8	8
SGS 1	2205	7	7
BWV 2	2178	6	6
P2 1	2167	5	5
DB 1	2162	4	4
DA 1	2105	3	3
HAS 1	1897	1,5	1,5
HAU 1	1897	1,5	1,5

Klasse	S	02. Antritt	
BWV 1	2531	12	23
ED 1	2325	10	22
BVT 1	2465	11	20
SGS 1	2292	7	14
P2 1	2317	9	14
HHA 1	2116	2	12
DB 1	2209	6	10
HAS 1	2302	8	9,5
TEL 1	2101	1	9
BWV 2	2131	3	9
DA 1	2149	4	7
HAU 1	2186	5	6,5

Klasse	A 1	01. Antritt	
HLA 1	2258	10	10
JH 1	2220	9	9
PET 1	2086	8	8
VSH 1	2053	7	7
ELB 2	2012	6	6
GEN 2	2005	5	5
PAN 1	1996	4	4
ED 2	1976	3	3
LSV 1	1945	2	2
OTT 1	1931	1	1

Klasse	A 2	01. Antritt	
BWV 3	2196	11	11
HAS 2	2167	10	10
SID 1	2098	9	9
HSE 1	2031	8	8
BVT 2	2015	7	7
EG 1	2014	6	6
OIL 1	2012	4,5	4,5
HAS 3	2012	4,5	4,5
COM 1	1993	3	3
BBk 1	1972	2	2
DAK 1	1872	1	1

Klasse	A 2	02. Antritt	
SID 1	2227	10	19
EG 1	2320	11	17
BWV 3	2085	5	16
BVT 2	2128	8	15
HAS 2	1960	2	12
BBK 1	2180	9	11
OIL 1	2094	6	10,5
DAK 1	2105	7	8
HSE 1	0	0	8
HAS 3	2061	3	7,5
COM 1	2064	4	7

Klasse	A 3	01. Antritt	
HHA 3	2132	9	9
SRH 1	2070	8	8
POL 1	2069	7	7
SGS 2	2057	6	6
AU 1	2031	5	5
NBB 1	2014	4	4
CPN 1	1976	3	3
BAS 1	1902	2	2
EAG 1	1887	1	1

Klasse	A 4	01. Antritt	
SID 2	2139	10	10
JUS 1	2121	9	9
AIR 1	2064	8	8
DAT 1	2038	7	7
LSV 2	2019	6	6
GEN 1	2012	5	5
TK 1	2008	4	4
ELB 1	2001	3	3
HHA 2	1990	2	2
VSH 2	1939	1	1

Klasse	B 1	01. Antritt	
P11 1	2131	8	8
HSH 1	2100	7	7
DB 4	1977	6	6
FW 2	1923	5	5
EG 2	1918	4	4
OIL 2	1811	3	3
HAN 1	1783	2	2
G+J 1	1747	1	1

Klasse	B 1	02. Antritt	
P11 1	2026	8	16
HSB 1	1936	5	12
DB 4	1977	6	12
FW 2	1984	7	12
EG 2	1844	2	6
HAN 1	1861	3	5
G+J 1	1869	4	5
OIL 2	1464	1	4

Klasse	B 2	01. Antritt	
BWV 4	2007	12	12
BWR 1	1985	11	11
AXA 1	1900	10	10
ERG 1	1896	9	9
STI 1	1881	8	8
HAS 5	1869	7	7
VSH 3	1863	6	6
HAS 4	1857	5	5
FW 1	1847	4	4
P2 2	1828	3	3
DB 2	1750	2	2
P13 1	1708	1	1

Klasse	B 3	01. Antritt	
DB 3	2064	10	10
DCM 1	1995	9	9
DB 5	1983	8	8
AVA 1	1949	7	7
COM 2	1918	6	6
FAB 1	1897	5	5
DSO 1	1892	4	4
BIS 1	1848	3	3
OTT 2	1827	2	2
LSV 3	1765	1	1

Klasse	B 3	02. Antritt	
DB 3	1969	6	16
FAB 1	2073	10	15
COM 2	1978	7	13
DSO 1	1995	8	12
OTT 2	2027	9	11
DB 5	1829	3	11
DCM 1	1715	2	11
AVA 1	1690	1	8
BIS 1	1868	4	7
LSV 3	1899	5	6

Klasse	B 4	01. Antritt	
SVR 2	2154	10	10
GEN 3	2064	9	9
HPA 1	1985	8	8
AU 2	1983	7	7
TEL 2	1918	6	6
SVR 1	1889	5	5
JUL 1	1862	4	4
HIM 1	1855	3	3
STW 1	1850	2	2
SID 3	1739	1	1

Klasse	C 1	01. Antritt	
ED 3	2082	7	7
ELB 3	1955	6	6
ERG 2	1950	5	5
GEN 5	1906	4	4
SID 4	1846	3	3
HLA 2	1844	2	2
HIM 2	1737	1	1

Klasse	C 1	02. Antritt	
ERG 2	1947	7	12
GEN 5	1788	6	10
ELB 3	1707	4	10
SID 4	1776	5	8
ED 3	1310	1	8
HLA 2	1338	2	4
HIM 2	1379	3	4

Klasse	C 2	01. Antritt	
GEN 4	2010	8	8
IBM 2	1945	7	7
B36 1	1848	6	6
WK 1	1839	5	5
AU 3	1809	4	4
P11 2	1770	3	3
HFT 1	1763	2	2
HAS 9	1566	1	1

Klasse	C 3	01. Antritt	
HHA 4	2045	10	10
VSH 4	1962	9	9
BWV 6	1842	8	8
DA 2	1834	7	7
MON 1	1774	6	6
JH 3	1729	5	5
DAT 2	1650	4	4
HVB 1	1599	3	3
OTT 4	1424	2	2
DKY 2	0	0	0

Klasse	C 3	02. Antritt	
HHA 4	2114	10	20
VSH 4	1844	7	16
DA 2	1848	8	15
DAT 2	1964	9	13
BWV 6	1554	3	11
JH 3	1705	5	10
OTT 4	1840	6	8
HVB 1	1642	4	7
MON 1	0	0	6
DKY 2	1403	2	2

Klasse	C 4	01. Antritt	
GEN 6	2003	8	8
POL 2	1949	7	7
BBK 2	1840	6	6
FW 3	1820	5	5
ERG 3	1789	4	4
DB 6	1784	3	3
LSV 4	1762	2	2
ED 4	1691	1	1

Klasse	C 5	01. Antritt	
VSH 5	2022	10	10
AAH 1	1940	9	9
HAS 7	1926	8	8
DAK 2	1914	7	7
HAS11	1895	6	6
PET 2	1864	5	5
ALL 1	1849	4	4
AIR 2	1788	3	3
BSW 1	1648	2	2
SRH 2	1129	1	1

Klasse	C 6	01. Antritt	
HAS10	2008	9	9
HAS 8	1896	8	8
ELB 4	1866	7	7
HAU 2	1859	6	6
KRV 1	1857	5	5
HAS 6	1822	4	4
STI 3	1784	3	3
JH 2	1738	2	2
AAH 2	1699	1	1

Klasse	C 7	01. Antritt	
HAW 1	1969	10	10
PAN 2	1855	9	9
G+J 2	1819	8	8
BWV 5	1785	7	7
FAB 2	1733	6	6
OTT 3	1725	5	5
P2 4	1724	4	4
STO 1	1712	3	3
STI 2	1692	2	2
STW 2	1567	1	1

Klasse	C 8	01. Antritt	
DKY 1	1965	9	9
IBM 1	1963	8	8
P2 3	1949	7	7
CLP 1	1860	6	6
SGS 3	1837	5	5
ZIP 1	1783	4	4
LSV 5	1441	3	3
AIR 3	1347	2	2
CON 1	0	0	0

Klasse	D 1	01. Antritt	
FW 4	1872	8	8
HHA 6	1863	7	7
HAS12	1826	6	6
P2 5	1814	5	5
ZIP 2	1737	4	4
SID 6	1716	3	3
HAW 2	1714	2	2
BG 1	1403	1	1

Klasse	D 2	01. Antritt	
SGS 4	1900	8	8
HAS14	1819	7	7
SID 5	1808	6	6
OIL 3	1749	5	5
HHA 7	1746	4	4
AXA 2	1673	3	3
POL 3	1600	2	2
HLA 3	1493	1	1

Klasse	D 3	01. Antritt	
EVR 1	1920	9	9
COM 3	1897	8	8
HAS13	1879	7	7
HHA 5	1877	6	6
BC 1	1843	5	5
TK 2	1734	4	4
JUS 2	1717	3	3
HMC 1	1695	2	2
JH 5	1605	1	1

Klasse	D 4	01. Antritt	
BAS 2	2055	6	6
DB 7	1787	5	5
TRE 1	1777	4	4
ELB 5	1738	3	3
VTG 1	1682	2	2
AST 2	1574	1	1

Klasse	D 4	02. Antritt	
BAS 2	2019	6	12
DB 7	1743	5	10
ELB 5	1711	4	7
TRE 1	1599	3	7
AST 2	1542	2	3
VTG 1	1419	1	3

Klasse	D 5	01. Antritt	
VSH 6	1731	8	8
DAT 3	1600	7	7
HAN 2	1569	6	6
COM 4	1528	5	5
ALL 2	1440	4	4
STW 3	1399	3	3
BSW 2	1350	2	2
DCM 2	1199	1	1

Klasse	D 6	01. Antritt	
OLY 1	1781	6	6
KRU 1	1710	5	5
VSH 7	1572	4	4
BBK 3	1546	3	3
GEN 7	1375	2	2
DCM 3	1306	1	1

Klasse	D 7	01. Antritt	
SID 7	1916	7	7
BWK 1	1861	6	6
PAN 3	1790	5	5
AST	1667	4	4
JH 4	1536	3	3
BAS 3	1493	2	2
AXA 3	1413	1	1

Bemerkungen :

Kl. A 2	02. Antritt	HSE 1	Nicht angetreten !
Kl. B 1	01. Antritt	OIL 2	Nur 3 Spieler !
Kl. B 2	01. Antritt	HAS 5	Pins : 1869
Kl. B 2	01. Antritt	FW 1	Pins : 1847
Kl. C 1	02. Antritt	SID 4	Pins : 1776
Kl. C 1	02. Antritt	HLA 2	Nur 3 Spieler !
Kl. C 1	02. Antritt	ED 3	Nur 3 Spieler !
Kl. C 3	01. Antritt	OTT 4	Nur 3 Spieler !
Kl. C 3	01. Antritt	DKY 2	Nicht angetreten !
Kl. C 3	02. Antritt	MON 1	Nicht angetreten !
Kl. C 3	02. Antritt	DKY 2	Nur 3 Spieler !
Kl. C 5	01. Antritt	SRH 2	Nur 3 Spieler !
Kl. C 6	01. Antritt	HAS 8	Pins : 1896
Kl. C 7	01. Antritt	STW 2	Pins : 1567
Kl. C 8	01. Antritt	CON 1	Nicht angetreten !
Kl. C 8	01. Antritt	AIR 3	Nur 3 Spieler !
Kl. D 5	01. Antritt	DCM 2	Nur 3 Spieler !
Kl. D 6	01. Antritt	GEN 7	Nur 3 Spieler !
Kl. D 6	01. Antritt	DCM 3	Nur 3 Spieler !

Höchste Einzelspiele :

Kl. A 1	01. Antritt	PAN 1	Roßberg, Kai	289
Kl. S	02. Antritt	BVT 1	Becker, Tim	279
Kl. S	01. Antritt	HHa 1	Franze, Olaf	275
Kl. S	02. Antritt	BVT 1	Schulze, Oliver	268
Kl. A 4	01. Antritt	JUS 1	Doerfer, Wilfried	268
Kl. A 1	01. Antritt	HLA 1	Kunert, Volker	267
Kl. S	01. Antritt	TEL 1	Unger, Thomas	258
Kl. S	02. Antritt	BWV 1	Wendlandt, Steffen	258
Kl. S	01. Antritt	TEL 1	Unger, Thomas	254
Kl. A 3	01. Antritt	EAG 1	Dahlgrün, Klaus	253

Höchste Dreierserien:

Kl. S	01. Antritt	TEL 1	Unger, Thomas	723
Kl. S	02. Antritt	BVT 1	Schulze, Oliver	702
Kl. S	02. Antritt	BWV 1	Groth, Alexander	694
Kl. A 1	01. Antritt	PAN 1	Roßberg, Kai	677
Kl. S	01. Antritt	BWV 1	Groth, Alexander	663
Kl. S	02. Antritt	BVT 1	Becker, Tim	663
Kl. S	02. Antritt	BWV 1	Wendlandt, Steffen	662
Kl. A 3	01. Antritt	EAG 1	Dahlgrün, Klaus	660
Kl. D 3	01. Antritt	BC 1	Czichos, Peter	653
Kl. S	01. Antritt	HHa 1	Franze, Olaf	650
Kl. S	02. Antritt	P2 1	Naujack, Kurt	642
Kl. B 3	02. Antritt	FAB 1	Mente, Robert	639
Kl. B 4	01. Antritt	SVR 2	Offermann, Werner	637
Kl. S	01. Antritt	ED 1	Junge, Wolfgang	633
Kl. S	02. Antritt	P2 1	Bente, Maik	623
Kl. B 2	01. Antritt	BWR 1	Gottschalk, Jörn	623

Höchste Mannschaftsdurchgänge :

Kl. S	02. Antritt	BWV 1	932
Kl. S	02. Antritt	BVT 1	906
Kl. S	02. Antritt	P2 1	858
Kl. A 2	02. Antritt	BBK 1	852
Kl. S	02. Antritt	BWV 1	823
Kl. A 2	01. Antritt	HAS 2	822
Kl. S	02. Antritt	BVT 1	818
Kl. A 2	02. Antritt	EG 1	812
Kl. S	02. Antritt	ED 1	807
Kl. S	01. Antritt	BWV 1	803
Kl. S	01. Antritt	ED 1	803
Kl. A 1	01. Antritt	HLA 1	799
Kl. A 2	02. Antritt	SID 1	796
Kl. S	02. Antritt	HAS 1	793
Kl. A 1	01. Antritt	JH 1	790
Kl. C 3	02. Antritt	HHA 4	790
Kl. S	01. Antritt	P2 1	789
Kl. S	01. Antritt	TEL 1	787
Kl. S	02. Antritt	DB 1	783
Kl. A 2	02. Antritt	OIL 1	782

Höchste Mannschaftsergebnisse :

Kl. S	02. Antritt	BWV 1	2531
Kl. S	02. Antritt	BVT 1	2465
Kl. S	02. Antritt	ED 1	2325
Kl. A 2	02. Antritt	EG 1	2320
Kl. S	02. Antritt	P2 1	2317
Kl. S	01. Antritt	ED 1	2310
Kl. S	01. Antritt	BWV 1	2306
Kl. S	02. Antritt	HAS 1	2302
Kl. S	02. Antritt	SGS 1	2292
Kl. A 1	01. Antritt	HLA 1	2258
Kl. S	01. Antritt	HHA 1	2237
Kl. S	01. Antritt	BVT 1	2235
Kl. A 2	02. Antritt	SID 1	2227
Kl. S	01. Antritt	TEL 1	2223
Kl. A 1	01. Antritt	JH 1	2220
Kl. S	02. Antritt	DB 1	2209
Kl. S	01. Antritt	SGS 1	2205



EXTRA-TRAINING

Training für Sportbowler

Samstags ab 10 Uhr

Spielende 14 Uhr

2,00 € pro Spiel

kein Training im August



Bowlingcenter Osdorf 3B

Bornheide 9

22549 Hamburg

040-8001552



NEU!

JEDEN SONNTAG TRIPLE B

► von 10 -14 Uhr

► **Erwachsene:**

3 Spiele, Leihschuhe und ein 0,4 l
Softgetränk oder Bier 0,4 l **10,00 €**

jedes weitere Spiel 2,30 €

► **Kinder unter 15 Jahre:**

3 Spiele, Leihschuhe und ein 0,2 l
Softgetränk **7,00 €**

jedes weitere Spiel 1,70 €

Nur mit Anmeldung: 040-8001552!



**BOWLINGCENTER OSDORF 3B, BITBURG BOWLING BORNHEIDE
GMBH, BORNHEIDE 9, 22549 HAMBURG**



Sprechstunden jeden Dienstag von 16.30 – 17.30 Uhr
in der Verbandsgeschäftsstelle Zimmer 11
Telefon 040 – 233 777

Inhaltsverzeichnis

1. Hallenmeisterschaft 2016
2. Verhandlungen 2015
3. Spielansetzungen Oktober
4. Spielansetzungen und -wertungen
5. Adventsturnier 2015

Terminübersicht

Freitag	06.11.2015	Verbandsmitteilung Nr. 11 / 2015
Freitag	04.12.2015	Verbandsmitteilung Nr. 12 / 2015

Anlagen

Anlage 1	Meldeformular für die Hallenmeisterschaft 2016
Anlage 2	Meldeformular für das Adventsturnier 2015
Anlage 3	DBM Hallenfußball 2016

1. Hallenmeisterschaft 2016

Als Anlage 1 ist der Meldebogen für die Hallenmeisterschaft 2016 beigefügt,
Meldeschluss ist der 13.11.2015.

Dem Betriebssportverband stehen die folgenden Hallen im Januar bis März 2016
voraussichtlich zur Verfügung:

Halle Jenfelder Allee, 3. und 4. Samstag i. M. Herren
Halle Christianeum, 1. und 3. Samstag i. M. Alte Herren
Halle Böttcherkamp, 1. und 3. Samstag i. M. Senioren
Halle Thedestr. 100, 1., 2. und 3. Samstag i. M. Herren

Die genauen Termine und die Spielorte (Hallen) der einzelnen Mannschaften werden
mit der Verbandsmitteilung 12 / 2015 bekanntgegeben.

Besondere Wünsche für bestimmte Termine und / oder Hallen bitte auf dem Meldebogen vermerken.

2. Verhandlungen

Verhandlung 02 / 2015 am 08.09.2015

Spiel KC 2022 Tunicis Dubrovnik gegen Team HDGG vom 31.08.2015
Spielabbruch durch Team HDGG.

Das Spiel wird wie zum Zeitpunkt des Spielabbruches gewertet (4 : 1 für Tunicis Dubrovnik).
Die Kosten der Ordnungsstrafe von 30,- Euro trägt die BSG Team HDGG.

Verhandlung 03 / 2015 am 15.09.2015

Pokalspiel der Alten Herren, Deutsche Bank 1 gegen Wandsbek 07 HHA am 07.09.2015

Die Mannschaft Deutsche Bank 2 hat in dem Endspiel 3 jüngere Spieler eingesetzt, damit wird das Spiel 3 : 0 für Wandsbek 07 HHA gewertet.

Nach der Spielordnung Fußball, § 2 Spielberechtigung, Absatz 4.

Zusätzlich dürfen in der Alten Herren je Spiel 2 Spieler, die im Laufe des jeweiligen Kalenderjahres das 30. Lebensalter vollendet haben, eingesetzt werden.

3. Spielansetzungen Oktober

Die Spielansetzungen für den Monat Oktober erfolgten teilweise zu Uhrzeiten, von denen auszugehen ist, das die Spiele aufgrund der voranschreitenden Dunkelheit nicht ordnungsgemäß durchgeführt werden können. Diese späten Anfangszeiten sind erforderlich, da zumindest eine der beteiligten BSG'en einen entsprechenden Spielbeginn wünschte. Die beteiligten BSG'en werden gebeten, sich ggf. auf einen früheren Spielbeginn zu einigen (Schiedsrichter nicht vergessen).

Eine Spielwertung erfolgt nur dann, wenn die zweite Halbzeit begonnen wurde.

4. Spielansetzungen und Spielwertungen

Alle noch offenen Spielansetzungen der Saison 2015 sind vom Spielausschuss Fußball, soweit es möglich war, angesetzt worden.

Über die bis zum heutigen Tage angesetzten Punktspiele hinaus erfolgen keine weiteren Spielansetzungen. Dieses gilt auch für alle ausfallenden Spiele.

Alle nicht mehr angesetzten Spiele werden für die Erstellung von Abschlusstabellen mit einem Ergebnis von 0:0 gewertet. Sollten Spiele aufgrund von voranschreitender Dunkelheit nicht bis zum Ende durchgeführt werden, so wird das Spiel mit dem erreichten Ergebnis gewertet, sofern die zweite Halbzeit begonnen wurde.

Es werden nur noch die Spiele um die Hamburger Meisterschaft neuangesetzt.

5. Adventsturnier

Das diesjährige Adventsturnier findet am **12.12.2015** in der **Sporthalle Alsterdorf** von 10.00 Uhr bis ca. 18.00 Uhr statt. Es können wiederum 30 Mannschaften an dem Turnier teilnehmen. Der Eingang der Meldungen ist ausschlaggebend.

Meldeschluss ist der **07.11.2015** (incl. Zahlung der Meldegebühr).

gez. Roland Rohde
Stellvertr. Vorsitzender Spielausschuss Fußball



Anmeldeschluss
13. November 2015



MELDEBOGEN HALLENMEISTERSCHAFT 2016

Partner für Sport, Fitness und Gesundheit

BSG + Nr.: _____

Hiermit melden wir _____ Mannschaft /Mannschaften zum Hallenfußballturnier an.

Herren – Mannschaften _____
(Jahrgang 1998 und früher geboren)

Alte Herren – Mannschaften _____
(Jahrgang 1983 und früher, ein Spieler bis Jahrgang 1985 geboren)

Senioren – Mannschaften _____
(Jahrgang 1975 und früher, ein Spieler bis Jahrgang 1978 geboren)

Es wird in 3 Altersklassen gespielt, Herren, alte Herren und Senioren gemischte Mannschaften sind selbstverständlich auch erlaubt. Es gelten die allgemeinen Kleinfeld/Hallenregeln.

Die Meldegebühr von **EUR 33,- €** ist bis zum **13. November 2015** auf das Konto des BSV Hamburg. Deutsche Bank, IBAN: DE05 2007 0000 0016 0960 00, BIC: DEUTDEHHXXX zu überweisen oder in bar in der Verbandsgeschäftsstelle zu entrichten. Bei Überweisungen angeben: **Hallenmeisterschaft 2016** und **Namen der BSG**.

Telefonnummer: _____

E-Mail: _____

Datum

Unterschrift FB-Obman

Notizen/besonderen Wünsche



Anmeldeschluss
07.11.15

11. ADVENTS-HALLENTURNIER 2015

12.12.2015 SPORTHALLE HAMBURG, IN HH-ALSTERDORF
KROCHMANNSTRASSE 55, 22297 HAMBURG
10 - 18 UHR

BETRIEBSSPORT
VERBAND HAMBURG



Partner für Sport, Fitness und Gesundheit

Team-Name: _____ BSG-Nr: _____

Hiermit melden wir eine Mannschaft zum **11. Advents-Hallenfußballturnier** an.

Die Meldegebühr von **EUR 29,50** ist bis zum **7. November 2015** auf das Konto des BSV Hamburg, zu überweisen oder in bar in der Verbandsgeschäftsstelle zu entrichten.

Bei Überweisungen angeben: **Adventsturnier 2015** und **Namen der BSG**.

Es wird keine Rechnung ausgeschrieben.

Zur Teilnahme sind alle fußballinteressierten Betriebssportmannschaften (auch ohne Spielerpässe) berechtigt. Es wird in keinen Altersklassen gespielt, gemischte Mannschaften sind erlaubt.

Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Mannschaften beschränkt. Mehr gemeldete Mannschaften kommen auf eine Warteliste. Maßgebend ist das Eingangsdatum der Meldung beim BSV. Pro BSG wird zunächst nur eine Mannschaft zugelassen, erst wenn die Gesamtzahl von 30 Mannschaften nicht erreicht ist, können zweite und dritte Mannschaften berücksichtigt werden. Es gelten die allgemeinen Kleinfeld/Hallenregeln.

Telefonnummer: _____

E-Mail: _____

Datum

Unterschrift Teamchef

Notizen/besonderen Wünsche

Betriebssportverband Hamburg e.V.

Tel: 040/23 37 77

Email: fussball@bsv-hamburg.de

Deutsche Bank, IBAN: DE05 2007 0000 0016 0960 00, BIC: DEUTDEHHXXX



Ausschreibung der 17. Deutschen Betriebssport-Meisterschaft im Hallenfußball



- Veranstalter: Deutscher Betriebssportverband e.V.
- Ausrichter: **Betriebssport-Verband Hessen e.V.**
- **Bezirk Kassel** -
Wilhelmshöher Str. 23,
34225 Baunatal
Telefon 0561 / 49 89 09
Fax 03212 / 127125 9
E-Mail karl.meister.bsv@t-online.de
- Wettbewerb: Mannschaftsmeisterschaften Herren
- Termin: Freitag, **04.03.2016**, ab 16.00 h
bis Samstag, **05.03.2016** (Siegerehrung 19.30 h)
- Spielort: Großsporthalle Auepark (Doppelsporthalle, beide Spielfelder können von der Tribüne gleichzeitig beobachtet werden)
Damaschkestr. 25 (direkt neben dem Auestadion),
34121 Kassel, Tel. 0561 / 28 34 20
- Austragungsmodus und Spielregeln: Turnierform (Vorrunde in Gruppenspielen) nach den Bestimmungen des Hessischen Fußballverbandes (HFV) für Hallenfußballturniere, Mannschaftsstärke fünf Spieler, insgesamt bis zu 11 einzusetzende Spieler, 5-m Tore;
- Turnierleitung: BSV Hessen e.V. – Bezirk Kassel
Gerrit Brandau, Dirk Philippi, Hans-Günter Franke,
Dominik Philippi, Manfred Westermann
- Startberechtigung: eine Mannschaft einer Betriebssportgemeinschaft je Landesverband (keine Auswahlmannschaften), des Titelverteidigers, des Gastgebers und 'Wildcards' bis zu 30 Mannschaften quotenmäßig entsprechend der Mitgliederzahl der LV. Es sollte möglichst jeder Landesverband vertreten sein (Landes- und / oder Vizemeister); die Anmeldung erfolgt ausschließlich über den jeweiligen Landesverband.
- Spielberechtigung: ordentliche Mitglieder des DBSV (Sportler der **fünf** höchsten Spielklassen des deutschen Fußballs bzw. vergleichbarer Klassen des Auslandes sind nicht spielberechtigt; ein Verstoß führt zum Ausschluss aus dem Wettbewerb); die Spielberechtigung ist durch Vorlage des Spielerpasses der BSG nachzuweisen bzw. entsprechender Legitimation.

- Schiedsrichter: Betriebssport-Verband Hessen e.V. - Bezirk Kassel -
- Ehrungen: Jeder Sportler der drei erstplatzierten Mannschaften erhält eine DBSV-Medaille in Gold, Silber oder Bronze; die vier erstplatzierten Mannschaften erhalten einen Pokal
- Verpflegung: Speisen und Getränke werden während der Veranstaltung gegen Bezahlung abgegeben (Bonverkauf)
- Gesellige
Veranstaltungen: Welcome-Party am Freitag ab 19.30 h;
in 'Eppo's Clubhaus, Damaschkestraße 35, 34121 Kassel
(direkt neben der Sporthalle); Siegerehrung (winners night)
am Samstag ab 19.30 h in Eppo's Clubhaus,
- Teilnahmebeitrag: Je Mannschaft 420,00 € Startgebühr incl. Verzehrbons für
Abendveranstaltungen, incl. DBSV-Teilnahmeentgelt
plus Kautions von 80,00 € für Nichterscheinen bei Siegerehrung also
insgesamt **500,00 €** (Kautions wird bei Erscheinen zurück erstattet)
- Zahlungsmodalitäten: Vorauszahlung bei Meldung bis spätestens 31.10.2015
(Überweisung auf Konto **IBAN-Nr. DE42 5205 0353 0002 1093 23**
bei der Kasseler Sparkasse oder Verrechnungsscheck; der
Teilnehmerbeitrag wird bei Nichtantritt – egal aus welchem Grund –
nicht zurückerstattet.
- Meldungen: Meldung in Schriftform (siehe Meldeformular) an; es werden nur
Meldungen berücksichtigt, dessen Teilnehmerbeitrag gezahlt wurde
- Meldeschluss: 31.10.2015
- Weitere Infos
und Rückfragen: BSV Hessen e.V. - Bezirk Kassel,
Wilhelmshöher Str. 23, 34225 Baunatal
E-Mail: Karl.Meister.BSV@T-Online.de
- Haftung: Veranstalter und Ausrichter übernehmen keine Haftung bei
Verletzung, Beschädigung und Verlust jeglicher Art
- Vorbehalte: Irrtum und Änderungen bleiben vorbehalten.

Kassel, 21.09.2015

**Deutscher
Betriebssportverband e.V.**

**Betriebssport-Verband Hessen e.V.
- Bezirk Kassel -**

Uwe Tronnier
Präsident

Wolfgang Großmann
DBSV-Sportbeauftragter

Karl Meister
Vorsitzender

Manfred Westermann
Geschäftsführer

**Auszug aus der
Rahmenordnung für die Durchführung von Deutschen Betriebssport-Meisterschaften
und sonstigen Turnieren des DBSV
(DBSV-Rahmenordnung DBM und Turniere)**

6. Teilnahmeberechtigung

Den speziellen Ausschreibungsbedingungen sind **jeweils** die folgenden Bedingungen als Bestandteil hinzuzufügen:

a) Grundsätzliche Voraussetzungen

- Grundsätzlich sind Betriebssportvereine/-gemeinschaften bzw. deren Mitglieder teilnahmeberechtigt, die dem DBSV unmittelbar oder mittelbar angehören.
- Die teilnehmenden Betriebssportler müssen zum Zeitpunkt der DBM oder des Turniers mindestens seit drei Monaten spielberechtigtes Mitglied des entsprechenden Betriebssportverbandes oder der Betriebssportgemeinschaft/ Sportgemeinschaft sein. Dies ist durch Spielerpass des jeweiligen Verbandes oder durch schriftliche Bestätigung des zuständigen Verbandes oder dessen Pass-Stelle zu belegen. Bei schriftlicher Bestätigung ist der Nachweis nur in Verbindung mit einem Lichtbildausweises des Betriebssportlers gültig.
- Als Ausnahme hiervon kommt eine "Schnupperteilnahme" von Nichtmitgliedern in Betracht. Diese ist bei einer erstmaligen Teilnahme der Person bzw. Mannschaft an einer DBM oder einem Turnier des DBSV möglich. Der jeweilige Betriebssportler bzw. die Mannschaft hat jedoch an den Ausrichter ein um 20% erhöhtes Teilnehmerentgelt zu zahlen. Diese "Schnupperteilnahme" gilt für jede Sportart etc. gesondert.

Weitere begründete Ausnahmen können vom DBSV-Präsidium im Einzelfall zugelassen werden, wobei die oben festgelegte Erhöhung des Teilnehmerentgelts entsprechend Anwendung findet.

- Die Teilnehmer müssen sich in der Anmeldung der Satzung und den Ordnungen, insbesondere dieser Rahmenordnung und den in der Ausschreibung enthaltenen Regelungen ausdrücklich unterwerfen.
- Betriebssport ist seinem Wesen gemäß nicht auf die Erzielung von Höchstleistungen ausgerichtet (s. Ziffer 1 d). Deshalb dürfen grundsätzlich Hochleistungssportler, wie es bei aktiven Vereinssportlern in der Regel in den Bundesligen der Fall ist, nicht an DBM oder Turnieren teilnehmen. Ausnahmen regeln die spezifischen Ausschreibungsbedingungen für die jeweilige Sportart. Diese sind mit dem Präsidium des DBSV abzustimmen.
- An der Teilnahme interessierte Mannschaften oder Betriebssportler bewerben sich um eine Zulassung. Der Verband, dem die Mannschaft bzw. der Betriebssportler angehört, entscheidet, ob die Bewerbung in Ordnung geht und bestätigt dies durch Mitunterschrift der Anmeldung.
- Ein Verstoß gegen die Bestimmungen der Teilnahmeberechtigung führt zum Ausschluss aus dem Wettbewerb.

b) Spezielle Zulassungsbedingungen

- In Abhängigkeit von der jeweiligen Sportstättenkapazität wird für jede DBM und jedes Turnier sowohl bei Einzel- als auch bei Mannschaftswettbewerben die mögliche Teilnehmerzahl individuell vom Ausrichter festgelegt. Dabei soll der Ausrichter sicherstellen, dass der Titelverteidiger der letzten DBM bzw. des letzten Turniers in der entsprechenden Sportart einen Startplatz angeboten bekommt.
- Jedes ordentliche Mitglied des DBSV und die Landesverbände Mittelrhein, Niederrhein und Westfalen müssen aber pro ausgeschriebener DBM bzw. ausgeschriebenem Turnier jeweils mindestens 1 Teilnehmer bzw. 1 Mannschaft melden können.
- Bei dann verbleibender freier Restkapazität-wird die Teilnahme nach der Reihenfolge des Eingangs der Meldungen berücksichtigt.
- Eine optimale Nutzung der verfügbaren Sportstättenkapazitäten setzt voraus, dass die Verbände spätestens bis zu einem vom Ausrichter vorgegebenen Termin eine verbindliche Teilnehmerbestätigung gegenüber dem Ausrichter abgeben.
- Der DBSV schreibt nicht vor, wie die Teilnehmer an einer DBM oder einem Turnier zu ermitteln sind. Es bleibt den Verbänden vorbehalten, wie sie ein vorgegebenes Kontingent beschicken. Diese Regelung bietet den Verbänden die Chance, bereits im Vorfeld zu einer DBM oder eines Turniers attraktive Wettbewerbe zur Ermittlung der Teilnehmer durchzuführen.
- Der DBSV kann auf Antrag Qualifikationsturniere ausrichten lassen, wenn dadurch die Durchführung der DBM oder des Turniers organisatorisch deutlich erleichtert wird. Für die Ausrichtung eines Qualifikationsturniers hat der jeweilige Ausrichter dem DBSV eine vom Präsidium festzusetzende Gebühr zu entrichten. Für Qualifikationsturniere können vom Präsidium des DBSV gesonderte Richtlinien erlassen werden. Im Übrigen gelten die Regelungen dieser Rahmenordnung für Qualifikationsturniere entsprechend.

c) Sportversicherung

Der DBSV hat im Rahmen seiner Verbandshaftpflichtversicherung diese Veranstaltungen versichert. Mitversichert ist in diesem Rahmen auch die gesetzliche Haftpflicht der vom DBSV beauftragten Ausrichters für den Fall, dass diese für diese Tätigkeit keinen eigenen Versicherungsschutz genießen.

Die Teilnehmer an DBM und Turnieren haben sich gegen Sportunfälle und Haftpflichtansprüche selbst zu versichern. Diese Verpflichtung haben die entsendenden Betriebssportvereine/-gemeinschaften eigenverantwortlich zu gewährleisten. Die Teilnehmer sind darauf in der Ausschreibung hinzuweisen.

Stand: November 2011

(Betriebssportgemeinschaft)

(Name, Vorname des Verantwortlichen)

(Straße)

(Straße, PLZ, Ort)

(PLZ, Ort)

(Telefon, dienstlich / privat)

(E-mail)

BSV Hessen e.V.
Bezirk Kassel
Wilhelmshöher Str. 23

34225 Baunatal



Meldung

zur 17. Deutschen Betriebssport-Meisterschaft im Hallenfußball am 04./05.03.2016

Der Betriebssportverband _____
meldet folgende Mannschaft zur 17. Deutschen Betriebssport-Meisterschaft im Hallenfußball in Kassel; ein aktuelles Mannschaftsfoto ist beigelegt:

Die genannte Mannschaft hat sich qualifiziert, weil sie folgende Meisterschaft gewonnen / Erfolge erzielt hat:

Die Mannschaft wurde von uns nominiert, weil sie

Es nehmen folgende Personen teil:

Sportler: _____

Betreuer, Manager, Fans etc. _____

insgesamt (max. 16 Personen): _____

Der Teilnahmebeitrag von 420,00 € zuzüglich Kautions von 80,00 € für Nichtteilnahme an Siegerehrung, insgesamt 500,00 €, wurde auf Konto bei der Kasseler Sparkasse IBAN-Nr. **DE42 5205 0353 0002 1093 23** überwiesen; die Kautions von 80 € bitten wir auf das nachfolgende Konto zurück zu überweisen

IBAN-Nr. _____

Die namentliche Spielermeldung wird per Spielermeldebogen bis spätestens 15.01.2016 vorgenommen.

Uns ist bekannt, daß bis eine Woche vor Turnierbeginn maximal für drei Sportler noch eine Änderung erfolgen kann und die Spiele nach den Turnierbestimmungen des Hessischen Fußballverbandes (HFV) durchgeführt werden.

Ort und Datum

Stempel und Unterschrift

Spielplan Kleinfeld 20.09.2015
(Spielzeit 10 min.)

Sportanlage Lufthanse SV

1. Spiel	Hamburg Airport	- Athletico Bacardi	0:2
2. Spiel	BWVL/HPA	- Asklepios Klinik Nord	0:3
3. Spiel	Diehl Comfort Modules	- Athletico Bacardi	2:1
4. Spiel	Hamburg Airport	- Porath	0:1
5. Spiel	TK Gesundheit	- Asklepios Klinik Nord	0:2
6. Spiel	Athletico Bacardi	- Porath	0:0
7. Spiel	Diehl Comfort Modules	- Hamburg Airport	0:1
8. Spiel	Athletico Bacardi	- Asklepios Klinik Nord	0:0
9. Spiel	Hamburg Airport	- BWVL/HPA	1:0
10. Spiel	Porath	- TK Gesundheit	2:1
11. Spiel	BWVL/HPA	- Diehl Comfort Modules	1:2
12. Spiel	Asklepios Klinik Nord	- Hamburg Airport	0:1
13. Spiel	TK Gesundheit	- Athletico Bacardi	0:2
14. Spiel	BWVL/HPA	- Porath	0:3
15. Spiel	Diehl Comfort Modules	- Asklepios Klinik Nord	2:0
16. Spiel	Hamburg Airport	- TK Gesundheit	0:1
17. Spiel	Athletico Bacardi	- BWVL/HPA	5:0
18. Spiel	Porath	- Asklepios Klinik Nord	0:0
19. Spiel	TK Gesundheit	- Diehl Comfort Modules	0:0
20. Spiel	BWVL/HPA	- TK Gesundheit	1:0
21. Spiel	Diehl Comfort Modules	- Porath	0:3

Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	Tore	Punkte	Platz
Porath		1:0	3:0	3:0	0:0	2:1	0:0	9:1	14	1
Hamburg Airport	0:1		1:0	1:0	0:1	1:0	0:2	3:4	9	4
Diehl Comfort Modules	0:3	0:1		2:1	0:0	2:0	2:1	6:6	10	3
BWVL/HPA	0:3	0:1	1:2		1:0	0:3	0:5	2:14	3	7
TK Gesundheit	1:2	1:0	0:0	0:1		0:2	0:2	2:7	4	6
Asklepios Klinik Nord	0:0	0:1	0:2	3:0	2:0		0:0	5:3	8	5
Athletico Bacardi	0:0	2:0	1:2	5:0	2:0	0:0		10:2	11	2

Porath 1. Platz
 Athletico Bacardi 2. Platz
 Diehl Comfort Modules 3. Platz
 Hamburg Airport 4. Platz
 Asklepios Klinik Nord 5. Platz
 TK Gesundheit 6. Platz
 BWVL/HPA 7. Platz



Sprechzeit:

Montags von 16.00 - 17.00 Uhr
in den Räumen des BSV,
Tel. 23 37 77 / 78 / FAX 23 37 11

Email: info@bsv-hamburg.de
<mailto: info@bsv-hamburg.de>
Internet : www.BSV-Hamburg.de

1. Ergebnisse September 2015

siehe auch www.BSV-Hamburg.de)

12.September

HP01	44:25	Generali
HP02	36:22	VSH/Otto
HP03	34:26	FA Blankenese
HP04	47:22	Holsten

19.September

01	02:00	Generali
03	28:25	LanKraMer/LH

26 September

07	02:00	Allianz/Com/Haspa
DP02	21:13	Otto/VSH/NDR
08	45:32	Jungheinrich

Der Spielausschuß



Spielverlegungen für die Spielserie 2015/16

Spiel-Nr.	Tag	Neuer Termin	Zeit	Alter Termin	Spielpaarungen	
-----------	-----	--------------	------	--------------	----------------	--

Sonderklasse 2

27	Di..	09.02.2016	18:15	08.03.2016	Allianz 1	- ERGO sports 1
----	------	------------	-------	------------	-----------	-----------------

Klasse B

4	Di	29.09.2015	17:30	06.10.2015	Postamt 13 2	- Vattenfall 3
---	----	------------	-------	------------	--------------	----------------

Punktspielergebnisse

<u>Sonderkl. 1</u>	Nr. 01	Lufthansa	1	-	Vattenfall	1	1735 – 1679
	Nr. 02	Deutsche Bank	2	-	Allianz	2	1691 – 1686
	Nr.03	Elbe-Sport	1		Lufthansa	1	1720 – 1712
	Nr.14	Pinguin	1		Deutsche Bank	2	1280 – 1245
	Nr.05	Allianz	2		Elbe-Sport	1	1657 – 1697

<u>Sonderkl. 2</u>	Nr. 04	SV Rapid	1	-	Lufthansa	2	1700 – 1682
---------------------------	--------	----------	---	---	-----------	---	-------------

<u>Klasse A 1</u>	Nr. 01	H S K	2	-	Vattenfall	2	1644 – 1730
	Nr. 02	Lufthansa	3	-	Deutsche Bank	3	1702 – 1653
	Nr. 03	Postamt 13	1	-	Vattenfall	2	1709 – 1641

<u>Klasse A 2</u>	Nr. 02	VHH Bergedorf	1	-	H S K	1	1656 – 1684
	Nr. 04	Hochbahn	2	-	Commerzbank	1	1635 – 1638

<u>Klasse B</u>	Nr. 01	Signal Iduna	1	-	Commerzbank	2	1614 – 1631
	Nr. 03	Postamt 50	1		Postamt 13	2	1714 – 1709

GUT HOLZ
Monika Selvert

Pokalspielergebnis: Pinguin - SV Rapid 1687 - 1660

Einladung zur Einzelmeisterschaft 2015/2016

Die Einzelmeisterschaft wird in 4 Antritten durchgeführt:

1. Durchgang:	14. November	2015	Scharpenmoor
2. Durchgang:	12. Dezember	2015	Barmbek
3. Durchgang:	16. Januar	2016	Scharpenmoor
Finale:	13. Februar	2016	Barmbek

Es werden **80 Wurf** gekegelt. Das Startgeld beträgt für alle 4 Antritte 24 Euro. Das Startgeld ist vor dem 1. Start geschlossen beim Spielausschuss zu entrichten. Jeder Starter hat in den Antritten 1 - 3 ein Streichergebnis. Für den letzten Antritt folgt ein gesonderter Startplan.

Für Meldungen bitte nur das beiliegende Formular benutzen, andere Meldungen können leider nicht berücksichtigt werden.

Meldeschluss ist der **22. Oktober 2015.**

Bitte nur schriftliche Meldungen an:

Dania Olsen
Lohkoppel 54
22179 Hamburg
Fax: 03212-4136742
E-mail: kegeln.dania.olsen@gmx.de

Der Startplan erscheint im Verbandsmitteilungsblatt Nr. 11 am 06.11.2015 bzw. vorher auf unserer Internetseite.

Die Startzeit-Wünsche können nur bei frühem Eingang der Meldungen berücksichtigt werden.

Der Spielausschuss würde sich über eine große Beteiligung sehr freuen!

GUT HOLZ
Dania Olsen



54. Jahrgang

Verbandsmitteilungsblatt Nr. 10

2.10.2015



Leichtathletik – Ausschuss

Inhaltsverzeichnis: 1) Mitteilungen des LA-Ausschusses

- 2) Protokoll LA-Spartenleiter-Versammlung 2015
- 3) Einladung Waldlauf Airbus SG
- 4) Ausschreibung Werferserie 2015/2016
- 5) Einladung zu zwei Werfertagen
- 6) Einladung 38. Quickborn Run
- 7) Ergebnisse BSV-Bahnabschluss-Sportfest*
*Ergebnisse nur im Internet VMB

Mitteilungen des LA-Ausschusses

Zur Erinnerung / Termine

- Sonntag, 11.10. 14. Speicherstadtlauf / Deutsche und BSV-Meisterschaften 10 km-
Straßenlauf. Bitte unbedingt beachten: Es gelten die Startnummern der
Sommersaison 2015 !!!
- Sonnabend, 24.10. 2. HEK-Crosslauf / Horner Rennbahn
- Sonnabend, 31.10. Philips-Werfertag / Jahnkampfbahn
- Sonnabend, 07.11. 1. Waldlauf Airbus SG / Volkspark HH-Bahrenfeld
- Sonntag, 15.11. 38. Quickborn Run über 10 km + 25 km
- Sonnabend, 05.12. Stadtparklauf ERGOsports
- Sonnabend, 12.12. Philips-Werfertag / Jahnkampfbahn

LA-Startpässe

Gemäß Leichtathletik-Ordnung des BSV Hamburg (§ 2, 1b) ist Voraussetzung für die Teilnahme an den LA-Veranstaltungen des BSV der Besitz eines gültigen LA-Startpasses. Für Meisterschaften, bei denen die Siegerehrungen vor Ort erfolgen, gilt : Der Startpass muss bis zum Meldeschluss beim Leichtathletik-Ausschuss vorliegen, so dass vor der betreffenden Veranstaltung noch eine Aufnahme in die Pass-Datei erfolgen kann. Bitte unbedingt beachten: Startpässe zur Genehmigung sind immer direkt an den LA-Ausschuss (Günter Diezel, Paul-Bunge-Stieg 4, 21035 Hamburg) zu senden!

Protokoll

der Spartenleiter-Versammlung der Sparte Leichtathletik im Betriebssportverband Hamburg e.V. am Mittwoch, dem 02. September 2015, BSV-Anlage, Wendenstraße 120, 20537 Hamburg

Beginn der Versammlung : 18:10 Uhr Ende der Versammlung : 19:55 Uhr

Teilnehmer :

LA – Ausschuss :	Bernd Orlowski, 1. Vorsitzender	(Philips LG)
	Birger Schröder, stv. Vorsitzender	(NDR)
	Michael Trümper, Protokoll	(Airbus SG)
	Hartmut Sickart	(SV Weiß-Blau Allianz)
	Günter Diezel	(HSH Nordbank)
	Ulli Krastev	(Athletico Bacardi)

Christian Sommer (Philips LG) und Matthias Kay (Hapag-Lloyd) fehlten entschuldigt !

BSV-Präsidium : Erwin Rixen, Vizepräsident BSV Hamburg

BSG'en: 15 Spartenleiter bzw. Vertreter

Bernd Orlowski eröffnete die satzungs-, form- und fristgemäß einberufene Spartenleiterversammlung und begrüßte alle Anwesenden. Daran anschließend überbrachte Erwin Rixen Grußworte des BSV Präsidiums.

Tagesordnungspunkt 1 : Bericht des LA-Ausschusses über das Jahr 2014/2015 :

Rückschau BSV Sommercup 2015 : Es ergaben sich leicht rückläufige Teilnehmerzahlen, vor allem auf den 10km Läufen, bedingt durch zahlreiche Parallelveranstaltungen (B2RUN, MOPO – Staffellauf) bzw. 2 Veranstaltungen am Freitag. Es kamen 205 Betriebssportler in die Wertung des Sommercups (2014 : 247). Im Jahre 2016 sollen alle Veranstaltungen, bis auf den Wedeler Deichlauf, wieder an einem Mittwoch stattfinden.

Die **BSV Bahnsportfeste am 05.08. und 19.08.15** wurden, aufgrund des Angebotes des „BACARDI-Schnuppercups“ (4 Laufstrecken bei einer Veranstaltung gegenüber 8 im Rahmen des „BACARDI Supercups“ beim Bahnabschluss), sehr gut angenommen. An beiden Veranstaltungstagen stellten sich jeweils 30 Sportler/innen den Wettbewerben des Schnuppercups und übertrafen damit die optimistischen Erwartungen des Veranstalters !

In diesem Zusammenhang wurde darauf hingewiesen, dass das Bahnsportfest Anfang August, welches bislang vom SV Rot-Gelb Hamburg ausgerichtet wurde, einen neuen Ausrichter sucht ! Interessierte BSG'en werden gebeten, sich beim BSV Leichtathletik-Ausschuss zu melden !

30. Hamburg Marathon am 26.04.15 : Es wurde darauf hingewiesen, dass ca. 1/3 aller Teilnehmer, die bisher an allen Hamburg – Marathons teilgenommen haben, aus dem Bereich des Hamburger Betriebssportes kommen. Festgestellt wurde, dass sich die Zusammenarbeit mit den für die Organisation Verantwortlichen (Marathon Hamburg Veranstaltungs GmbH / Lagardère Unlimited Sportevents) seitens des BSV sehr positiv gestaltet hat und die Veranstaltung in den letzten Jahren eine erfreuliche Entwicklung genommen hat. Kritisiert wurde jedoch, dass im Jubiläumsjahr die von Beginn an tatkräftige Unterstützung des Betriebssportes bei der Veranstaltung keinerlei Würdigung erfahren hat !

BSV Halbmarathonmeisterschaften am 29.03.15 : Die Öffnung der ehemals reinen BSV-Veranstaltung für Gäste brachte einen Teilnehmerzuwachs von 50 Aktiven gegenüber dem Vorjahr. Mit dem Verantwortlichen Ralph Behrens vom Lufthansa SV, dem Gründervater des „Airport Race“, wurde zudem ein Hamburger Betriebssportler vom Breitensportausschuss des HLV 2014 zum Veranstalter des Jahres gewählt.

Spartenleiterversammlung 2015

BSV Wald-/Crosslaufserie 2014/2015 : Der erste Lauf der BSV Wald-/Crosslaufserie auf der Galopprennbahn in Hamburg Horn wurde erstmalig von der BSG HEK durchgeführt, die eine sehr gute Premiere hingelegt hat. Hierfür ein ausdrücklicher Dank von der BSV Leichtathletik ! Der Stadtparklauf von ERGOsports wurde zum ersten Mal unter der Regie des neuen Spartenleiters Sönke Banck durchgeführt. Auch hierfür Sönke und seinem Team ein großes Dankeschön von den Betriebssport-Läuferinnen und -Läufern !

Der Waldlauf vom SV Signal Iduna musste witterungsbedingt (Orkanböen) in den März verlegt werden. Der Nachholtermin in den Hamburger Frühjahrsferien verzeichnete im Vergleich zum zunächst vorgesehen Termin ca. 300 Meldungen weniger.

Beim **Crosslauf** der BSG „Hamburger Laufladen“ in **Sülldorf** machte ein plötzlicher Wintereinbruch mit Schnee- und Eisglätte den Teilnehmern sehr zu schaffen. **In diesem Zusammenhang appellierte Orlo noch einmal an entsprechende Ausrüstung (Cross – Spikes) in den Wintermonaten !** Das zuständige Bezirksamt hatte es weiterhin versäumt, die kurz vor dem Zieleinlauf befindlichen umgestürzten Bäume absprachegemäß zu beseitigen.

Das von der BSV Leichtathletik angeschaffte eigene MIKA Timing Chipsystem hat sich bei den BSV Läufen bewährt. **Neben Hartmut Sickart und Michael Lumpp, sucht der Betriebssport noch eine 3. Person, die sich mit der Bedienung der MIKA Timing Zeitmessanlage vertraut machen möchte. Technisches Basisverständnis für ein paar Handgriffe sind völlig ausreichend !** Die gute Kassenführung der LA-Ausschusses hat es ermöglicht, dass die Anlage mittlerweile komplett bezahlt ist !

Anlässlich des 50. Waldlaufes der Philips LG, am 11.04.15, wurde Orlo die höchste Auszeichnung des Hamburger Betriebssportes, das goldene Ehrenschild, für seine besonders verdienstvolle, herausragende den Betriebssport prägenden Tätigkeit verliehen ! Orlo möchte dies als Auszeichnung für die gute Arbeit der gesamten BSV Leichtathletik in Hamburg verstanden wissen und bedankte sich bei den Versammelten. Nachträglich herzlichen Glückwunsch Orlo !

Vom Sportausschuss des BSV (Vorsitzender aller Sparten des BSV) wurde Katharina Josenhans/ELBE-Sport zur Sportlerin des Jahres gewählt. Das Damen-Team der Polizei wurde Mannschaft des Jahres.

BSV-Werferserie : Die Werfertage wurden von unserem Ausschussmitglied Christian Sommer (Philips LG) sowie Brigitte Balzerowski (Vattenfall) in bewährter Weise durchgeführt und verzeichneten stabile Teilnehmerzahlen.

ECSG 2015 in Riccione / Italien : Die Leichtathletik des Hamburger Betriebssportes war dort mit einem großen Team erfolgreich vertreten. Es wurde festgestellt, dass sich bezüglich der Organisation der Hamburger BSV mit der Ausrichtung der ECSG 2011 nicht zu verstecken braucht !

LA-Pässe: Die Anzahl der Leichtathletik-Pässe im Hamburger Betriebssport ist mit aktuell ca. 3400 Pässen minimal rückläufig. Die Leichtathletik ist nach Fußball die zweitgrößte Sparte im BSV Hamburg.

Tagesordnungspunkt 2 : Aussprache zu Tagesordnungspunkt 1 :

Es wurde die Zahlungsmoral angesprochen, die bei einigen BSG'en verbesserungswürdig ist. Eine ausbleibende Reaktion auf Zahlungsaufforderungen per Mail ist nicht akzeptabel !

Es wurde angeregt, die entsprechende Bankverbindung, die in den Ausschreibungen bereits angegeben ist, bei den Zahlungsaufforderungen nochmals mitzuteilen.

Weiterhin wurde die sogenannte „Laufmaut“ bei DLV-Volkslaufveranstaltungen angesprochen, die zur Verwirrung bei der Zahlungsabwicklung (z.B. beim Hamburg Marathon) geführt hat. Es wurde festgestellt, dass zu diesem Thema wohl noch einiger Klärungsbedarf vorhanden ist.

Tagesordnungspunkt 3 : Vorschau 2015/2016 :

- Beim Bahnabschluss-Sportfest am Mittwoch, 16.09.15, auf der Jahnkampfbahn soll die Anzahl
- der Teilnehmer am BACARDI – Supercup aus organisatorischen Gründen auf maximal 48 Athleten begrenzt werden.
- Die HLV Volkslaufterminbörse findet am Mittwoch, 30.09.15, auf der BSV-Anlage in der Wendenstr. statt.

Spartenleiterversammlung 2015

- Bei den deutschen Betriebssportmeisterschaften im 10 km Straßenlauf, im Rahmen des 14. Speicherstadtlaufes der SG Zoll, am Sonntag, 11.10.15., wird auch der Präsident des Deutschen Betriebssportverbandes, Uwe Tronnier, zu Gast sein. Bisher liegen kaum Anmeldungen von Teilnehmern aus Landesverbänden außerhalb Hamburgs vor. Die BSG'en von Unternehmen mit Standorten außerhalb Hamburgs werden gebeten, Werbung für den Speicherstadtlauf bei ihren auswärtigen Kollegen zu machen. Weiterhin werden noch zahlreiche Helfer gesucht.
- Im Rahmen des Speicherstadtlaufes werden zwei BSV'er für ihre langjährige, herausragende, verdienstvolle, ehrenamtliche Tätigkeit für die Leichtathletik des BSV Hamburg mit der goldenen Ehrennadel ausgezeichnet.
- Der Waldlauf im Volkspark, am Samstag 07.11.15, (2. Lauf der BSV Wald-/Crosslaufserie), wird in diesem Jahr erstmalig von der Airbus SG unter seinem neuen Spartenleiter Thies Jansen ausgerichtet. An dieser Stelle dem bisherigen Veranstalter SV Rot-Gelb Hamburg und der Spartenleiterin Karoline Fürgut-Scharley und ihrem Team ein herzliches Dankeschön für das langjährige Engagement !
- **Für die Gestaltung des beliebten BSV – Wald-/Crosslaufteilers der Serie 2015/2016, wird eine künstlerisch veranlagte Person gesucht, die ein Fotomotiv in eine Strichzeichnung (Druckvorlage) übertragen kann.**
- Die BSV Halbmarathonmeisterschaften, Ausrichter Lufthansa SV, soll im nächsten Jahr am Sonntag, 20.03.16, statt- finden.
- Die BSV Bahnsportfeste 2016 werden wieder wie in den Jahren zuvor nach Festlegung des HLV Terminplanes terminiert.
- Der 31. HASPA Marathon wird am Sonntag, 17.April.2016, stattfinden.
- Der City Nord Lauf (1. Lauf des BSV – Sommercups) findet am Mittwoch, 25.Mai 2016, statt (neuer Termin, da vom 1.-5. Juni die 1. Betriebssport-Weltspiele auf Mallorca geplant sind).
- Abschluss des BSV Sommercups wird wieder der Hohenbuchenlauf sein, der für Mittwoch, den 1. September 2016, geplant ist.

Tagesordnungspunkt 4 : Anträge :

Es wurden keine Anträge gestellt !

Tagesordnungspunkt 5 : Verschiedenes :

Die aktuelle Finanzsituation der Sparte Leichtathletik im BSV Hamburg stellt sich positiv dar. Zudem wurden seitens des BSV Hamburg die Sportbetriebsmittel neu kalkuliert : Grundbetrag + variabler Betrag, der sich nach der Anzahl der Passinhaber pro Sparte richtet. Hier kann die BSV Leichtathletik mit ihren ca. 3400 Startpassinhabern in Zukunft mit deutlich höheren Sportbetriebsmitteln rechnen, so dass in naher Zukunft einige Investitionen getätigt werden können (Erneuerung der Tee – Behälter für die Wald-/Crosslaufserie, Anschaffung von BSV Pavillons, neue Geräte für technische Wettbewerbe etc.).

Abschließend wurde die gute Zusammenarbeit zwischen HLV und BSV, u.a. im Kampfrichterwesen, der Vielzahl von Helfern beim Hamburg-Marathon, hervorgehoben und darauf hingewiesen, dass HLV Athleten auch bei BSV-Bahnveranstaltungen willkommen sind, wovon besonders im Seniorenbereich reger Gebrauch gemacht wird. Da das Angebot an HLV-Wald-/Crossläufen überschaubar ist, können Aktive des HLV zudem bei den acht Veranstaltungen der Wald-/Crosslaufserie starten.

Zum Ende der Veranstaltung ergriff der Vizepräsident des BSV Hamburg, Erwin Rixen, noch einmal das Wort und appellierte an alle Veranstaltungsteilnehmer, für das Referendum über die Olympia-Kandidatur Hamburgs 2024/2028 am Sonntag, 29.11.15, abzustimmen.

Er verwies in diesem Zusammenhang auf einen Olympia-Infoabend mit dem Präsidium des Hamburger Sportbundes, am Mittwoch 22.09.15 um 18:00 Uhr auf der Anlage des BSV.

Leichtathletik-Ausschuss
gez. Michael Trümper

Einladung zum 1. Waldlauf der Airbus SG Hamburg e.V. 31. Waldlauf Volkspark HH-Bahrenfeld



AIRBUS SG Hamburg e.V.

- Termin:** Samstag, 07. November 2015
- Ort:** Volkspark Hamburg-Bahrenfeld (August-Kirchstr./Ecke Nansenstr.)
- Strecke:** Rundkurs mit unterschiedlichen Steigungen, teilweise harter Untergrund, Spikes dürfen benutzt werden. Gleiche Streckenführung wie in den Vorjahren.
- Wettbewerbe/Startreihenfolge:**
- | | | |
|---|-------------|--------------|
| 13:00 Uhr: Kinderlauf (Jg.'05 und jünger) | 1 kl. Runde | ca. 560 m |
| 13:15 Uhr: Mittelstrecke | 2 Runden | ca. 7.170 m |
| 14:15 Uhr: Kurzstrecke | 1 Runde | ca. 3.640 m |
| 15:00 Uhr: Langstrecke | 3 Runden | ca. 10.700 m |
- Startberechtigung:** Startberechtigt sind alle Mitglieder von BSG'en, die dem BSV Hamburg angehören und im **Besitz eines gültigen Leichtathletik-Startpasses sind**. Aktive des HLV (die nicht Mitglied einer BSG sind) können – bei getrennter Wertung - an allen Wettbewerben teilnehmen.
- Wertungen:** Gemäß den Regelungen der Wald-/Crosslaufserie 2015/2016
- Meldungen:** Internetmeldung (Athleticon) bis Mittwoch, **04.11.2015, 23:00 Uhr**
- Es gibt keine Nachmeldungen vor Ort!** Alle nicht vorangemeldeten Läufer/ innen sind automatisch „Nichtmelder“. Neue Startnummern werden vor Ort vergeben.
- Startgeld:** **2,50 € je Start (Nichtmelder 4 €), Kinderlauf 1,50 € (Nichtmelder 2 €)**
Die BSG'en erhalten umgehend nach dem Lauf eine Mail von „Athleticon“ über die insgesamt zu zahlenden Meldegelder (= Voranmelder plus Nichtmelder).
Dieser Betrag ist unmittelbar nach Eingang der Mail zu überweisen an:
Airbus SG Hamburg, IBAN: DE88 2415 1005 0000 2234 04,
BIC: NOLADE21STS, Sparkasse Stade-Altes Land
Stichwort: WALDLAUF + vollständiger Name der BSG
- Startnummern/Chip:** Voraussetzung für die Teilnahme an den Veranstaltungen der Wald-/Crosslaufserie ist, dass die Teilnehmer/innen mit einem Mika-Chip (außer Kinderlauf) laufen sowie bei den Veranstaltungen die ihnen zugeteilte Startnummer der Serie 2015/2016 deutlich sichtbar **vorne** tragen!
- Allgemeines:** Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Schäden jeglicher Art. Umkleidemöglichkeiten stehen nicht zur Verfügung. Der Waldlauf findet bei fast jeder Witterung statt. Zur Teeausgabe sind bitte **eigene Becher** mitzubringen.
Leckere Kuchen werden zum Verkauf angeboten.
Kleine Preise für die Gesamt-Sieger und -Platzierten bei Damen und Herren, Pokale für die Teilnehmer an den Kinderläufen

Airbus SG Hamburg / LEICHTATHLETIK
gez. Thies Jansen
AirbusSGHH.Leichtathletik@airbus.com

gen.: LEICHTATHLETIK-AUSSCHUSS
gez. Orlo



Einladung und Termine

Werferserie 2015/2016

Der Leichtathletik-Ausschuss im BSV Hamburg lädt alle Sportlerinnen und Sportler sehr herzlich zur Teilnahme an der Werferserie 2015/2016 ein ! Vorgesehen sind wieder sechs Veranstaltungen. Die Einladung zu den ersten beiden Werfertagen steht im vorliegenden VMB.

Die nachfolgenden Termine wurden festgelegt (jeweils sonnabends) :

31.11.2015 – Jahnkampfbahn / Philips LG
12.12.2015 – Jahnkampfbahn / Philips LG
16.01.2016 – Jahnkampfbahn / Vattenfall
13.02.2016 – Jahnkampfbahn / Vattenfall
12.03.2016 – Jahnkampfbahn / Philips LG

Der 6. und letzte Werfertag wird im Rahmen des Bahneröffnungssportfestes durchgeführt, voraussichtlicher Termin : 6. April 2016

Wertung

Die Wertung der Werferserie erfolgt nach der DLV-Mehrkampfwertung je Werferdreikampf (Kugel/Diskus/Speer). Von den sechs Werfertagen werden vier für die Serienwertung herangezogen, wobei bei fünf bzw. sechsmaliger Teilnahme das/die schlechteste/n Ergebnis/se gestrichen wird/werden.

Auszeichnungen

Alle Aktive, die in die Serienwertung kommen (Teilnahme an mindestens vier Veranstaltungen), erhalten eine Auszeichnung. An die aktivste BSG wird ein Pokal vergeben. Hierzu werden die Teilnehmerzahlen der einzelnen Werfertage addiert. Berücksichtigt werden nur Aktive, die sich an allen drei Wettbewerben eines Werferdreikampfes beteiligt haben.

Allgemeines

Startberechtigt sind Aktive mit gültigem Leichtathletik-Startpass sowie - bei getrennter Wertung - Seniorinnen/Senioren des DLV.
Es gelten die Bestimmungen der Leichtathletik-Ordnung des BSV Hamburg.

LA-Ausschuss, gez. Christian Sommer



Einladung zu zwei Werfertagen



Veranstalter : Philips LG

Termine : Sonnabend, 31. Oktober 2015 – 10.00 Uhr
Sonnabend, 12. Dezember 2015 – 10.00 Uhr

Ort : J a h n k a m p f b a h n / Stadtpark

Wettbewerb : Werferdreikampf (Kugel / Diskus / Speer)
Für alle Damen- und Herren-Altersklassen

Meldungen : Bis 15 Minuten vor Wettkampfbeginn

Startgeld : 3,-- € je Teilnehmer und Veranstaltung, zu zahlen an den Wettkampftagen.

Beim 1. Werfertag kann bereits für die fünf Werfertage der BSG´en Philips LG und Vattenfall das Startgeld bezahlt werden. Das Startgeld für diese fünf Werfertage beträgt 12,-- €, somit ist ein Werfertag frei !

Allgemeines : Urkunden (auf Anforderung !) für Sieger und Platzierte.

Für Schäden jeglicher Art wird keine Haftung übernommen.

Kampfrichter bzw. Helfer sind herzlich willkommen.

Für die Durchführung der Wettbewerbe gilt die LO des BSV Hamburg bzw. die Ausschreibung der Werferserie 2015/2016.

Philips LG
gez. Christian Sommer



Einladung zum 38. Quickborn Run über 10 km + 25 km

Zum Ausklang der Straßenlaufsaison 2015 lädt der Leichtathletik-Ausschuss im BSV Hamburg zur Teilnahme am 38. Quickborn Run des TuS Holstein Quickborn über 25 km und über 10 km ein !

Termin: Sonntag, 15. November 2015

Start: 10:00 Uhr: 25 km / 10:10 Uhr: 10 km - Rathausplatz Quickborn

Ziel: Eingang Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium, Ziegenweg / Quickborn

Zielschluss: 25 km : 13:30 Uhr / 10 km : 11:30 Uhr

Startunterlagen: 8.00 – 9.30 Uhr Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium.
Der vom Veranstalter gestellte kostenlose **Leihchip** für die Zeitmessung ist am Handgelenk zu tragen und unmittelbar nach dem Zieleinlauf abzugeben.

Anmeldung: Online-Anmeldung (auch Sammelmeldungen)unter www.quickbo-run.de
Meldeschluss: 05. November 2015

Auskünfte: René Croissier, Tel. 04106-72330, e-Mail: rene.croissier@quickbo-run.de

Startgeld: 10 km + 25 km : € 10,- Voranmeldung / € 12,- Nachmeldung

Konto: TuS Holstein Quickborn-Tria, IBAN: DE43 2305 1030 0007 0866 22
BIC: NOLADE21SHO

Strecke: Vermessener Rundkurs durch Quickborn, Randgebiete von Hasloh, Bönningstedt, Norderstedt und Ellerau. Geringfügige Streckenänderung wegen Brückenarbeiten an der A7

Teilnahmebedingungen:

Es gelten die Regeln der DLO. Die Veranstaltung findet bei fast jedem Wetter statt. Für Unfälle, Diebstahl und sonstige Schäden haftet der Veranstalter nicht. Die Teilnehmer/innen sind damit einverstanden, dass ihre persönlichen Daten im Rahmen der organisatorischen Durchführung dieser Veranstaltung genutzt werden

Wertung:

Gemeinsame Wertung für alle Teilnehmer/innen sowie gesonderte BSV-Wertung.
Bei der Meldung/Nachmeldung bitte die **BSG angeben**, um die Berücksichtigung in der BSV-Wertung zu gewährleisten.

Siegerehrungen: ab 12.00 Uhr bzw. 13:00 Uhr in folgender Reihenfolge:
1 die drei schnellsten Frauen und Männer
2. die drei schnellsten BSV`er/innen
3. AK-Wertungen Frauen und Männer

Auszeichnungen und Preise:

Alle Teilnehmer/innen, die das Ziel bis zum Zielschluss erreichen, erhalten eine Medaille, Siegerpokale für die drei schnellsten Frauen und Männer, Pokale für die Sieger/innen der Altersklassen. Ehrenpreise für die drei schnellsten Frauen und Männer der BSV-Wertungen über 10 km und 25 km.



B S V - Bahnabschluss-Sportfest mit 10. Bacardi-Super-Cup



Mittwoch – 16. September 2015 – Jahnkampfbahn

E R G E B N I S S E

1 0 0 m

Frauen

1. 867 Schröder, Dorothee	83 Airbus SG	15,10 Sek.
2. 040 Reise, Beate	49 Philips LG	20,86
3. 070 Jeschke, Annegret	55 Philips LG	23,07

Männer

- 534 Mahn, Stefan	68 LG Alsternord/HLV	13,06
1. 878 Gröhn, Sven	91 HEK	13,08
2. 713 Glöse, Ulf	84 Philips LG	13,22
3. 877 Gröhn, Dennis	90 HEK	13,59
- 885 Erdogrul, Aykut	82 LG Alsternord/HLV	13,67
4. 104 Ruff, Kevin	89 Signal Iduna	13,91
5. 114 Steuber, Larry	46 ERGOsports	18,53
6. 020 Geisler, Gerd	43 SG Haspa	19,38

2 0 0 m

Männer

1. 008 Chklar, Alexander	81 DNV GL	25,34 Sek.
- 534 Mahn, Stefan	68 LG Alsternord/HLV	25,99
2. 878 Gröhn, Sven	91 HEK	27,08
- 885 Erdogrul, Aykut	82 LG Alsternord	27,62
3. 877 Gröhn, Dennis	90 HEK	27,85
4. 104 Ruff, Kevin	89 SV Signal Iduna	28,78

4 0 0 m

Männer

- 891 Richter, Fabian	98 TH Eilbeck/HLV	60,14
- 890 Rager, Can	00 TH Eilbeck/HLV	77,34

8 0 0 m

Frauen

1. 009 Chklar, Diana	78 DNV GL	2:43,57 Min.
----------------------	-----------	--------------

Männer

1. 008 Chklar, Alexander	81 DNV GL	2:19,12
2. 877 Gröhn, Dennis	90 HEK	2:45,01
3. 098 Timm, Thomas	58 Philips LG	2:47,53
4. 878 Gröhn, Sven	91 HEK	2:48,44

1 5 0 0 m

Frauen

1. 009 Chklar, Diana	78 DNV GL	5:39,40 Min.
2. 311 Kaussler, Claudia	61 Hochbahn	7:14,01

Männer

1. 104 Ruff, Kevin	89 SV Signal Iduna	5:52,08
2. 877 Gröhn, Dennis	90 HEK	5:56,68
3. 878 Gröhn, Sven	91 HEK	6:24,99

BSV-Bahnabschluss-Sportfest 2015

3.000 m

<u>Frauen</u>	1. 790 von Appen, Nadia	89 Lady Fit	14:55,99 Min.
	2. 791 Capovilla, Laura	84 Lady Fit	15:42,19
	3. 789 Sachau, Michaela	73 Lady Fit	16:25,56
	4. 797 Behrens, Nadine	93 Lady Fit	18:31,74
	5. 886 Höfler, Sabine	54 Lady Fit	20:22,79
<u>Männer</u>	1. 880 Bernhöft, Kai	78 Philips LG	11:43,39
	2. 104 Ruff, Kevin	89 SV Signal Iduna	12:29,43

5.000 m

<u>Frauen</u>	- 888 Mölleken-Hinz, Daniela	78 TH Eilbeck/HLV	19:47,62 Min.
	1. 525 Glöde, Jutta	63 Lufthansa SV	20:14,58
	- 889 Krüger, Alexandra	75 TH Eilbeck/HLV	20:27,87
<u>Männer</u>	1. 526 Ebel, Thomas	65 NDR	17:32,02
	2. 492 Lovon, Emmanuel	62 Philips LG	19:39,65
	- 665 Lampe, Andreas	TH Eilbeck/HLV	21:19,43
	3. 521 Kozieras, Norbert	50 ERGOsports	22:11,24
	4. 299 Herrmann, Thomas	58 HEK	22:15,46
	5. 104 Ruff, Kevin	89 SV Signal Iduna	24:24,02
6. 536 Assmonds, Wulf	44 Philips LG	24:48,40	

10.000 m

<u>Männer</u>	- 887 Hiller, Christian	88 TH Eilbeck/HLV	34:34,21 Min.
	1. 085 Levezow, Thomas	69 Bundesbank	39:32,74
	2. 299 Herrmann, Thomas	58 HEK	43:19,81
	3. 082 Trümper, Michael	66 Airbus SG	43:55,55
	4. 323 Schulz, Hans-Joachim	46 Kurt Gaden	49:21,48
	5. 115 Reiske, Gerd	47 Lufthansa SV	50:34,27
6. 125 Wagener, Horst	61 Kurt Gaden	52:43,05	

Weitsprung

<u>F/W30</u>	1. 867 Schröder, Dorothee	83 Airbus SG	4,22 m
	2. 829 Frey, Lena	89 ELBE-Sport	3,85
<u>M/M30</u>	1. 712 Mehrkens, Daniel	97 FA Blankenese	4,84
	2. 713 Glüse, Ulf	84 Philips LG	4,51
<u>M 50/55</u>	1. 001 Schallkowsky, Wolfgang	63 Airbus SG	5,28*/**
	2. 122 Waterstrat, Gerd	60 Lauffladen	4,10*
** neue BSV-Bestleistung Standweitsprung !			
<u>M 60/65</u>	1. 114 Steuber, Larry	46 ERGOsports	4,54*
	2. 024 Kuske, Ulrich	52 HSH Nordbank	4,24*
<u>M 70</u>	1. 020 Geisler, Gerd	43 SG Haspa	3,80*
	2. 620 Mauss, Volker	41 Vattenfall	3,68*
<u>M 80</u>	1. 111 Bischoff, Hermann	32 Commerzbank	2,82*

* = doppelte Weite Standweitsprung

BSV-Bahnabschluss-Sportfest 2015

K u g e l

<u>F/W30</u>	1. 867 Schröder, Dorothee - 870 Meister, Lena 2. 829 Frey, Lena	83 Airbus SG 98 Gretel Bergmann Schule 89 ELBE-Sport	9,17 m 9,09 7,06
<u>W 60/65</u>	1. 040 Reis, Beate 2. 070 Jeschke, Annegret	49 Philips LG 55 Philips LG	6,22 5,28
<u>M/M30</u>	- 871 Moje, Phillip 1. 713 Glöse, Ulf 2. 042 Sommer, Christian 3. 712 Mehrkens, Daniel	97 Gretel Bergmann Schule 84 Philips LG 82 Philips LG 97 FA Blankenese	12,20 8,89 8,10 6,78
<u>M 50/55</u>	1. 001 Schalkowski, Wolfgang 2. 122 Waterstrat, Gerd	63 Airbus SG 60 Laufladen	11,20 9,03
<u>M 65</u>	1. 114 Steuber, Larry	46 ERGOsports	10,32
<u>M 70/75</u>	1. 004 Eddelbüttel, Manfred 2. 020 Geisler, Gerd 3. 086 Einfeldt, Theodor 4. 620 Mauss, Volker	39 Claudius Peters 43 SG Haspa 42 Claudius Peters 41 Vattenfall	10,80 8,50 8,31 6,85
<u>M 80</u>	1. 522 Knapp, Gerhard	34 SV Esso	8,08

D i s k u s

<u>F/W30</u>	- 870 Meister, Lena 1. 867 Schröder, Dorothee 2. 829 Frey, Lena	98 Gretel Bergmann Schule 83 Airbus SG 89 ELBE-Sport	22,61 m 22,47 22,28
<u>W 60/65</u>	1. 040 Reis, Beate 2. 070 Jeschke, Annegret	49 Philips LG 55 Philips LG	13,09 m 10,79
<u>M/M30</u>	- 871 Moje, Phillip 1. 713 Glöse, Ulf 2. 042 Sommer, Christian 3. 712 Mehrkens, Daniel	97 Gretel Bergmann Schule 84 Philips LG 82 Philips LG 97 FA Blankenese	33,56 26,03 22,13 18,80
<u>M 50/55</u>	1. 001 Schalkowski, Wolfgang 2. 122 Waterstrat, Gerd	63 Airbus SG 60 Laufladen	28,31 23,82
<u>M 65</u>	1. 114 Steuber, Larry 2. 044 Horlamus, Klaus 3. 016 Matthiessen, Uwe	46 ERGOsports 47 Polizei 49 FA Blankenese	31,81 23,46 18,58
<u>M 70</u>	1. 086 Einfeldt, Theodor 2. 020 Geisler, Gerd 3. 620 Mauss, Volker	42 Claudius Peters 43 SG Haspa 41 Vattenfall	25,21 22,82 19,48
<u>M 75</u>	1. 112 Haas, Rudi 2. 004 Eddelbüttel, Manfred - 078 Suppa, Peter	37 ERGOsports 39 Claudius Peters 39 LG Alsternord/HLV	29,03 28,75 23,06
<u>M 80</u>	1. 522 Knapp, Gerhard 2. 111 Bischoff, Hermann	34 SV Esso 32 Commerzbank	19,20 15,20

BSV-Bahnabschluss-Sportfest 2015

Bacardi-Super-Cup

1 0 0 m

<u>Frauen/W30</u>	1. 874 Reiter, Sandra	98 Gretel Bergmann Schule	16,00 Sek.
	2. 025 Recht, Janette	81 HSH Nordbank	16,54
	- 875 Schmich, Olivia	98 Gretel Bergmann Schule	16,54
	4. 694 Zapf, Julia	85 Siemens	17,03
	5. 876 Stoof, Lena	97 Gretel Bergmann Schule	17,18
	6. 868 Akgün, Ayca	98 Gretel Bergmann Schule	20,04

<u>W35-W65</u>	1. 361 Matzke, Svenja	78 Philips LG	14,75
	2. 326 Giesen, Britta	71 Laufwerk	16,94
	3. 538 Hagemann, Anna	47 SV Rot-Gelb HH	22,61

<u>Männer-M45</u>	1. 869 Krismann, Vladislav	97 Gretel-Bergmann Schule	12,35
	2. 712 Mehrkens, Daniel	97 FA Blankenese	12,91
	3. 873 Petrovic, Mile	97 Gretel Bergmann Schule	13,27
	4. 121 Jander, Ingo	71 TH Eilbeck/HLV	13,65
	5. 872 Pavlovic, Daniel	98 Gretel Bergmann Schule	13,80
	6. 198 Raetz, Martin	80 FA Blankenese	13,88
	7. 863 Bietke, Dirk	71 TÜV-Nord	14,26
	8. 402 Vollmers, Thomas	71 SV Signal Iduna	14,29
	9. 051 Lambracht, Gerald	70 SG Stern	14,87
	10. 196 Caspari, René	80 FA Blankenese	14,94
	11. 882 Fehling, Christopher	84 Siemens	14,97
	12. 142 Krastev, Ulli	69 Athletico Bacardi	15,39
	13. 103 Ruff, Dennis	82 SV Signal Iduna	15,42
	14. 546 Knaack, Tobias	75 Airbus SG	16,04
	15. 105 Scharf, Dietmar	68 SV Signal Iduna	16,00
	16. 327 Giesen, Frank	70 Laufwerk	16,07
	17. 395 Manthei, Jan	67 SV Signal Iduna	16,26
	18. 346 Wald, Stefan	94 NDR	16,39
	19. 883 Hillebrecht, Frank	70 SV Signal Iduna	16,55

<u>M50 u.älter</u>	1. 604 Wams, Martin	65 Kurt Gaden	14,03
	2. 007 Thorborg, Nils	64 Deutsche Bank	14,37
	3. 651 Papenberg, Matthias	65 Laufwerk	14,70
	4. 033 Garraway, Alun	64 OTTO	14,80
	5. 127 Dankers, Heinz	60 Polizei	15,53
	6. 322 Brandt, Andreas	58 Kurt Gaden	15,56
	7. 043 Stäcker, Frank	64 Philips LG	15,91
	8. 034 Haacker, Kai	63 Philips LG	16,34
	9. 197 Mehrkens, Hans-Werner	55 FA Blankenese	16,62

8 0 0 m

<u>Frauen/W30</u>	1. 694 Zapf, Julia	85 Siemens	2:57,27 Min.
	2. 025 Recht, Janette	81 HSH Nordbank	3:07,09
	3. 875 Schmich, Olivia	98 Gretel Bergmann Schule	3:44,75
	4. 876 Stoof, Lena	97 Gretel Bergmann Schule	4:04,79
	5. 874 Reiter, Sandra	98 Gretel Bergmann Schule	4:14,18
	6. 868 Akgün, Ayca	98 Gretel Bergmann Schule	4:23,18

<u>W35 u.älter</u>	1. 326 Giesen, Britta	71 Laufwerk	2:53,39
	2. 361 Matzke, Svenja	78 Philips LG	2:55,14
	3. 538 Hagemann, Anna	47 SV Rot-Gelb HH	4:19,00

BSV-Bahnabschluss-Sportfest 2015

Bacardi-Super-Cup

8 0 0 m

<u>Männer-M45</u>	
1. 121 Jander, Ingo	71 TH Eilbeck/HLV 2:22,26 Min.
2. 051 Lambracht, Gerald	70 SG Stern 2:29,78
3. 882 Fehling, Christopher	84 Siemens 2:31,25
4. 402 Vollmers, Thomas	71 SV Signal Iduna 2:36,01
5. 712 Mehrkens, Daniel	97 FA Blankenese 2:37,41
6. 863 Bietke, Dirk	71 TÜV-Nord 2:38,55
7. 198 Raetz, Martin	80 FA Blankenese 2:41,09
8. 142 Krastev, Ulli	69 Athletico Bacardi 2:41,18
9. 873 Petrovic, Mile	97 Gretel Bergmann Schule 2:41,33
10. 327 Giesen, Frank	70 Laufwerk 2:41,67
11. 196 Caspari, René	80 FA Blankenese 2:43,51
12. 869 Krismann, Vladislav	97 Gretel Bermann Schule 2:48,37
13. 105 Scharf, Dietmar	68 SV Signal Iduna 2:51,81
14. 883 Hillebrecht, Frank	70 SV Signal Iduna 2:52,62
15. 103 Ruff, Dennis	82 SV Signal Iduna 2:54,34
16. 872 Pavlovic, Daniel	98 Gretel Bergmann Schule 3:02,42
17. 395 Manthei, Jan	67 SV Signal Iduna 3:03,69
18. 546 Knaack, Tobias	75 Airbus SG 3:06,06
19. 346 Wald, Stefan	94 NDR 3:10,11

M50 u.älter

1. 604 Wams, Martin	65 Kurt Gaden 2:33,64
2. 127 Dankers, Heinz	60 Polizei 2:36,06
3. 033 Garraway, Alun	64 OTTO 2:36,34
4. 651 Papenberg, Matthias	65 Laufwerk 2:39,74
5. 007 Thorborg, Nils	64 Deutsche Bank 2:41,13
6.034 Haacker, Kai	63 Philips LG 2:42,00
7. 322 Brandt, Andreas	58 Kurt Gaden 2:44,33
8. 043 Stäcker, Frank	64 Philips LG 2:47,43
9. 197 Mehrkens, Hans-Werner	55 FA Blankenese 3:08,20

3 0 0 0 m

<u>Frauen/W30</u>	
1. 694 Zapf, Julia	85 Siemens 13:00,31 Min.
2. 025 Recht, Janette	81 HSH Nordbank 13:50,89
3. 875 Schmich, Olivia	98 Gretel Bergmann Schule 17:05,06
4. 876 Stoof, Lena	97 Gretel Bergmann Schule1 19:00,30
5. 868 Akgün, Ayca	98 Gretel Bergmann Schule 19:11,98
6. 874 Reiter, Sandra	98 Gretel Bergmann Schule 19:15,90

W35 u.älter

1. 326 Giesen, Britta	71 Laufwerk 12:19,53
2. 361 Matzke, Svenja	78 Philips LG 14:22,43
3. 538 Hagemann, Anna	47 SV Rot-Gelb HH 17:07,49

Männer-M45

1. 051 Lambracht, Gerald	70 SG Stern 11:04,60
2. 121 Jander, Ingo	71 TH Eilbeck/HLV 11:10,41
3. 142 Krastev, Ulli	69 Athletico Bacardi 11:12,24
4. 327 Giesen, Frank	70 Laufwerk 11:18,27
5. 863 Bietke, Dirk	71 TÜV-Nord 11:30,91
6. 882 Fehling, Christopher	84 Siemens 11:33,40
7. 196 Caspari, René	80 FA Blankenese 11:36,38
8. 198 Raetz, Martin	80 FA Blankenese 12:45,33
9. 883 Hillebrecht, Frank	70 SV Signal Iduna 13:04,38
10. 402 Vollmers, Thomas	71 SV Signal Iduna 13:07,71

BSV-Bahnabschluss-Sportfest 2015

Bacardi-Super-Cup

3 0 0 0 m

<u>Männer-M45</u>	11. 873 Petrovic, Mile	97 Gretel Bergmann Schule	13:09,49 Min.
	12. 546 Knaack, Tobias	75 Airbus SG	13:13,47
	13. 103 Ruff, Dennis	82 SV Signal Iduna	13:23,62
	14. 395 Manthei, Jan	67 SV Signal Iduna	13:27,66
	15. 105 Scharf, Dietmar	68 SV Signal Iduna	14:19,84
	16. 346 Wald, Stefan	94 NDR	16:12,52
	17. 872 Pavlovic, Daniel	98 Gretel Bergmann Schule	17:21,72
	18. 869 Krisman, Vladislav	97 Gretel Bergmann Schule	17:37,03
	- 712 Mehrkens, Daniel	97 FA Blankenese	n.a.

<u>M50 u. älter</u>	1. 604 Wams, Martin	65 Kurt Gaden	11:17,65 Min.
	2. 127 Dankers, Heinz	60 Polizei	11:21,15
	3. 033 Garraway, Alun	64 OTTO	11:22,14
	4. 034 Haacker, Kai	63 Philips LG	11:44,78
	5. 651 Papenberg, Matthias	65 Laufwerk	12:02,08
	6. 322 Brandt, Andreas	58 Kurt Gaden	12:07,01
	7. 043 Stäcker, Frank	64 Philips LG	12:24,98
	8. 197 Mehrkens, Hans-Werner	55 FA Blankenese	13:10,19
	9. 007 Thorborg, Nils	64 Deutsche Bank	16:41,33

2 0 0 m

<u>Frauen/W30</u>	1. 025 Recht, Janette	81 HSH Nordbank	35,99 Sek.
	2. 694 Zapf, Julia	85 Siemens	38,50
	3. 875 Schmich, Olivia	98 Gretel Bergmann Schule	38,64
	4. 876 Stoof, Lena	97 Gretel Bergmann Schule	41,13
	5. 874 Reiter, Sandra	98 Gretel Bergmann Schule	44,20
	6. 868 Akgün, Ayca	98 Gretel Bergmann Schule	44,54

<u>W35 u.alter</u>	1. 361 Matzke, Svenja	78 Philips LG	33,55
	2. 326 Giesen, Britta	71 Laufwerk	36,42
	3. 538 Hagemann, Anna	47 SV Rot-Gelb HH	52,98

<u>Männer-M45</u>	1. 869 Krisman, Vladislav	97 Gretel Bergmann Schule	26,76
	2. 873 Petrovic, Mile	97 Gretel Bergmann Schule	27,20
	3. 712 Mehrkens, Daniel	97 FA Blankenese	28,53
	4. 198 Raetz, Martin	80 FA Blankenese	28,73
	5. 863 Bietke, Dirk	71 TÜV-Nord	28,94
	6. 121 Jander, Ingo	71 TH Eilbeck/HLV	28,95
	7. 051 Lambracht, Gerald	70 SG Stern	30,20
	8. 402 Vollmers, Thomas	71 SV Signal Iduna	30,55
	9. 882 Fehling, Christopher	84 Siemens	31,09
	10. 103 Ruff, Dennis	82 SV Signal Iduna	31,98
	11. 196 Caspari, René	80 FA Blankenese	32,13
	12. 872 Pavlovic, Daniel	98 Gretel Bergmann Schule	32,60
	13. 142 Krastev, Ulli	69 Athletico Bacardi	32,70
	14. 105 Scharf, Dietmar	68 SV Signal Iduna	33,21
	15. 346 Wald, Stefan	94 NDR	34,29
	16. 327 Giesen, Frank	70 Laufwerk	34,59
	17. 395 Manthei, Jan	67 SV Signal Iduna	34,69
	18. 883 Hillebrecht, Frank	70 SV Signal Iduna	35,88
	19. 546 Knaack, Tobias	75 Airbus SG	36,12

BSV-Bahnabschluss-Sportfest 2015

Bacardi-Super-Cup

2 0 0 m

<u>M50 u.älter</u>	1. 007 Thorborg, Nils	64 Deutsche Bank	29,11 Sek.
	2. 604 Wams, Martin	65 Kurt Gaden	29,17
	3. 651 Papenberg, Matthias	65 Laufwerk	30,26
	4. 033 Garraway, Alun	64 OTTO	31,80
	5. 043 Stäcker, Frank	64 Philips LG	32,66
	6. 322 Brandt, Andreas	58 Kurt Gaden	33,45
	7. 034 Haacker, Kai	63 Philips LG	33,98
	8. 127 Dankers, Heinz	60 Polizei	34,00
	9. 197 Mehrkens, Hans-Werner	55 FA Blankenese	35,98

1 5 0 0 m

<u>Frauen/W30</u>	1. 694 Zapf, Julia	85 Siemens	6:10,84 Min.
	2. 025 Recht, Janette	81 HSH Nordbank	6:31,65
	3. 875 Schmich, Olivia	98 Gretel Bergmann Schule	7:33,14
	4. 876 Stoof, Lena	97 Gretel Bergmann Schule	8:21,05
	5. 874 Reiter, Sandra	98 Gretel Bergmann Schule	9:20,46
	6. 868 Akgün, Ayca	98 Gretel Bergmann Schule	9:30,52

W35 u.älter

1. 326 Giesen, Britta	71 Laufwerk	6:00,55
2. 361 Matzke, Svenja	78 Philips LG	6:38,74
3. 538 Hagemann, Anna	47 SV Rot-Gelb HH	8:22,37

Männer-M45

1. 121 Jander, Ingo	71 TH Eilbeck/HLV	5:08,05
2. 051 Lambracht, Gerald	70 SG Stern	5:08,99
3. 882 Fehling, Christopher	84 Siemens	5:24,05
4. 142 Krastev, Ulli	69 Athletico Bacardi	5:28,37
5. 863 Bietke, Dirk	71 TÜV-Nord	5:31,24
6. 327 Giesen, Frank	70 Laufwerk	5:31,65
7. 196 Caspari, René	80 FA Blankenese	5:43,02
8. 198 Raetz, Martin	80 FA Blankenese	6:03,05
9. 883 Hillebrecht, Frank	70 SV Signal Iduna	6:04,84
10. 873 Petrovic, Mile	97 Gretel Bergmann Schule	6:13,05
11. 402 Vollmers, Thomas	71 SV Signal Iduna	6:14,84
12. 103 Ruff, Dennis	82 SV Signal Iduna	6 18,08
13. 546 Knaack, Tobias	75 Airbus SG	6:31,49
14. 395 Manthei, Jan	67 SV Signal Iduna	6:37,87
15. 105 Scharf, Dietmar	68 SV Signal Iduna	6:51,11
16. 346 Wald, Stefan	94 NDR	7:17,46
17. 872 Pavlovic, Daniel	98 Gretel Bergmann Schule	7:42,68
18. 869 Krismann, Vladislav	97 Gretel Bergmann Schule	7:44,34
- 712 Mehrkens, Daniel	97 FA Blankenese	n.a.

M50 u.älter

1. 651 Papenberg, Matthias	65 Laufwerk	5:31,62
2. 604 Wams, Martin	65 Kurt Gaden	5:31,68
3. 033 Garraway, Alun	64 OTTO	5:33,58
4. 034 Haacker, Kai	63 Philips LG	5 42,52
5. 043 Stäcker, Frank	64 Philips LG	5:48,42
6. 322 Brandt, Andreas	58 Kurt Gaden	5 49,56
7. 127 Dankers, Heinz	60 Polizei	5:55,14
8. 007 Thorborg, Nils	64 Deutsche Bank	6:30,55
9. 197 Mehrkens, Hans-Werner	55 FA Blankenese	6:34,37

BSV-Bahnabschluss-Sportfest 2015

Bacardi-Super-Cup

5 0 0 0 m

<u>Frauen/W30</u>	1. 694 Zapf, Julia	85 Siemens	22:59,24 Min.
	2. 025 Recht, Janette	81 HSH Nordbank	24:47,05
	3. 875 Schmich, Olivia	98 Gretel Bergmann Schule	32:59,74
	4. 876 Stoof, Lena	97 Gretel Bergmann Schule	34:10,08
	5. 868 Akgün, Ayca	98 Gretel Bergmann Schule	34:42,84
	6. 874 Reiter, Sandra	98 Gretel Bergmann Schule	36:40,74
<u>W35 u.älter</u>	1. 326 Giesen, Britta	71 Laufwerk	21:59,34
	2. 361 Matzke, Svenja	78 Philips LG	25:36,34
	3. 538 Hagemann, Anna	47 SV Rot-Gelb HH	29:24,46
<u>Männer-M45</u>	1. 051 Lambracht, Gerald	70 SG Stern	19:37,49
	2. 142 Krastev, Ulli	69 Athletico Bacardi	19:41,96
	3. 327 Giesen, Frank	70 Laufwerk	19:45,02
	4. 863 Bietke, Dirk	71 TÜV-Nord	20:01,30
	5. 196 Caspari, René	80 FA Blankenese	20:06,05
	6. 882 Fehling, Christopher	84 Siemens	20:08,19
	7. 121 Jander, Ingo	71 TH Eilbeck/HLV	20:16,27
	8. 873 Petrovic, Mile	97 Gretel Bergmann Schule	20:17,43
	9. 198 Raetz, Martin	80 FA Blankenese	22:42,24
	10. 883 Hillebrecht, Frank	70 SV Signal Iduna	22:44,18
	11. 546 Knaack, Tobias	75 Airbus SG	22:45,08
	12. 395 Manthei, Jan	67 SV Signal Iduna	23:49,40
	13. 103 Ruff, Dennis	82 SV Signal Iduna	24:40,62
	14. 872 Pavlovic, Daniel	98 Gretel Bergmann Schule	28:29,11
	15. 346 Wald, Stefan	94 NDR	28:55,96
	105 Scharf, Dietmar	68 SV Signal Iduna	n.a.
	402 Vollmers, Thomas	71 SV Signal Iduna	n.a.
	869 Krisman, Vladislav	97 Gretel Bergmann Schule	n.a.
	712 Mehrkens, Daniel	97 FA Blankenese	n.a.
<u>M50 u. älter</u>	1. 127 Dankers, Heinz	60 Polizei	19:44,49
	2. 033 Garraway, Alun	64 OTTO	20:11,02
	3. 322 Brandt, Andreas	58 Kurt Gaden	21:18,46
	4. 651 Papenberg, Matthias	65 Laufwerk	21:37,11
	5. 034 Haacker, Kai	63 Philips LG	21:51,52
	6. 604 Wams, Martin	65 Kurt Gaden	22:38,90
	7. 197 Mehrkens, Hans-Werner	55 FA Blankenese	24:11,93
	8. 043 Stäcker, Frank	64 Philips LG	25:39,93
	9. 007 Thorborg, Nils	64 Deutsche Bank	29:21,55

4 0 0 m

<u>Frauen/W30</u>	1. 025 Recht, Janette	81 HSH Nordbank	88,05 Sek.
	2. 876 Stoof, Lena	97 Gretel Bergmann Schule	90,93
	3. 694 Zapf, Julia	85 Siemens	90,99
	4. 875 Schmich, Olivia	98 Gretel Bergmann Schule	102,02
	5. 874 Reiter, Sandra	98 Gretel Bergmann Schule	115,93
	6. 868 Akgün, Ayca	98 Gretel Bergmann Schule	130,46
<u>W35 u.älter</u>	1. 361 Matzke, Svenja	78 Philips LG	79,18
	2. 326 Giesen, Britta	71 Laufwerk	80,21
	3. 538 Hagemann, Anna	47 SV Rot-Gelb HH	127,90

BSV-Bahnabschluss-Sportfest 2015

Bacardi-Super-Cup

4 0 0 m

<u>Männer-M45</u>			
1.	869 Krisman, Vladislav	97 Gretel Bergmann Schule	62,52 Sek.
2.	873 Petrovic, Mile	97 Gretel Bergmann Schule	63,99
3.	863 Bietke, Dirk	71 TÜV-Nord	66,71
4.	712 Mehrkens, Daniel	97 FA Blankenese	67,18
5.	198 Raetz, Martin	80 FA Blankenese	67,52
6.	121 Jander, Ingo	71 TH Eilbeck/HLV	67,55
7.	051 Lambracht, Gerald	70 SG Stern	69,99
8.	882 Fehling, Christopher	84 Siemens	71,46
9.	196 Caspari, René	80 FA Blankenese	75,02
10.	142 Krastev, Ulli	69 Athletico Bacardi	76,34
11.	105 Scharf, Dietmar	68 SV Signal Iduna	76,62
12.	327 Giesen, Frank	70 Laufwerk	79,05
13.	872 Pavlovic, Daniel	98 Gretel Bergmann Schule	80,49
14.	103 Ruff, Dennis	82 SV Signal Iduna	80,93
15.	883 Hillebrecht, Frank	70 SV Signal Iduna	84,30
16.	346 Wald, Stefan	94 NDR	84,62
17.	395 Manthei, Jan	67 SV Signal Iduna	89,27
18.	546 Knaack, Tobias	75 Airbus SG	96,02
-	402 Vollmers, Thomas	71 SV Signal Iduna	dnf

M50 u.älter

1.	604 Wams, Martin	65 Kurt Gaden	64,71
2.	127 Dankers, Heinz	60 Polizei	71,30
3.	007 Thorborg, Nils	64 Deutsche Bank	72,40
4.	651 Papenberg, Matthias	65 Laufwerk	72,62
5.	043 Stäcker, Frank	64 Philips LG	73,30
6.	033 Garraway, Alun	64 OTTO	76,71
7.	322 Brandt, Andreas	58 Kurt Gaden	78,24
8.	034 Haacker, Kai	63 Philips LG	79,81
9.	197 Mehrkens, Hans-Werner	55 FA Blankenese	91,43

1 0 0 0 0 m

<u>Frauen/W30</u>			
1.	694 Zapf, Julia	85 Siemens	49:03,62 Min.
2.	025 Recht, Janette	81 HSH Nordbank	53:27,27
-	868 Akgün, Ayca	98 Gretel Bergmann Schule	dnf
-	874 Reiter, Sandra	98 Gretel Bergmann Schule	dnf
-	875 Schmich, Olivia	98 Gretel Bergmann Schule	dnf
-	876 Stoof, Lena	97 Gretel Bergmann Schule	dnf

W 35 u.älter

1.	326 Giesen, Britta	71 Laufwerk	44:49,49
-	361 Matzke, Svenja	78 Philips LG	n.a.
-	538 Hagemann, Anna	47 SV Rot-Gelb HH	n.a.

Männer-M45

1.	327 Giesen, Frank	70 Laufwerk	40:35,96
2.	051 Lambracht, Gerald	70 SG Stern	42:10,71
3.	196 Caspari, René	80 FA Blankenese	42:36,05
4.	863 Bietke, Dirk	71 TÜV-Nord	42:39,27
5.	882 Fehling, Christopher	84 Siemens	43:10,14
6.	142 Krastev, Ulli	69 Athletico Bacardi	44:08,52
7.	546 Knaack, Tobias	75 Airbus SG	48:58,27
8.	883 Hillebrecht, Frank	70 SV Signal Iduna	49:43,71
9.	198 Raetz, Martin	80 FA Blankenese	51:31,05
10.	395 Manthei, Jan	67 SV Signal Iduna	52:36,74

BSV-Bahnabschluss-Sportfest 2015

Bacardi-Super-Cup

1 0.0 0 0 m

<u>Männer-M45</u>			
11. 103 Ruff, Dennis	82 SV Signal Iduna	56:48,43	
12. 346 Wald, Stefan	94 NDR	64:04,40	
- 872 Pavlovic, Daniel	98 Gretel Bergmann Schule	dnf	
- 873 Petrovic, Mile	97 Gretel Bergmann Schule	dnf	
- 869 Krisman, Vladislav	97 Gretel Bergmann Schule	dnf	
- 402 Vollmers, Thomas	71 SV Signal Iduna	n.a.	
- 105 Scharf, Dietmar	68 SV Signal Iduna	n.a.	
- 712 Mehrkens, Daniel	97 FA Blankenese	n.a.	
- 121 Jander, Ingo	71 TH Eilbeck/HLV	n.a.	
1. 127 Dankers, Heinz	60 Polizei	41:36,46	
2. 322 Brandt, Andreas	58 Kurt Gaden	44:44,84	
3. 033 Garraway, Alun	64 OTTO	44:46,93	
4. 604 Wams, Martin	65 Kurt Gaden	45:38,08	
5. 034 Haacker, Kai	63 Philips LG	46:53,55	
6. 651 Papenberg, Matthias	65 Laufwerk	47:55,49	
7. 043 Stäcker, Frank	64 Philips LG	49:54,71	
8. 197 Mehrkens, Hans-Werner	55 FA Blankenese	51:07,71	
- 007 Thorborg, Nils	64 Deutsche Bank	n.a.	

Endstand - Bacardi - Super - Cup 2015

<u>Frauen / W30</u>		<u>Pkt.</u>	<u>BSV</u>	<u>Schule</u>
1. 694 Zapf, Julia	85 Siemens	42	1.	
2. 025 Recht, Janette	81 HSH Nordbank	41,5	2.	
3. 875 Schmich, Olivia	98 Gretel Bergmann Schule	27,5		1.
4. 876 Stooß, Lena	97 Gretel Bergmann Schule	22		2.
5. 874 Reiter, Sandra	98 Gretel Bergmann Schule	16		3.
6. 868 Akgün, Ayca	98 Gretel Bergmann Schule	9		4.

W 35 und älter

1. 326 Giesen, Britta	71 Laufwerk	21	1.
2. 361 Matzke, Svenja	78 Philips LG	17	2.
3. 538 Hagemann, Anna	47 SV Rot-Gelb HH	7	3.

M 50 und älter

1. 604 Wams, Martin	65 Kurt Gaden	62	1.
2. 033 Garraway, Alun	64 OTTO	52	2.
127 Dankers, Heinz	60 Polizei	52	2.
4. 651 Papenberg, Matthias	65 Laufwerk	50	4.
5. 322 Brandt, Andreas	58 Kurt Gaden	37	5.
6. 034 Haacker, Kai	63 Philips LG	33	6.
007 Thorborg, Nils	64 Deutsche Bank	33	6.
8. 043 Stäcker, Frank	64 Philips LG	28	8.
9. 197 Mehrkens, Hans-Werner	55 FA Blankenese	12	9.

BSV-Bahnabschluss-Sportfest 2015

Endstand Bacardi Super-Cup

Männer – M45

BSV Schule HLV

1. 051 Lambracht, Gerald	70 SG Stern	129	1.	
2. 863 Bietke, Dirk	71 TÜV-Nord	121	2.	
3. 121 Jander, Ingo	71 TH Eilbeck/HLV	114		1.
4. 882 Fehling, Christopher	84 Siemens	109	3.	
5. 198 Raetz, Martin	80 FA Blankenese	104	4.	
6. 142 Krastev, Ulli	69 Athletico Bacardi	102	5.	
7. 196 Caspari, René	80 FA Blankenese	97	6.	
8. 873 Petrovic, Mile	97 Gretel Bergmann Schule	95		1.
9. 327 Giesen, Frank	70 Laufwerk	92	7.	
10. 869 Krisman, Vladislav	97 Gretel Bergmann Schule	69		2.
11. 712 Mehrkens, Daniel	97 FA Blankenese	66	8.	
12. 402 Vollmers, Thomas	71 SV Signal Iduna	59	9.	
103 Ruff, Dennis	82 SV Signal Iduna	59	9.	
14. 883 Hillebrecht, Frank	70 SV Signal Iduna	58	11.	
15. 546 Knaack, Tobias	75 Airbus SG	48	12.	
16. 872 Pavlovic, Daniel	98 Gretel Bergmann Schule	46		3.
17. 395 Manthei, Jan	67 SV Signal Iduna	42	13.	
18. 105 Scharf, Dietmar	68 SV Signal Iduna	37	14.	
19. 346 Wald, Stefan	94 NDR	33	15.	

F.d.R.: Leichtathletik-Ausschuss
gez. Ulli und Orlo

Teilnehmer Bacardi-Super-Cup

	<u>Frauen</u>	<u>W50</u>	<u>Männer</u>	<u>M50</u>	<u>gesamt</u>
1. 2006	4	-	13	-	17
2. 2007	1	-	11	3	15
3. 2008	4	-	4	5	13
4. 2009	7	3	12	8	30
5. 2010	7	2	18	8	35
6. 2011	2	2	7	-	11
7. 2012	3	4	9	8	24
8. 2013	6	5	22*	7	40
9. 2014	6*	4	21*	8	39
10. 2015	6*	3	19*	9	37

*= mit Gästen



HAMBURG 2024
DAS GIBT'S NUR EINMAL!

BSV-Aktivschacheinzelmeisterschaft 2015

Pl.	Spieler	BSG	WZ	1	2	3	4	5	6	7	Punkte	Su-Pkt	Bhw
1.	Zart	Otto	2090	5w1	25s1	28w1	6s1	17w1	9s½	2w0	5.5 - 1.5	26	28,5
2.	Zimmermann	Vattenfall	2192	9s0	14w1	30s½	20w1	3w1	7s1	1s1	5.5 - 1.5	18,5	29
3.	Duchrow	Lufthansa	2010	14s½	12w½	32s1	21w1	2s0	19w1	6w1	5.0 - 2.0	18,5	26,5
4.	Besenthal	Gruner	2104	12s½	18w1	6s0	14w1	8s½	23w1	9w1	5.0 - 2.0	18	27
5.	Weiss,S.	BWVL	1965	1s0	30w1	26s1	17s0	21w1	11w1	10s1	5.0 - 2.0	17	25
6.	Hein,R.	Baubehörde	2053	15w1	13s1	4w1	1w0	11s1	10w½	3s0	4.5 - 2.5	22	31,5
7.	Buntin	Otto	2131	25w0	10s½	34w1	15s1	28w1	2w0	18s1	4.5 - 2.5	16	25,5
8.	Atri	Rapid	1951	11w0	31s1	15w½	24s1	4w½	13s½	17w1	4.5 - 2.5	16	25,5
9.	Schlüter,M.	BVB	1982	2w1	11s½	10w½	28s½	29w1	1w½	4s0	4.0 - 3.0	18,5	29,5
10.	Schulz,H-J.	Basler	1918	32s1	7w½	9s½	12w½	13w1	6s½	5w0	4.0 - 3.0	18,5	28
11.	Keuchen	Silpion	2073	8s1	9w½	19s½	22w1	6w0	5s0	21w1	4.0 - 3.0	17,5	27,5
12.	Buchholz	Baubehörde	1971	4w½	3s½	29w½	10s½	31w1	17s½	15w½	4.0 - 3.0	15,5	26
13.	Ristic	Rapid	1955	19s1	6w0	24s½	30w1	10s0	8w½	27s1	4.0 - 3.0	15,5	24,5
14.	Diehl	Rapid	1943	3w½	2s0	27w1	4s0	24w1	28s1	19w½	4.0 - 3.0	14	27,5
15.	Feddersen	T-Systems	1944	6s0	26w1	8s½	7w0	30s1	29w1	12s½	4.0 - 3.0	14	25
16.	Albrecht,N.	Baubehörde	1833	28w0	27s1	17w0	34s1	19s0	25w1	23s1	4.0 - 3.0	13	20,5
17.	Müller, J.	Rapid	2089	18s0	22w1	16s1	5w1	1s0	12w½	8s0	3.5 - 3.5	16	29,5
18.	Kaliski	Baubehörde	1955	17w1	4s0	31w½	29s0	33w1	20s1	7w0	3.5 - 3.5	14,5	22
19.	Nugel	Gerichte	2082	13w0	29s1	11w½	31s½	16w1	3s0	14s½	3.5 - 3.5	14	25,5
20.	Harasim	Gruner	1899	34w½	28s0	35w1	2s0	26s1	18w0	29s1	3.5 - 3.5	12,5	21,5
21.	Rädisch	Basler	1721	29w0	35s1	25w1	3s0	5s0	31w1	11s0	3.0 - 4.0	13	23,5
22.	Pigin	Silpion	1934	35w1	17s0	33w1	11s0	23s0	27w0	30s1	3.0 - 4.0	13	18
23.	Schaaf	Otto	1696	30s0	32w0	+	25s1	22w1	4s0	16w0	3.0 - 4.0	12	21,5
24.	Meyer,G.	Baubehörde	1683	27w½	34s½	13w½	8w0	14s0	36s½	32w1	3.0 - 4.0	11	23
25.	Gröppel	Baubehörde	1979	7s1	1w0	21s0	23w0	32s1	16s0	33w1	3.0 - 4.0	11	22,5
26.	Amini	Rapid	1610	+	15s0	5w0	27s½	20w0	32w½	31s1	3.0 - 4.0	11	22
27.	Löschen	Beiersdorf	1827	24s½	16w0	14s0	26w½	34/+	22s1	13w0	3.0 - 4.0	10,5	22,5
28.	Rahbari	Rapid	1695	16s1	20w1	1s0	9w½	7s0	14w0		2.5 - 3.5	15	29
29.	Cassens	Rapid	1887	21s1	19w0	12s½	18w1	9s0	15s0	20w0	2.5 - 4.5	13,5	25,5
30.	Kolipost	Rapid	1861	23w1	5s0	2w½	13s0	15w0	33s1	22w0	2.5 - 4.5	11,5	25
31.	Stubbe	BWVL	1851	33s1	8w0	18s½	19w½	12s0	21s0	26w0	2.0 - 5.0	11,5	22
32.	Börner	Beiersdorf	1728	10w0	23s1	3w0	33s½	25w0	26s½	24s0	2.0 - 5.0	9	21
33.	Kazemi Sresh	Rapid	1722	31w0	+	22s0	32w½	18s0	30w0	25s0	1.5 - 5.5	8	18,5
34.	Ragotzky	Rapid	1723	20s½	24w½	7s0	16w0	27/-			1.0 - 4.0	6,5	22,5
35.	Bissinger	Rapid	1768	22s0	21w0	20s0	+				1.0 - 3.0	4	18,5
36.	Neander	Rapid	2010						24w½		0.5 - 0.5	1	3

BSV-Aktivschacheinzelmeisterschaft F16 2015

Platz	Name	BSG	WZ	Orion	Lindemann	Heitsch	Maifeld	Zeigert	Funke	Neumann	Hertrampf	Punkte	SBW
1.	Orion	Lufthansa	1600		1	1	1	0,5	1	1	1	6,5-0,5	19,75
2.	Lindemann	Baubehörde	1562	0		1	1	0	1	1	1	5-2	13
3.	Heitsch	BWVL	1585	0	0		1	0,5	1	1	1	4,5-2,5	10,25
4.	Maifeld	Baubehörde	1545	0	0	0		1	1	1	1	4-3	8
5.	Zeigert	Otto	1522	0,5	1	0,5	0		0,5	0	1	3,5-3,5	12,75
6.	Funke	T-Systems	1554	0	0	0	0	0,5		1	1	2,5-4,5	3,75
7.	Neumann	Baubehörde	1422	0	0	0	0	1	0		0	1-6	3,5
8.	Hertrampf	Baubehörde	1512	0	0	0	0	0	0	1		1-6	1



Ausschreibung:

11. Deutsche Fernschach- Betriebssport-Meisterschaft 2015



Ausrichter:	Deutscher Betriebssportverband e.V.
Veranstalter	Betriebssportverband Dortmund e.V.
Organisation und Durchführung:	Deutscher Fernschachbund e.V. (BdF)
Wettbewerb:	3-er-Mannschaftswettbewerb für Betriebssportgemeinschaften
Termin / Turnierstart:	01.12.2015
Meldeschluss:	15.11.2015
Turnierleitung und Schiedsrichter:	Deutscher Fernschachbund e. V. (BdF)
Regeln:	Schachregeln nach FIDE; es gelten folgende Regeln des Deutschen Fernschachbundes e.V. (BdF): Spielordnung, Turnierordnung, Mannschaftsturnierordnung
Austragungsmodus:	Betriebssport-Teamturnier, je nach Zahl der teilnehmenden Teams in maximal den drei Etappen Vorrunde, Zwischenrunde und Finale. Folgende Eckdaten bleiben unabhängig von der Teilnehmerzahl konstant: a) Die Teams bestehen immer aus drei Spielerinnen / Spielern. b) Jede Spielerin und jeder Spieler trägt je Runde 4 Partien (gleichzeitig) aus. c) Die Züge werden auf dem Fernschachserver ausgetragen (www.bdf-schachserver.de). Maximal zwei bestplatzierte Teams erreichen jeweils die nächste Turnieretappe. Die Bedenkzeit beträgt einheitlich 40 Tage für 10 Züge, ersparte Bedenkzeit bleibt erhalten. Jeder Spielerin und jedem Spieler steht ein Turnierurlaub von 30 Tagen pro Kalenderjahr zur Verfügung. Bei darüber hinaus auftretendem Bedarf kann die Turnierleitung weiteren Urlaubsanspruch zuerkennen.

- Startberechtigung:** Betriebssportmannschaften, die ordentliche Mitglieder des DBSV sowie der jeweiligen Landesverbände sind.
- Meldung und Adressat der Meldung:** Die Mannschaften und die einzelnen Spieler/innen sind mit dem bereit gestellten Vordruck (Anlage) per Post oder Fax zu melden. Die Spieler/innen sind dabei in der Reihenfolge der Mannschaftsaufstellung zu benennen.
Die Meldungen sind zu richten an:
Postanschrift: Jörg Pfalz, Paul-Gerhardt-Str 9, 04668 Grimma, E-Mail: TLPfalz@Fernschachbund.com, Tel. 03437/941727 (mit AB) (bitte die Bestätigung der ordentlichen Mitgliedschaft eines Verbandes nicht vergessen!)
- Teilnahmebegrenzung:** Jede Betriebssportgemeinschaft kann mehrere Mannschaften melden. Nach dem Erreichen einer Höchstzahl der Meldungen von 64 können allerdings keine weiteren Meldungen angenommen werden.

Die Anzahl der eingehenden Meldungen wird auf der Homepage des Deutschen Fernschachbundes e.V. (BdF) - www.bdf-fernschachbund.de - ständig bekannt gemacht (Navigationseintrag „Turniere/Turnierangebote/Turniermeldestände“).
- Ehrenpreise:** Die Erstplatzierten erhalten eigens geprägte DBSV-Medaillen.
- Teilnehmergebühren:** 20 Euro je Team incl. Teilnahmeentgelt
- Zahlungsmodalitäten:** Gleichzeitig mit der verbindlichen Anmeldung ist die Teilnehmergebühr auf eines der Konten des Deutschen Fernschachbundes e. V. (BdF) zu überweisen:
Bankverbindung 1: Commerzbank Uelzen, Kontonummer 5646500, Bankleitzahl 258 400 48;
Bankverbindung 2: Postbank Hamburg, Kontonummer 64006204, Bankleitzahl 200 100 20.

Dabei ist das Zahlungsmerkmal „11. DBS-FSM“ anzugeben.
- Haftung:** Veranstalter, Ausrichter und Organisator übernehmen keine Haftung bei Verletzung, Beschädigung und Verlust jeglicher Art.

Deutscher Betriebssportverband
Uwe Tronnier
(Präsident)

Wolfgang Großmann
(Sportbeauftragter im DBSV)

Veranstalter BSV Dortmund
Volker Schwilski
(1. Vorsitzender)

Organisator BdF
Uwe Bekemann
(PR-Manager)

Im September 2015

11. Deutsche Betriebssport-Fernschachmeisterschaft (Mannschaft) im Fernschach

Meldeformular für Mannschaften (Meldeschluss: 15.11.2015)

Jörg Pfalz,
Deutscher Fernschachbund e. V. (BdF)
Paul-Gerhardt-Str. 9
04668 Grimma

E-Mail: TLPfalz@Fernschachbund.com

Absender: _____

Örtlicher Fachverband: _____

Hiermit melde ich verbindlich folgende Mannschaft zur 7. DBM im Fernschach an:

1. Mannschaft (BSG): _____

Mannschaftsführer: _____

1. Spieler: _____

2. Spieler: _____

3. Spieler: _____

2. Mannschaft (BSG): _____

Mannschaftsführer: _____

1. Spieler: _____

2. Spieler: _____

3. Spieler: _____

Die Bestätigungen der ordentlichen Mitgliedschaft eines Betriebssportverbandes anbei

Die Bestätigungen der ordentlichen Mitgliedschaft eines Betriebssportverbandes liegen bereits vor

(Datum, Unterschrift)

Weiß-Blau Allianz (Allianz)

Spartenleiter: H. Schulz
Tel: 527 90 12Mannschaftsführer:
H. Schulz (Allianz), Tel. 527 90 12

Br.	Name	Jahrg.	Pass	Status	Verein	AB	WZ
1	<i>Adloff, Ralf</i>	1971	8087	B	UNE	18	2133
2	Gehn, Roland	1963	6836	B	UNE	28	1952
3	Koch, Lothar	1958	6278	B		32	1895
4	Schulz, Hugo	1950	4763	B	Langenhorn	59	1652
5	Zuber, Raphael	1977	8494	B	UNE	4	1725
6	Weinrich, Konrad	1959	6276	B		37	1541
7	Kreutzfeldt, Rolf	1940	2320	B		29	1483
8	<i>Wäsche, Carlos</i>	1962	8194	G		29	1437
9	<i>Kleinert, Herbert</i>	1940	8023	G		18	1409

Stand: 27.09.2015

Asklepios Kliniken Hamburg GmbH (Asklepios)

Spartenleiter: A. Fuchs
Tel: 0174 / 9343209

Mannschaftsführer:
A. Kroll (Asklepios), Tel.

Br.	Name	Jahrg.	Pass	Status	Verein	AB	WZ
1	<i>Dr. Knecht, Guntram</i>	1957	8731	B	St. Pauli		1953
2	<i>Schümann, Knut</i>	1964	8742	B			
3	<i>Fuchs, Andreas</i>	1962	8729	B			
4	<i>Lilienthal, Thorsten</i>	1959	8728	B			
5	<i>Prenrekaj, Pjeter</i>	1971	8730	B			
6	<i>Rittmann, Peter</i>	1960	8733	B			
7	<i>Winterfeldt, Christian</i>	1991	8734	B			
8	<i>Handweg, Mario</i>	1976	8735	B			
9	<i>Schelling, Jan Torsten</i>	1968	8736	B			
10	<i>Sperling, Frank</i>	1961	8738	B			
11	<i>Antonopoulos, Vasileios</i>	1984	8739	B			
12	<i>Weber, Anton</i>	1989	8740	B			

Stand: 27.09.2015

Bezirksamt Hamburg Nord / Baubehörde (BAN/BBH)

Spartenleiter: M. Baehr
 Tel: 42841-2046
 Spartenleiter: A. Kaliski
 Tel: 42804-2243

Mannschaftsführer:
 W. Hohlfeld (BAN/BBH 1), Tel. 490 57 91
 N. Raum (BAN/BBH 2), Tel. 8197 4064
 M. Baehr (BAN/BBH 3), Tel. 42841-2046
 U. Maifeld (BAN/BBH 4), Tel. 42888-0729
 G. Neumann (BAN/BBH 5), Tel. 04187/104 5
 C. Leithäuser (BAN/BBH 6), Tel. 42846 4633

Br.	Name	Jahrg.	Pass	Status	Verein	AB	WZ
1	Hedden, Helge	1977	8133	B/S	HSK	21	2119
2	Laqua, Christian	1968	7375	B	Diogenes	28	2115
3	<i>Bartels, Holger</i>	1960	6853	B	Diogenes	33	2113
4	Hohlfeld, Wolfgang	1956	6854	B/S	Diogenes	52	2092
5	Hein, Ralf	1959	7016	B	Diogenes	67	2053
6	Kaliski, Achim	1960	6201	B		86	1955
7	Gröppel, Peter	1958	8526	G35	Diogenes	56	1979
8	Rosin, Thomas	1972	8523	B	Bad Schwartau	11	2002
9	Buchholz, Robert	1963	7015	G*	Diogenes	66	1971
10	Himpich, Guido	1967	7013	G		39	2008
11	Raum, Norbert	1953	7857	B	Schwarzenbek	45	1858
12	Albrecht, Marten	1977	8604	B		46	1948
13	Hoffeins, Hans-Werner	1940	6204	G		69	1868
14	Albrecht, Norbert	1949	6203	B		69	1833
15	Attarchy, Kambiz	1963	8128	G		39	1840
16	Baehr, Michael	1957	6192	B		62	1818
17	Fugmann, Rainer	1957	7368	B		48	1737
18	Cahillane, Evelyn	1963	6603	G*	Rösselsprung	37	1751
19	Sruk, Josip	1943	7012	G		68	1728
20	Meyer, Gabriel	1960	6608	G		73	1683
21	Respondek, Andreas	1955	7856	B		41	1673
22	<i>Rode, Wolfgang</i>	1960	7372	B		28	1761
23	Richert, Joachim	1949	6377	G		67	1591
24	Hinze, Peter	1954	8368	G		69	1585
25	Lindemann, Thomas	1957	8137	G		34	1617
26	Eppler, Alexander	1979	8603	B	Wilhelmsburg	3	1670
27	Maifeld, Uwe	1963	6186	B		97	1545
28	Hönig, Dirk	1968	7852	B		36	1529
29	Hertrampf, Thomas	1957	8366	G		25	1564
30	Kollewe, Peter	1936	7018	B		57	1510
31	Neumann, Gerhard	1943	8132	B		33	1461
32	Nezarabi, Azizullah	1986	8524	G		9	1491
33	Butte, Jürgen	1936	7007	B	Schneverdingen	40	1363
34	Hein, Andrea	1964	6607	B		53	1364
35	Leithäuser, Carsten	1966	7373	B		38	1367
36	Pehlgim, Carsten	1973	7854	G		34	1349
37	Wrede, Gerhard	1946	7160	G		47	1189
38	Kaliski, Maximilian	1989	8602	B/S		4	1129
39	Druve, Karl-Heinz	1932	7158	B		42	1176
40	Schulz, Burkhard	1949	8364	B		15	1000

Stand: 27.09.2015

Basler Versicherung (Basler)

Mannschaftsführer:

K. Kasemir (Basler 1), Tel. 34 39 15

K. Kasemir (Basler 2), Tel. 34 39 15

Br.	Name	Jahrg.	Pass	Status	Verein	AB	WZ
1	Dr. Chevelevitch, Evgueni	1953	7788	B	HSK	16	2318
2	Michna, Marta	1978	8522	G35	Norderstedt	2	2417
3	Lodygin, Alexander	1964	6774	G		2	2309
4	Salov, Sergej	1940	8608	G35	Lübecker SV	2	2183
5	Hawranke, Dietrich	1943	7691	B	SC Pinneberg	23	2122
6	Steen, Peter	1951	2502	G*	Concordia	31	2049
7	Bildat, Jürgen	1968	8520	G35	HSK	8	2056
8	Zickelbein, Eva Maria	1973	8521	G35	HSK	2	2020
9	Kleiner, Michael	1956	6777	G*	HSK	19	1961
10	Schulz, Hans-Jürgen	1944	7695	G*	HSK	37	1918
11	Weigel, Hans-Jürgen	1937	6938	G*	HSK	31	1866
12	Patiani, David	1950	6769	G*	Bille	20	1800
13	Ghasemzadeh, Jamshid	1951	7791	G*	Langenhorn	35	1745
14	Salzmann, Helmut	1924	157	B	HSK	46	1790
15	Rädisch, Peter	1938	7782	G*	Schachfreunde	38	1721
16	Kasemir, Karl-Heinz	1943	4502	G		60	1716
17	Knöde, Lothar	1950	6345	G		33	1678
18	Schröder, Kurt	1933	7388	G		27	1590

Stand: 27.09.2015

Barclaycard/Silpion (BC/Silpion)

Spartenleiter: **J. Kempe**
Tel: **89099-456**
Vertreter: **P. Hanf**
Tel: **89099-222**
Spartenleiter: **M. Keuchen**
Tel: **399976-380**

Mannschaftsführer:
J. Kempe (BC/Silpion), Tel. 89099-456

Br.	Name	Jahrg.	Pass	Status	Verein	AB	WZ
1	Keuchen, Michael	1970	8539	B	Schachfreunde	40	2073
2	Hanf, Peter	1965	8433	G*	Wilhelmsburg	10	1850
3	Pigin, Boris	1976	8540	B		2	1934
4	Kempe, Jörg	1968	8431	B	Wilhelmsburg	8	1826
5	Rudat, Jan-Tristan	1985	8543	G		2	1534
6	<i>Gackowski, Blazej</i>	1985	8437	B		3	1490
7	Fuchs, Martin	1971	8497	B		3	1426
8	<i>Kruse, Felix</i>	1990	8672	G			
9	<i>Lüke, Jan</i>	1978	8541	B			
10	<i>Zlatevski, Sascha</i>	1976	8432	B		1	921
11	<i>Ulrich, Kai</i>	1970	8525	G			

Stand: 27.09.2015

Beiersdorf (BDF)

Spartenleiter: S. Drengemann
Tel: 4909-3954
Vertreter: U. Pfannenbecker
Tel: 4909-3916

Mannschaftsführer:
W. Meyer (BDF 1), Tel. 4909-3343
W. Meyer (BDF 2), Tel. 4909-3343
S. Drengemann (BDF 3), Tel. 4909-3954

Br.	Name	Jahrg.	Pass	Status	Verein	AB	WZ
1	Kaid, Almar	1979	8346	G35	Diogenes	1	2294
2	Stollberg, Michael	1954	8003	G		31	1954
3	Thakaria, Ketan	1981	8345	B		4	1850
4	Rönn, Michael	1965	6078	B		38	1795
5	Torborg, Peter	1963	8181	G		15	1879
6	Löschen, Jörg	1960	6081	G		23	1827
7	Özcan, Utku	1971	8190	G		2	1911
8	Tödter, Hans-Peter	1955	8188	G		4	1877
9	Börner, Uwe	1946	7999	G*	UNE	39	1728
10	Klose, Franz	1937	7995	B/V	Billstedt-Horn	26	1638
11	Pfannenbecker, Uwe	1956	6080	B		37	1738
12	Meyer, Wolfgang	1957	8002	B		30	1719
13	Sievers, Jürgen	1944	6077	B		55	1641
14	Prenzel, Alexander	1977	8189	B	UNE	7	1576
15	Grewe, Stefan	1975	8344	B		5	1515
16	Kleinhoff, Klaus	1957	7992	B		20	1514
17	Drengemann, Silke	1956	8000	B		31	1433
18	Balazs, Bela	1949	8008	B		14	1498
19	Sturm, Jürgen	1949	7580	G		26	1383
20	Gruel, Arno	1941	7993	B		11	1232

Stand: 27.09.2015

Blinden- und Sehbehindertenverein Hamburg (BSVH)

Spartenleiter: V. Lücke
Tel: 529 83 840
Vertreter: N. Antlitz
Tel: 209 404 22

Mannschaftsführer:
N. Antlitz (BSVH 1), Tel. 209 404 22
W. Kranz (BSVH 2), Tel. 81 81 74
G. Asbeck (BSVH 3), Tel. 0176/490 420 46

Br.	Name	Jahrg.	Pass	Status	Verein	AB	WZ
1	Schneider, Alexander	1989	8380	B	TV Fischbek	7	1987
2	Eggebrecht, Axel	1967	6916	B		24	1973
3	Reher, Wolfgang	1957	7407	G35	Segeberg	3	1903
4	Antlitz, Norbert	1956	6923	B	Schachelschweine	23	1782
5	Eichstädt, Axel	1968	8537	B	St. Pauli	4	1838
6	Nikodem, Jürgen	1951	8636	G35	Wedel	2	1776
7	Granz, Manfred	1939	8382	B		17	1749
8	Frischmuth, Uwe	1958	8639	G35	UNE	2	1748
9	Kranz, Werner	1942	6353	B	Turm Hannover	34	1708
10	Lücke, Volkmar	1941	7408	B	Norderstedt	20	1678
11	Beilfuß, Björn	1976	7402	B	HSK	23	1593
12	Boysen, Uwe	1947	8379	B		4	1536
13	Bastron, Alexander	1947	7404	B		10	1412
14	Asbeck, Gerhard	1946	8535	B		32	1216
15	Rupp, Rita	1948	8538	B		2	1251
16	<i>Kroll, Andreas</i>	1960	10005	B			
17	Lange, Ilse	1948	8637	B			
18	Weißflog, Helga	1942	8638	B			

Stand: 27.09.2015

BSW/Vattenfall (BSW/Vattenfall)

Spartenleiter: G. Kuhn
Tel: 04101/743 23
Spartenleiter: N. Hagen
Tel: 0152/546 273 22

Mannschaftsführer:
G. Kuhn (BSW/Vattenf. 1), Tel. 04101/743 23
N. Hagen (BSW/Vattenf. 2), Tel. 0152/546 273 22
L. Welsch (BSW/Vattenf. 3), Tel. 750 82 55
F. Deneke (BSW/Vattenf. 4), Tel. 4293 720 74
K. Walke (BSW/Vattenf. 5), Tel. 613 659

Br.	Name	Jahrg.	Pass	Status	Verein	AB	WZ
1	Hermesmann, Hans	1956	8611	G35	Schachfreunde	1	2212
2	Ilgner, Andreas	1963	6223	B	Lübecker SV	25	2125
3	Dr. Przybylski, Helmut	1955	6731	B		25	2071
4	Storbeck, Dirk	1968	7465	G*	Ahrensburg	16	2053
5	Zimmermann, Martin	1961	7983	G35	Schachfreunde	5	2192
6	Kuhn, Gerd	1955	4962	B	SC Pinneberg	33	2095
7	Giehring, Steffen	1968	7984	G35	Schachelschweine	4	2054
8	Neumann, Frank	1970	8583	B	Travemünde	2	2029
9	Kuckelkorn, Thomas	1963	7982	G*	Barmbeker SK	9	2021
10	Sachs, Thomas	1968	7229	B	Barmbeker SK	20	1932
11	Bergsträßer, Andreas	1959	7463	G*	Eidelstedt	13	1926
12	Dümmke, Jürgen	1936	4968	B	Ahrensburg	41	2034
13	Krüger, Axel	1962	8506	G35	Barmbeker SK	2	1918
14	Stiemer, Sönke	1968	8505	G35	Barmbeker SK	5	1817
15	<i>Hansen, Dirk</i>	1964	7108	B		12	1890
16	Barghausen, Peter-Frank	1956	8354	G*	SW Harburg	11	1803
17	Welsch, Lothar	1940	5331	B	SW Harburg	52	1885
18	Hagen, Norbert	1959	6213	B	Barmbeker SK	45	1845
19	Filipovic, Anto	1947	5169	B	SW Harburg	46	1788
20	<i>Kummerfeld, Hans</i>	1954	7461	B/S	Eidelstedt	26	1832
21	Pohle, Hans-Hermann	1950	6736	B		23	1789
22	Heerdmann, Jürgen	1957	7020	G		48	1779
23	Deneke, Frank	1963	4918	B/S		46	1640
24	Dümmke, Jens	1958	7462	B	Ahrensburg	30	1775
25	Hilbig, Klaus	1946	8469	G35	Ahrensburg	11	1704
26	Schwarzwald, Holger	1943	4928	B	Farmsen	53	1695
27	Hrvat, Rasim	1942	5333	B	SW Harburg	38	1667
28	Molsner, Heinz	1933	8507	G35	Farmsen	1	1665
29	Barth, Ernst	1931	5651	B		38	1567
30	Diekmann, Paul	1936	5656	B		38	1453
31	<i>Hrvat, Edin</i>	1979	7981	B		1	1468
32	Fischer, Peter	1946	6217	B		41	1425
33	Walke, Karin	1955	5166	B/E		16	1306
34	<i>Kühne, Simon</i>	1994	8508	B	SK Marmstorf		1091

Stand: 27.09.2015

Bundesverkehrsbehörden/Zoll (BVB/Zoll)

Spartenleiter: F. Pape
Tel: 3190-2324
Vertreter: H. Weis
Tel: 42811-1969
Spartenleiter: M. Kemény
Tel: 27143-150

Mannschaftsführer:
Dr. S. Müller-Navarra (BVB/Zoll 1), Tel. 3190 - 3110
F. Pape (BVB/Zoll 2), Tel. 3190-2324
D. Pahlke (BVB/Zoll 3), Tel. 768 7153
D. Knobel (BVB/Zoll 4), Tel. 0151/291 011 20
K. Buhlmann (BVB/Zoll 5), Tel. 04102/641 49

Br.	Name	Jahrg.	Pass	Status	Verein	AB	WZ
1	Becker, Stefan	1967	7700	B	Turm Lüneburg	17	2090
2	Stelting, Thorsten	1958	8514	G35	UNE	1	2045
3	Kemény, Matthias	1963	6321	B	Bille	33	2025
4	Wolff, Stefan	1957	8513	B	Blankenese	5	2021
5	Schlüter, Mike	1964	8294	B	Mölln	6	1982
6	Dr. Müller-Navarra, Sylvin	1955	5268	B	Diogenes	34	1973
7	Steinwender, Dieter	1955	7183	G*	Elmshorn	26	1944
8	Buhlmann, Jens	1966	7366	B/S	Großhansdorf	27	1944
9	Meier-Moosmann, Peter	1956	5050	B		37	1855
10	Schlüter, Sabrina	1990	7916	B	Mölln	3	1852
11	Dr. Engelhardt, Wolfgang	1959	8515	G35	Blankenese	2	1851
12	Seipel, Hartmut	1955	6395	G		26	1821
13	Pape, Friedrich	1957	6739	B	SV Winsen	57	1799
14	Gronemann, Jörn	1962	7412	B	Ahrensburg	29	1784
15	Schmeichel, Wolfgang	1951	6925	B	Wedel	38	1765
16	Schütt, Ingo	1934	8293	G35	Großhansdorf	6	1736
17	Pahlke, Dieter	1941	2938	G		55	1648
18	Körber, Klaus	1950	8290	G*		54	1709
19	Frenzel, Uwe	1948	8286	G*	Blankenese	17	1693
20	Wilke, Wolfgang	1946	8295	G*	Großhansdorf	12	1686
21	Dr. Berking, Bernhard	1939	7592	B	Blankenese	31	1673
22	Timmermann, Bernd	1947	2670	B		50	1600
23	Knobel, Dagmar	1961	8292	G35	Bille	5	1604
24	Röper, Heinz	1936	8119	G*	Jork	24	1630
25	Weis, Hans-Jürgen	1956	8287	G*	Bille	43	1579
26	Buhlmann, Klaus	1938	7141	B	Großhansdorf	44	1562
27	Tesch, Uwe	1936	2674	B		40	1514
28	Goebel, Wolfgang	1934	3546	B		46	1472
29	Lüthje, Herbert	1926	2754	B		37	1371
30	Decker, Wolfgang	1944	2880	B/S		24	1327
31	Noakes, Günther	1936	8291	G*	HSK	21	1311
32	Fick, Horst	1942	8288	G*		42	1269
33	Giese, Holger	1950	6811	B			

Stand: 27.09.2015

BWVL (BWVL)

Spartenleiter: K. Heitsch
Tel: 764 50 30
Vertreter: J. Hartmann
Tel: 0176/291 823 74

Mannschaftsführer:
K. Heitsch (BWVL 1), Tel. 764 50 30
W. Stubbe (BWVL 2), Tel. 511 63 64
K. Heitsch (BWVL 3), Tel. 764 50 30

Br.	Name	Jahrg.	Pass	Status	Verein	AB	WZ
1	Seidel, Knut	1964	8124	G*		8	2245
2	Cording, Thomas	1968	8372	B	Großhansdorf	15	2107
3	Varain, Ernst-Helmuth	1955	8370	B/E	Großhansdorf	14	2036
4	Felten, Joachim	1954	8369	G*	Großhansdorf	8	2173
5	Weiss, Siegfried	1943	7720	G*	HSK	23	1965
6	Schulz, Wolfgang	1932	7715	G*	HSK	18	1955
7	Schneider, Klaus Peter	1946	7718	B	Niendorf	16	1899
8	Decker, Reinhard	1946	7717	G*	SW Harburg	18	1938
9	Marquardt, Rolf	1936	7911	B	Langenhorn	33	1902
10	Tschirner, Günter	1938	7861	G*	Barmbeker SK	22	1898
11	Willbrecht, Heinz	1939	8584	B	SW Harburg	20	1895
12	Stubbe, Werner	1938	7714	B	Niendorf	35	1851
13	Hartmann, Jens	1967	7712	G		38	1775
14	Wasmuth, Gerd	1940	7912	B	Diagonale	18	1658
15	Schmeltz, Uwe	1939	925	B		29	1608
16	Peter, Tyll	1934	8585	G		41	1552
17	Heitsch, Karl-Wilhelm	1936	2120	B		77	1530
18	Koch, Uwe	1939	8123	G*	HSK	13	1475
19	Schaefer, Gerhard	1929	6146	B	SW Harburg	15	1416

Stand: 27.09.2015

Chess24 (Chess24)

Spartenleiter: M. Turski
Tel: 9478 0007
Vertreter: I. Zaragatski
Tel: 94 7800 01

Mannschaftsführer:
M. Turski (Chess24), Tel. 9478 0007

Br.	Name	Jahrg.	Pass	Status	Verein	AB	WZ
1	<i>Gustafsson, Jan</i>	1979	8689	G35	OSG Baden Baden		2611
2	Zaragatski, Ilja	1985	8648	B	SF Katernberg	1	2418
3	Pflaum, Pascal	1983	8622	B	HSK	1	1863
4	Peterson, Macauley	1979	8623	B			
5	Meyer, Simon	1978	8624	G35	HSK	1	1798
6	Turski, Malte	1984	8625	B	SW Harburg	1	1417
7	Helm, Lennart	1984	8627	B			
8	Mnatsakanyan, Vahan	1972	8628	B			
9	Matkovski, Mykola	1980	8649	B			
10	Weiss, Beatrice	1980	8631	B			

Stand: 27.09.2015

Commerzbank (Commerzbnk.)

Spartenleiter: S. Henke
Tel: 30378-24406
Vertreter: M. Luchs
Tel: 04532/227 58

Mannschaftsführer:
M. Luchs (Commerzbnk. 1), Tel. 04532/227 58
C. Buchholz (Commerzbnk. 2), Tel. 3683-4458

Br.	Name	Jahrg.	Pass	Status	Verein	AB	WZ
1	Bodnar, Alexander	1955	8361	G*	Harksheide	7	2249
2	Kröncke, Uwe	1956	7890	G*	HSK	36	2001
3	Kühl, Klaus-Dieter	1951	8360	G35	Schwarzenbek	3	1997
4	Harnau, Frank	1963	8404	B	Glückstadt	22	1905
5	Behrends, Joost	1959	8013	B		16	1966
6	Luchs, Manfred	1946	8012	G*	Mölln	19	1973
7	Henke, Simon	1965	8363	B	Mölln	44	1907
8	Heitmann, Martin	1964	6290	G		29	1875
9	<i>Schädlich, Dennis</i>	1986	8406	B			1722
10	Fiedler, Friedrich	1949	8362	G*	Mölln	12	1715
11	Hillmer, Hartmut	1941	5703	G*	TV Fischbek	34	1639
12	<i>Witzke, Christian</i>	1969	7892	B		27	1651
13	Rösenberg, Jürgen	1948	4398	G		42	1516
14	Spindler, Herbert	1937	4338	B		35	1392
15	Mack, Günter	1921	8403	B		44	1486
16	Buchholz, Cornelia	1955	8015	G		13	1307
17	Hottenrott, Heinz	1947	4202	G		26	1279
18	Heinelt, Hubertus	1966	8018	B		8	1112
19	<i>Mallow, Olaf</i>	1967	7204	B	SV Stade		

Stand: 27.09.2015

ERGO Sports Hamburg (ERGO)

Spartenleiter: Dr. M. Hintz
Tel: 6376-2136
Vertreter: C. Melde
Tel: 6376-2408

Mannschaftsführer:
U. Kliche (ERGO 1), Tel. 6376-4743

Br.	Name	Jahrg.	Pass	Status	Verein	AB	WZ
1	<i>Hebbinghaus, Holger</i>	1976	8651	G35	SK Marmstorf		2190
2	Ehrke, Michael	1959	6156	B	Lübecker SV	27	2254
3	Hein, Andreas	1964	6166	B	Lübecker SV	25	2214
4	Engelbert, Christoph	1951	4830	B	HSK	30	2138
5	Horn, Peter	1948	4825	B	Concordia	32	2149
6	Hilck, Dirk	1956	6157	B	SV Stade	14	2118
7	Hartmann, Christian	1971	8079	B		12	2040
8	Kliche, Ulf	1974	7423	B		24	2013
9	<i>Potzta, Gerd</i>	1966	7424	B	Farmsen	17	2000
10	Kurth, Michael	1971	7419	B	HSK	31	2072
11	Herlan, Klaus-Jürgen	1966	7420	B	SK Marmstorf	27	1983
12	<i>Dr. Hintz, Martin</i>	1969	7421	B	Barmbeker SK	18	1878
13	<i>Dräger, Klaus</i>	1975	6162	B/S	Diogenes	33	1714
14	<i>Ludewig, Harald</i>	1954	5449	B	Barmbeker SK	29	1807

Stand: 27.09.2015

Fachschule für Sozialpädagogik/Schwarzer Springer
Gerritstraße (Fachschule)

Spartenleiter: M. Wichmann
Tel: 4128 4447

Mannschaftsführer:
F. Oberschilp (Fachschule 1), Tel. 0177/4318974
K. Malhas (Fachschule 2), Tel. 0172 / 97 36 989

Br.	Name	Jahrg.	Pass	Status	Verein	AB	WZ
1	Verweyen, Andreas	1968	7624	G*	St. Pauli	16	2012
2	Oberschilp, Friedrich	1966	7626	G		19	1965
3	Bücker, Timo	1970	8464	B	Bad Bevensen	14	1895
4	<i>Dorweiler, Roger</i>	1966	8465	G			1862
5	Koschel, Dieter	1963	7630	G		21	1883
6	Griwenka, Volker	1956	8241	G*	SC Pinneberg	13	1956
7	Seehagen, Jan	1974	8244	B	St. Pauli	11	1890
8	<i>Busch, Jörg</i>	1969	7739	G		14	1882
9	Schierholz, Günter	1943	8463	B	Königsspringer	7	1880
10	Janssen, Henner	1967	7625	G		23	1858
11	Ridinger, Peter	1959	8240	G*	St. Pauli	29	1840
12	Weber, Bernd	1962	7701	G		32	1837
13	Ansen, Alfred	1959	7629	G		28	1790
14	Malhas, Karim	1965	7745	B	St. Pauli	24	1770
15	Wichmann, Martin	1963	7632	G		30	1763
16	Kalkowski, Andreas	1954	7621	B		32	1760
17	Gödecke, Frank	1961	7623	G		33	1695
18	Vollmers, Christian	1939	7741	B	Buchholz	19	1811

Stand: 27.09.2015

Gruner + Jahr (G+J)

Spartenleiter: M. Nagler
Tel: 0170/388 920 2
Vertreter: T. Stark
Tel: 513 110 55

Mannschaftsführer:
T. Stark (G + J 1), Tel. 513 110 55
M. Nagler (G + J 2), Tel. 0170/388 920 2

Br.	Name	Jahrg.	Pass	Status	Verein	AB	WZ
1	Rieck-Perschonke, Ingvar	1967	6716	B/S		23	2127
2	Besenthal, Klaus-Günther	1962	8593	G35		5	2104
3	Papenbrock, Volker	1944	8551	G35		5	2099
4	Schmidt, Jade	1987	8594	B	HSK	9	1949
5	Schulz, André	1959	8592	G35		3	2029
6	Stock, Ulrich	1958	5409	B		26	1948
7	Dombrowsky, Michael	1946	8238	B		16	2069
8	Stark, Thomas	1965	6816	B/E		19	1999
9	Plackmeyer, Jan-Hendrik	1969	7973	B		11	2015
10	Harasim, Michael	1937	3711	B		47	1899
11	<i>Schumann, Thomas</i>	1959	6248	B		16	1914
12	Nagler, Martin	1946	3717	B		60	1762
13	Runkel, Wolfram	1937	4376	B		26	1712
14	Stulle, Bernd	1938	8237	G		30	1667
15	Fast, Wolfgang	1954	4764	G		33	1637
16	<i>Rau, Dagmar</i>	1967	6714	G		17	1638
17	Fuhrmann, Frederik	1968	8595	B	HSK	1	1457
18	Coriand, Helma	1963	7795	B		18	1539

Stand: 27.09.2015

Generali (Generali)

Spartenleiter: U. Grimm
Tel: 04181/232 720 0
Vertreter: R. Pape
Tel: 0170/904 042 8

Mannschaftsführer:
U. Grimm (Generali 1), Tel. 04181/232 720 0
H. Krüger (Generali 2), Tel. 2865 - 3591

Br.	Name	Jahrg.	Pass	Status	Verein	AB	WZ
1	Breyther, Rüdiger	1953	8446	G35	St. Pauli	2	2230
2	Grimm, Uwe	1951	3664	B	Breloher SV	30	2132
3	Holdorf, Jürgen	1956	8443	G35	SV Winsen	3	1983
4	Henne, Jochen	1961	7779	B	Quickborn	23	1912
5	<i>Hasselmann, Nicky</i>	1970	7985	B		16	1863
6	Wozny, Michael	1951	8444	B	Elmshorn	5	1909
7	Klotzki, Klaus	1941	8282	G*	Quickborn	35	1983
8	Dr. Kuhlmann, Wolfgang	1949	4695	B	Elmshorn	39	1826
9	Hadlich, Winfried	1941	8441	G*	Quickborn	7	1869
10	Schüler, Helmut	1950	4215	B	Quickborn	35	1820
11	Pape, Rainer	1946	6882	B	Quickborn	57	1778
12	Haß, Hans-Günter	1939	7987	G		24	1716
13	Tegtmeier, Stephanie	1982	7988	B	HSK	17	1671
14	Krüger, Henrik	1988	8442	B		5	1509

Stand: 27.09.2015

Hamburger Gerichte (Gerichte)

Spartenleiter: F. Niemeyer
 Tel: 42843-7694
 Vertreter: Dr. J. Raecke
 Tel: 04101/654 72

Mannschaftsführer:
 T. Gollasch (Gerichte 1), Tel. 695 54 94
 Dr. J. Raecke (Gerichte 2), Tel. 04101/654 72
 G. Fligge (Gerichte 3), Tel. 445 417

Br.	Name	Jahrg.	Pass	Status	Verein	AB	WZ
1	Dr. Hawellek, Jeronimo	1976	8318	B	SK Marmstorf	3	2282
2	Prof. Dr. Fehling, Michael	1963	8316	G35	HSK	3	2186
3	Nügel, Karl-Heinz	1942	3301	B	HSK	28	2082
4	Fraas, Henning	1956	7867	G*	HSK	16	2032
5	Gollasch, Theo	1942	7553	B	HSK	23	2011
6	Berglitz, Regina	1959	7488	B	HSK	41	1989
7	Schirmer, Werner	1943	7263	B	HSK	36	1946
8	Kossel, Joachim	1942	8452	B	HSK	12	1832
9	van de Velde, André	1970	7489	G*	St. Pauli	21	1944
10	Dr. Frische, Tobias	1976	8028	B		16	1908
11	Niemeyer, Frank	1962	6234	B		40	1886
12	Soltau, Achim	1938	7266	B	SKJE	45	1855
13	Böttger, Reiner	1935	3297	B	Buchholz	47	1837
14	<i>Paschen, Kay-Alexander</i>	1958	4598	B		20	1769
15	Däwes, Heinz	1940	3748	B		55	1786
16	Dr. Büchel, Helmut	1940	3314	B	HSK	45	1745
17	Knauf, Rüdiger-Ulrich	1941	3316	B		35	1727
18	Hartung, Dieter	1938	7793	B		18	1718
19	<i>Brüning, Hermann</i>	1937	3305	B		13	1613
20	Dr. Raecke, Jürgen	1940	3319	B		40	1542
21	Dittmers, Jens	1949	4332	B		30	1660
22	Rickert, Willi	1952	4293	B		27	1500
23	Larsen, Kay	1954	7615	B		17	1501
24	Müller, Dieter	1933	3317	B	HSK	31	1401
25	<i>Korth, Lothar</i>	1946	7616	B		16	1510
26	<i>Dr. Gieser, Eduard</i>	1932	3749	B		36	1477
27	Dr. Gestefeld, Rolf	1949	8026	B		11	1363
28	Fligge, Gernot	1941	7069	B		35	1349
29	Dr. Meyer-Stapelfeld, Hermann	1929	3318	B		36	1356
30	Wolters, Christian	1990	8317	B	HSK	4	1193

Stand: 27.09.2015

Hanse Merkur / Kravag (Hanse/Kravag)

Mannschaftsführer:

H. Zieher (Hanse/Kravag 1), Tel. 4119-1371

M. Eschweiler (Hanse/Kravag 2), Tel. 4119 1484

Br.	Name	Jahrg.	Pass	Status	Verein	AB	WZ
1	Meyer, Falko	1974	7689	B	Norderstedt	2	2283
2	Bach, Matthias	1963	7495	B	HSK	16	2284
3	<i>Bente, Björn</i>	1974	8692	G35	HSK		2279
4	Prosch, Sebastian	1984	7682	B/S	St. Pauli	11	2138
5	Zieher, Hartmut	1955	7331	B	HSK	24	2201
6	Kammer, Roland	1955	8245	G*		23	2054
7	Toparlak, Afsin	1963	8248	B	HSK	10	1995
8	Sander, Rolf	1962	7322	B	Barmbeker SK	35	1923
9	Zacharias, Ulrich	1960	7381	B		22	1877
10	<i>Kadler, Ralf</i>	1960	7323	G*	Schachelschweine	9	1837
11	Schausten, Peter	1953	7333	B	TV Fischbek		1812
12	Dettmann, Nils	1963	7550	B	Ahrensburg	8	1871
13	Finkhäuser, Jens	1963	7548	B	Diagonale	36	1764
14	Eschweiler, Markus	1959	8247	B	SK Marmstorf	17	1710
15	Schroth, Florian	1961	8249	B		4	1577

Stand: 27.09.2015

Hauni (Hauni)

Spartenleiter: U. Seifert
Tel: 7250-4653
Vertreter: P. Hammer
Tel: 7355 726

Mannschaftsführer:
J. Buck (Hauni), Tel. 725 03 182

Br.	Name	Jahrg.	Pass	Status	Verein	AB	WZ
1	Seifert, Ulf	1970	6783	B		20	1769
2	Hecker, Raphael	1942	1919	B		30	1773
3	Buck, Jan	1974	8451	B		4	1615
4	Tuppatsch, Hartmut	1943	6779	G		33	1622
5	Hammer, Peter	1944	2630	B		31	1645
6	Ritter, Hans-Werner	1939	1637	B		42	1587
7	Kreis, Alexander	1985	7774	B		1	1399
8	Ramdohr, Wilhelm	1925	1514	B		35	1445

Stand: 27.09.2015

Jimdo (Jimdo)

Spartenleiter: N. Befus
Tel: 822 44 997
Vertreter: D. Manzke
Tel: 609 407 594

Mannschaftsführer:
N. Befus (Jimdo), Tel. 822 44 997

Br.	Name	Jahrg.	Pass	Status	Verein	AB	WZ
1	Befus, Nadezda	1989	8582	B	HSK	2	1935
2	Friedrich, Matthias	1984	8642	B		1	1409
3	Bartz, Corinna	1976	8580	B		2	1406
4	Manzke, Dennis	1981	8577	B		2	1276
5	Flesch, Jakob	1985	8600	B		2	1251
6	Belomy, Stephen	1958	8605	B			
7	<i>Reiner, Christian</i>	1968	8702	B			
8	<i>Ladwig, Frank</i>	1975	8606	B			
9	<i>Solecka, Joanna</i>	1981	8607	B			
10	<i>Birkenfeld, Kai</i>	1981	8579	B			

Stand: 27.09.2015

Lufthansa (Lufthansa)

Spartenleiter: H. Keuneke
Tel: 4142-8849
Vertreter: A. Ferch
Tel: 5070-5180

Mannschaftsführer:
A. Ferch (Lufthansa 1), Tel. 5070-5180
H. Keuneke (Lufthansa 2), Tel. 4142-8849

Br.	Name	Jahrg.	Pass	Status	Verein	AB	WZ
1	Duchrow, Oliver	1979	8643	B	SV Sangerhausen	1	2010
2	Ferch, Andreas	1965	7292	B	Segeberg	17	1951
3	Keuneke, Hanno	1940	8039	B	Langenhorn	18	1898
4	Ebel, Tobias	1983	8036	G		7	1787
5	Orion, Jörg	1965	6030	B		30	1600
6	Sydorenko, Michael	1948	8378	B		4	1600
7	Eggers, Wolfgang	1943	4433	B		26	1580
8	Nickel, Heinz	1942	4435	B		34	1541
9	Röpke, Karl-Peter	1945	8374	B	Langenhorn	16	1394
10	Schaffner, Wolf	1941	5115	B		21	1142
10a	<i>Korkhov, Borys</i>	1984	8645	B			
11	<i>Schröder, Gerd</i>	1944	8644	B/E			

Stand: 27.09.2015

OTTO (OTTO)

Spartenleiter: D. Beloussow
 Tel: 6461-5134
 Vertreter: O. Behrens
 Tel: 8398 8595

Mannschaftsführer:
 D. Beloussow (OTTO 1), Tel. 6461-5134
 H. Schaaf (OTTO 2), Tel. 6462-2473
 W. Zeigert (OTTO 3), Tel. 0172/405 359 4

Br.	Name	Jahrg.	Pass	Status	Verein	AB	WZ
1	Zart, Rüdiger	1967	8421	G*	SKJE	11	2090
2	Buntin, Florian	1976	8422	B	Schachelschweine	5	2131
3	von Warburg, Jörg	1964	7049	B		24	1986
4	Müller, Mark-Finn	1968	8090	B/E	SKJE	10	1983
5	Bunimov, Stanislav	1985	8423	B		7	1956
6	Vogler, Rainer	1963	8302	B	Diagonale	16	1837
7	Hort, Max	1995	8426	B	Königsspringer	3	1923
8	Beloussow, Dmitrij	1970	8297	B		19	1835
9	<i>Marquardt, Alexander</i>	1981	8304	B		10	1817
10	König, Dominik	1975	8303	B		11	1803
11	Behrens, Olaf	1956	5199	B		39	1747
12	Schaaf, Henry	1957	7051	B	HSK	42	1696
13	<i>Stiller, José</i>	1986	8425	B	Schachelschweine	2	1696
14	Kuzmin, Vladimir	1953	8427	G		2	1659
15	Hansson, Jörg	1966	5599	B		42	1604
16	Weingardt, Tilo	1976	8428	B	SV Motor Eberswalde	2	1585
17	<i>Wienholz, Frank</i>	1955	5191	B		23	1596
18	Koch, Andreas	1963	8305	B		8	1570
18a	<i>Davletcurin, Aleksej</i>	1989	8429	B			
19	Zeigert, Wolfgang	1951	7050	G		39	1522
20	Behnke, Axel	1966	8091	B		13	1519
21	Dr. Warneke, Perygrin	1943	8301	G*	Sasel	16	1427
22	Bracke, Günter	1946	5181	B		35	1433
23	Bohlin, Frank	1953	6097	B		16	1352

Stand: 27.09.2015

Rapid Unilever (Rapid)

Spartenleiter: G. Bissinger
Tel: 0175/417 810 1
Vertreter: Dr. S. Neander
Tel: 040/655 766 7

Mannschaftsführer:

Dr. S. Neander (Rapid 1), Tel. 040/655 766 7
Dr. S. Neander (Rapid 2), Tel. 040/655 766 7
B. Tarbiat (Rapid 3), Tel. 637 528 13
G. Bissinger (Rapid 4), Tel. 0175/417 810 1
G. Hübner (Rapid 5), Tel. 040/538 636 8
E. Matthies (Rapid 6), Tel. 04121/725 56

Br.	Name	Jahrg.	Pass	Status	Verein	AB	WZ
1	Choinowski, Gustav	1960	8274	G		13	2064
2	Scholvin, Erich	1948	8552	G35	HSK	5	2102
3	Müller, Frank	1965	8479	G35	St. Pauli	5	2064
4	Brauner, Lucas	1968	8530	B	Altonaer SK	10	1957
5	Wiener, Christian	1965	8410	G*	Altonaer SK	12	2091
6	Schröder, Gerhard	1966	8531	G35	Langenhorn	11	1996
7	Isinger, Viktor	1972	8654	G35	Eidelstedt		1962
8	Müller, Jörg	1943	8588	G35	Eidelstedt	7	2089
9	Lezynski, Florian	1958	8653	G35	HSK		1922
10	Zickelbein, Christian	1937	8472	G35	HSK	3	1960
11	Ristic, Sreten	1936	3964	B	HSK	39	1955
12	Parindra, Amran	1960	8471	G35	HSG / BUE	8	2026
13	Dr. Neander, Swen	1967	7600	G*	St. Pauli	32	2010
14	Martirosyan, Tigran	1970	8474	G35	Blankenese	7	2013
15	Kuhn, André	1974	8155	B		14	1821
16	Diehl, Walter	1944	8156	G*	Altonaer SK	31	1943
17	Atri, Jamshid	1970	8478	G35	HSK	11	1951
18	Cassens, Erhard	1938	8229	G*	Lurup	30	1887
19	Christensen, Andreas	1966	8652	G35	HSK		1731
20	Chow, Andreas	1960	8275	G35	Altonaer SK	4	1717
21	Dr. Ragotzky, Klaus	1936	4016	B		39	1723
22	Tarbiat, Bijan	1962	4571	B	Blankenese	59	1834
23	Kolipost, Mirko	1970	8528	B	Altonaer SK	20	1861
24	Bissinger, Gerhard	1956	4576	B	Altonaer SK	62	1768
25	Thieme, Stephan	1961	7604	B/S		35	1766
26	Christ, Heyko	1964	8589	G35	Altonaer SK		1570
27	Schreiber, Philipp	1973	8470	G35	Altonaer SK	4	1587
28	Kazemi Sresht, Rahim	1954	8529	G35	HSK	8	1722
29	Rahbari, Majid	1959	8414	G		13	1695
30	Kashani, Vahid	1973	8555	G35	Schachfreunde	2	1661
31	Hübner, Georg-Walter	1938	2525	B	HSK	56	1612
32	Amini, Mahmood	1958	8413	G*	Altonaer SK	16	1610
33	Schuldt, Niklas	1988	8477	B/S			
34	Struwecker, Sigurd	1937	8476	B	HSK	25	1565
35	Zühr, Hans	1943	7931	G		25	1558
36	Endrejat, Michael	1947	4019	B		38	1557
37	Bock, Georg	1942	8228	B		20	1548
38	Grube, Bernd	1952	8473	G35	HSK	5	1508
39	Heiser, Helmut	1930	6068	B		30	1380
40	Toepper, Carl-Heinz	1934	5082	B		28	1370
41	Matthies, Ernst-Uwe	1933	4022	B		31	1238
42	Besserlich, Walter	1935	7603	B		17	1199
43	Holznel, Andreas	1961	8590	G35	HSK		1092
44	Freith, Fabian	1987	8587	G			

Stand: 27.09.2015

Rot-Gelb Shell Hamburg (Shell)

Spartenleiter: H. Mainka
Tel: 6324 7329

Mannschaftsführer:
H. Mainka (Shell 1), Tel. 6324 7329
P. Wolter (Shell 2), Tel. 04102/707 322 633

Br.	Name	Jahrg.	Pass	Status	Verein	AB	WZ
1	Dr. Dimke, Markus	1967	7749	B	Farmsen	15	1942
2	Klausch, Uwe	1960	8232	B	St. Pauli	17	1912
3	Dopheide, Jan	1978	7751	B		17	1904
4	Stelzer, Peter	1962	7748	B	Volksdorfer SK	19	1894
5	Balthasar, Felix	1984	8327	B		9	1862
6	Krause, Kai	1963	7001	B		26	1830
7	Mainka, Holger	1964	7179	B		28	1843
8	Wolter, Peter	1957	5851	G		38	1746
9	Sonnenburg, Rolf	1956	5841	B		42	1663
10	Nern, Georg	1945	5846	B		16	1692
11	Wriedt, Hartmut	1960	5855	B/S		33	1611
12	Boddenberg, Hans-Jörg	1966	6542	B/S		35	1582
13	Dr. Neldner, Frank	1953	8331	G35	HSK	2	1502
14	Renneke, Martin	1963	8235	B		9	1410
15	<i>Randazzo, Alberto</i>	1971	8233	B			

Stand: 27.09.2015

Stadtreinigung Hamburg (SRH)

Spartenleiter: P. Henke
Tel: 2576-1525
Vertreter: K. Oberem
Tel: 2576-1091

Mannschaftsführer:
P. Henke (SRH), Tel. 2576-1525

Br.	Name	Jahrg.	Pass	Status	Verein	AB	WZ
1	Oberem, Karl Thomas	1960	8617	B	VSF Flintbek	1	1526
2	Henke, Peter	1963	8618	B	Itzehoer SV	1	1501
3	Nicolai, Thorben	1983	8616	B		1	1596
4	<i>Leiß, Dennis</i>	1974	8614	B			
5	Gross, Daniel	1973	8612	B			
6	Foese, Klaus	1957	8615	B			
7	<i>Yasar, Fatih</i>	1989	8613	B			

Stand: 27.09.2015

T-Systems (T-Systems)

Mannschaftsführer:

C. Schmidt (T-Systems 1), Tel. 500 16 905

H. Eilers (T-Systems 2), Tel. 690 20 17

Dr. H. Helmcke (T-Systems 3), Tel. 605 438 8

Dr. H. Helmcke (T-Systems 4), Tel. 605 438 8

Br.	Name	Jahrg.	Pass	Status	Verein	AB	WZ
1	Kahlert, Thomas	1964	8495	G35	Norderstedt	3	2248
2	Peterwitz, Klaus	1962	8265	B	Bargteheide	8	2110
3	Kalla, Christian	1984	8409	B	Diogenes	4	2079
4	Zobel, Andrej	1965	8565	G*	SKJE	16	2067
5	Harm, Jörg	1967	8571	G*	Neumünster	15	2015
6	Benik, Helmut	1950	8558	G*	Volksdorfer SK	19	1948
7	Feddersen, Berend	1944	8576	G35	Volksdorfer SK	4	1944
8	Blankenburg, Gert	1940	8559	G35	Sasel	9	1857
9	Schmidt, Christoph	1964	8172	B		14	1818
10	Witthöft, Winfried	1972	8266	B		20	1785
11	Kaß, Thomas	1969	2584	B		14	1755
12	<i>Grahn, Johannes</i>	1950	8575	B	Norderstedt		1771
13	Eilers, Horst	1957	8561	G*		59	1705
14	<i>Kleinelsen, Detlef</i>	1969	8698	G			
15	Frahne, Curt	1951	7542	B		56	1688
16	Ahlers, Jürgen	1937	8563	G*	Volksdorfer SK	50	1669
17	Bull, Günter	1938	8560	G*	Sasel	44	1635
18	Dr. Funke, Hermann	1932	8562	G*	SKJE	48	1554
19	Dr. Helmcke, Horst	1935	8557	G*	Ahrensburg	66	1553
20	Schneider, Peter	1951	8568	G*	Bramfelder SK	43	1506
21	Tann, Peter	1955	8567	G		20	1460
22	Panckow, Manfred	1939	8570	G*		33	1459
23	Hoffmann, Ernst	1938	8572	G35	Sasel	6	1424
24	Lehmann, Gerd	1949	8574	B		2	1420
25	Peine, Gerhard	1950	8569	G		40	1336
26	Möller-Steen, Rasmus	1991	8564	G		9	1344
27	von Ehrlich, Hansjürgen	1934	7485	B/E		14	1176

Stand: 27.09.2015

Transit Hühnerposten/HHA (Transit/HHA)

Spartenleiter: H. von der Lieth
 Tel: 04124/932018
 Spartenleiter: H. Lascheit
 Tel: 678 32 18
 Spartenleiter: R. Basteck
 Tel: 63 216 08
 Vertreter: A. Will
 Tel: 752 63 75

Mannschaftsführer:
 R. Basteck (Transit 1), Tel. 63 216 08
 A. Will (Transit 2), Tel. 752 63 75
 H. Lascheit (Transit 3), Tel. 678 32 18
 W. Bruck (Transit 4), Tel. 270 17 90

Br.	Name	Jahrg.	Pass	Status	Verein	AB	WZ
1	Schmidt, Harald	1969	8140	B	Lübecker SV	19	2376
2	Szobries, Torsten	1964	8356	G*	HSK	6	2151
3	Urban, Ralf-Dieter	1968	7725	B	UNE	22	2057
4	Ziller, Christian	1971	8460	G35	St. Pauli	5	2072
5	Meister, Bernd	1962	8198	G*	HSK	14	1931
6	Petersen, Johannes	1959	8164	G*	HSK	21	1975
7	<i>Lehmkuhl, Stefan</i>	1966	7483	G*	Buxtehude	19	1908
8	Kempcke, Lars	1955	7490	B	UNE	26	1926
9	Bohn, Christoph	1964	8197	G*	Blankenese	24	1927
10	<i>Suntrup, Robert</i>	1961	8357	G		6	1897
11	Supplith, Jörg	1967	8142	B	Buxtehude	31	1837
12	Leube, Oliver	1964	8458	G35	HSK	2	1800
13	Schröder, Kai	1969	8338	G*	Wilhelmsburg	20	1810
14	Leppien, Jörn	1967	7491	B		31	1792
15	Figger, Udo	1965	7475	B	HSK	41	1752
16	Rügge, Michael	1970	8359	G		8	1729
17	<i>Buschbeck, Thorsten</i>	1960	7481	G		33	1684
18	Kahrsch, Kurt	1951	7760	G*	HSK	27	1623
19	Will, Andreas	1965	7472	B	Wilhelmsburg	24	1608
20	Basteck, Reiner	1951	7474	B	HSK	59	1669
21	von der Lieth, Heiko	1968	8143	B		26	1601
22	Rulfs, Ernst-August	1956	8260	B	SK Marmstorf	26	1492
23	Kiefer, Günther	1931	8454	G		48	1532
24	Prior, Alex	1931	8071	B		22	1548
25	Pavlic, Bosko-Paul	1925	8459	G		19	1557
26	Lascheit, Horst	1933	8066	B		15	1552
27	Rademacher, Klaus	1955	8062	B		11	1542
28	Eusch, Johann	1932	8070	G*	HSG / BUE	16	1496
29	Bruck, Harald	1943	8058	B/E	Schachfreunde	11	1485
30	Heine, Alexander	1985	8533	B			
31	Lubisch, Gerwald	1935	8196	G*	Blankenese	14	1505
32	<i>Schmechel, Bernd</i>	1962	8161	B	HSK	6	1567
33	<i>Wangemann, Georg</i>	1932	8679	G		18	1383
34	Schmidt, Stefan	1966	8141	B		22	1461
35	<i>Lange, Jörg</i>	1956	8419	B			
36	Klinger, Andreas	1968	8534	B		20	1338
37	<i>Spangenberg, Ulrich</i>	1953	8097	B		17	1412
38	Bruck, Waltraut	1938	8059	B	Schachfreunde	10	1146

Kursiv dargestellte Spieler haben in der letzten Spielzeit nicht für die BSG gespielt.

= zeigt, ab welcher Ranglistennummer die nächstfolgende Mannschaft beginnt.

G* = seit mehreren Jahren bei der BSG.

G35 = nur spielberechtigt, weil älter als 35, max. 2 pro Kampf einsetzbar!



SPARTE SCHWIMMEN

BETRIEBSSPORT
VERBAND HAMBURG



Schwimmen

54. Jahrgang

Verbandsmitteilungsblatt Nr. 10

02.10.2015

Zuteilung der Schwimmübungsstunden für die Wintersaison bis 31.12.2015

Die Übungsstunden für die Wintersaison **2015** für den Betriebssportverband Hamburg werden mit Wirkung zum **01.10** neu zugeteilt. Da ab 2016 noch offen ist wie unsere Bahnzuteilung aussehen wird, wurde die jetzige Bahnzuteilung fortgeschrieben. Dieser Verteilungsplan behält Gültigkeit bis Ende 12.2015. Sobald wir nähere Informationen haben, werden wir alle betroffenen BSG'n sofort informieren.

Für die danach folgende Saison muß erneut ein schriftlicher Antrag gestellt werden. Bitte reichen Sie Ihren Antrag erst nach der Aufforderung im Verbandsmitteilungsblatt ein.

Wichtiger Hinweis: Informieren Sie sich über die Ferienpausen beim Badpersonal.

Verbindlicher Zuteilungsplan ab 01.10.2015

S = Schwimmen, T = Tauchen

Regionalbad	Tag	Übungszeit	Bahnen	BSG'n
Bartholomäus-Therme (Unihalle)	So	--	15.30 – 17.00	2,5 T NDR
	Do		20:00 – 22:00	1 T Taucher 01.09.2015 – 31.12.2015
Bille-Bad (Bergedorf)	Di	3.	21.00 – 22.00	4 S Post Bergedorf, Deutsche Telekom, HASPA
Billstedt	Do	3.	20.50 – 21.40	2 T HHA, HWW
				1 T HHLA
Blankenese	Di	2.	20.00 – 20.50	3 T Deutsche Bank
			3.	20.50 – 21.40
			1 S Triathlon	
			18:00 – 20:00	2 S Letzter Di im Monat, Taucher 3 Bahnen Triathlon von 01.09.2015 bis 31.12.2015
Bramfeld	Mi	3.	20.50 – 21.40	6 S Commerzbank, Otto Hamburg, Philips
Bondenwald (Niendorf)	Mo	2.	20.00 – 20.50	2 T Beiersdorf, NDR
			3.	20.50 – 21.40
Rahlstedt	Mi	3.	20.50 – 21.40	2 S Deutsche Bank
Festland (Altona)	Mi	2.	21:00 – 21:50	2 S BSV
			3.	21:50 – 22:45
St. Pauli	Di	1.	19.00 - 20.00	2 S SV Rapid
Wandsbek	Di			Deutsche Bank, Vattenfall, SV Signal Iduna, Triathlon, Zoll
		2.	20.00 - 20.50	3 S Wettkampftraining
		3.	20.50 - 21.40	3 S Freies Training
Inselpark (Wilhelmsburg)	Do	2.	19.00 - 20.00	4 S Aurubis, Hapag-Lloyd, APL, (SG Stern), BZA Harburg

Angegeben sind jeweils die Wasserzeiten! Die Hallenzeiten beginnen 10 Minuten vorher und enden 10 Minuten später.

In Klammern gesetzte BSG'n haben keinen schriftlichen Antrag fristgerecht beim Obmann eingereicht. Sie wurden entsprechend der Vorjahresbelegung berücksichtigt und erhalten Gelegenheit zu einer Stellungnahme auf der nächsten Jahreshauptversammlung der Spartenleiter.

BSG'n, die zwei Jahre in Folge keinen Antrag eingereicht haben, werden bei der Hallenverteilung ausgeschlossen!

Fortsetzung Zuteilung der Schwimmübungsstunden für die Wintersaison bis 31.12.2015

(VB 10 vom 02.10.2015)

SPARTE SCHWIMMEN

Übungsteilnehmer **müssen** im Besitz einer gültigen BSV-Kontrollmarke für 2015/2016 sein und Mitglied in einer BSG sein.

Mit dem Erwerb der Kontrollmarke (vom Spartenleiter/Spartenbeauftragten) ist der Besitzer berechtigt, während der ganzen Wintersaison BSV-Übungsstunden zu nutzen. Ein zusätzliches Eintrittsgeld entfällt.

Die Einnahmen aus dem Verkauf der Kontrollmarken sind ein wichtiger Finanzierungsbeitrag für die Verbandsarbeit des BSV. Für denjenigen, der diese Leistungen in Anspruch nimmt, sollte es eine Selbstverständlichkeit sein, seinen finanziellen Beitrag dafür zu leisten. Der Preis einer Kontrollmarke ist im Verhältnis zu der gebotenen Leistung äußerst gering (14 Cent je Übungsstunde). Dennoch empfinden einige Teilnehmer an BSV-Übungsstunden den Preis als überzogen und wollen den Erwerb einer Marke lieber umgehen. Das benachteiligt alle zahlenden Teilnehmer (auch Inhaber von Spielerpässen) und ist gleichsam ein verbandsschädigendes Verhalten.

Es gelten daher folgende Regelungen:

- jeder Übungsteilnehmer muß im Besitz einer gültigen Kontrollmarke sein
- Neuzugänge dürfen (ohne Marke) an drei Schnupper-Trainingsabenden teilnehmen
- die Kontrollpflicht ist durch die Übungsleiter auszuüben
- setzt sich eine BSG über die Regelungen hinweg, kann sie zukünftig bei der Vergabe von Übungsstunden nicht berücksichtigt werden.

Wir bitten um Verständnis für diese Vorgehensweise.

Die Marken kosten EURO 7,00 pro Stück (Einmalbeitrag für durchschnittlich 35 Übungsstunden).

Sie können zusammen mit den Erlaubniskarten in der BSV-Geschäftsstelle, Wendenstraße 120, abgeholt werden. BSG'n, die im Besitz gültiger Schwimmpässe sind, erhalten entsprechend der Anzahl ihrer Pässe eine gleiche Anzahl Kontrollmarken gebührenfrei zugeschickt.

Anfragen dazu richten Sie bitte an den Spelausschuß.

Bitte kleben Sie Ihre Marke in die Erlaubniskarte ein (nicht in den Spielerpaß!).

Hinweis in eigener Sache:

Wir bitten Sie, den Spelausschuß frühzeitig über nicht genutzte Übungsstunden zu informieren. Somit können sie an interessierte BSG'n weitergegeben werden.

Spelausschuß Schwimmen
gez. Andreas Quade, Obmann



Sparte Tennis

Einladung

zur außerordentlichen Spartenleiterversammlung

am

Donnerstag, den 19. November 2015, 18:00 Uhr,
Raum 17, Wendenstrasse 120

Tagesordnungspunkt:

Neuwahl des Tennisausschusses

Wie Ihnen der Tennisausschuss bei der Spartenleiterversammlung am 12.02.2015 bereits mitgeteilt hat, steht dieser für eine weitere Wahlperiode nicht mehr zur Verfügung.

Obwohl wir Nachfolger gesucht haben, blieben unsere Bemühungen leider ergebnislos.

Bitte versuchen Sie in Ihren BSGen Bereitwillige zu finden, damit auch im nächsten Jahr Hamburger Mannschaftsmeister ermittelt werden können.

Für die Einarbeitung stehen wir selbstverständlich zur Verfügung.

BSV Hamburg

Spielausschuss Tennis

Ralph Wilmans

Verbandsmitteilung Nr. 10

53. Jahrgang – 02.10.2015

BETRIEBSPORT
VERBAND HAMBURG



◆ Spielausschuss Tischtennis

BSV Hamburg e.V.
Betriebssportzentrum „Claus-Günther Bauermeister“
Wendenstraße 120, 20537 Hamburg
E-Mail: info@bsv-hamburg.de
Tel.: 040 233 777 / 78 – Fax: 040 233 711

bsv-hamburg.tischtennislive.de

Liebe Tischtennisfreunde,

viele von Ihnen haben inzwischen Erfahrungen mit unserem Internetportal TischtennisLive (TTLive) gesammelt. Falls Sie Fragen und/oder Anregungen haben, setzen Sie sich gerne mit uns in Verbindung. Nutzen Sie einfach unter „Allgemein“ das Forum oder wenden Sie sich direkt an uns – siehe Angaben unter „Service“.

Ein erster Weg könnte aber auch unser Angebot unter dem Button „Hilfe“ sein. Hier haben wir verschiedene Hinweise für Sie zusammengefasst.

1. Spielpläne 2015 / 2016

Die Spielpläne zur Rückrunde sind bei TTLive veröffentlicht. Fragen oder Hinweise hierzu senden Sie bitte an juergen.gerhard@hanse.net.

Über Änderungen zu den Spielplänen und/oder den Kontaktdaten informieren wir Sie laufend über TTLive unter der Rubrik „Spielbetrieb, Staffel, News“ sowie in der Verbandsmitteilung.

2. Pokalwettbewerbe

Die letzten Ergebnisse und die Paarungen der nächsten Runde ersehen Sie bitte aus **Anlage 1**.

3. Tischtennis-Mixed-Turnier am 31.10.2015

Zurzeit sind deutlich mehr Herren als Damen gemeldet worden, wodurch leider mehrere Herren ausgelassen werden mussten. Wenn es noch Damen gibt, die gerne teilnehmen möchten, bitte per E-Mail unter juergen.gerhard@hanse.net anmelden.

Als **Anlage 2** ist die Teilnehmerliste beigefügt. Sollten sich noch Änderungen ergeben, werden wir die aktualisierte Teilnehmerliste bei TTLive veröffentlichen.

Für die Überweisung der Startgebühr hier die Sepa-Daten:

BIC-Code: HASPDEHHXXX

IBAN: DE66 2005 0550 1244 1221 05

Folgende Angaben müssen auf der Überweisung unbedingt gemacht werden: "TT-Mixed, Name und Kenn-Nummer der BSG oder Name des Vereins sowie Angabe des Spielernamens, wenn Einzelüberweisungen erfolgen".

4. Damen-Einstufungsliste

Aufgrund neuer Damen und der Abmeldung der BSG B.A.T Hamburg vom Spielbetrieb gibt es als **Anlage 3** eine neue Übersicht. Sie ist auch bei TTLive abgelegt.

5. Tischtennis-Einzelmeisterschaften 2016 des BSV Hamburg

Die nächsten TT-EM findet am 06.02. und 07.02. in der Sporthalle im Sachsenweg 91 statt. Die Ausschreibung wird in der Verbandsmitteilung Anfang November 2015 veröffentlicht.

Mit sportlichen Grüßen
Ihr Norbert Conradi

Pokalnachrichten 2015 / 2016

➤ **Mixedpokal mit folgenden Gruppen und Paarungen:**

Gruppe 1

Gruppe 2

Blau-Weiß-Rot	Hochbahn 2
Condor-Versicherungen	Lufthansa 1
Hochbahn 1	Otto 1
Lufthansa 2	SG Dt. Telekom/Letzter Heller
Otto 2	

Ergebnisse der 1. Vorrunde vom 07.09. – 11.09.2015:

M 101	Di, 08.09.15, 18:30 Uhr	Lufthansa 2	Condor-Versicherungen	6 : 8
M 102	Do, 10.09.15, 18.30 Uhr	Hochbahn 1	Otto 2	8 : 7

Paarungen der 2. Vorrunde vom 30.11. – 04.12.2015:

M 201	Do, 03.12.15, 19:00 Uhr	Blau-Weiß-Rot	Hochbahn 1	
M 202	Di, 01.12.15, 18.30 Uhr	Lufthansa 2	Otto 2	
M 203	Di, 01.12.15, 19:00 Uhr	Otto 1	SG Dt. Telekom/Letzter Heller	
M 204	Di, 01.12.15, 19:00 Uhr	Lufthansa 1	Hochbahn 2	

Paarungen der 3. Vorrunde vom 25.01. – 29.01.2016:

M 301	Mi, 27.01.16, 19:00 Uhr	Condor-Versicherungen	Blau-Weiß-Rot	
M 302	Do, 28.01.16, 18:30 Uhr	Hochbahn 1	Lufthansa 2	
M 303	Di, 26.01.16, 19:00 Uhr	Otto 1	Lufthansa 1	
M 304	Mi, 27.01.16, 19:00 Uhr	Hochbahn 2	SG Dt. Telekom/Letzter Heller	

Anlage 1 zur Verbandsmitteilung Nr. 10-2015



◆ Spielausschuss Tischtennis

➤ Betriebssportler/innen ohne Spielberechtigung in einem Verein

Ergebnisse der Vorrunde vom 07.09. – 11.09.2015:

NV 101	Mi, 09.09.15, 18:30 Uhr	Hamburger Gerichte	Lufthansa	5 : 13
NV 102	Mo, 07.09.15, 19:00 Uhr	Chemtec	Rot-Weiß Bülow	0 : 18k

Paarungen des 1/8 Finales vom 30.11. – 04.12.2015

NV 201		Lufthansa	Freilos	
NV 202	Di., 01.12., 18.30 Uhr	Hörmittelberatung	Stahlwerke	
NV 203	Di., 01.12., 18.30 Uhr	Hoyer	SG HVB-Club/AOK RH	
NV 204	Do., 03.12., 18.00 Uhr	SG Signal Iduna/AKK	SG Deutsche Telekom/LeHe	
NV 205	Do., 03.12., 19.00 Uhr	Postamt 74	Zoll	
NV 206	Di., 01.12., 18.00 Uhr	Ergo 1.	Siemens	
NV 207	Di., 01.12., 18.00 Uhr	Ergo 2.	SG Jungheinrich/Stadtw.Nord.	
NV 208	Mi., 02.12., 19.00 Uhr	Rot Weiß Bülow	Hapag Lloyd	

➤ Betriebssportler/innen mit Spielberechtigung in einem Verein

Ergebnisse der Vorrunde vom 07.09. – 11.09.2015:

V 101	Di, 08.09.15, 19:00 Uhr	Deutsche Bundesbank	Eurogate	18 : 0k
V 102	Mi, 09.09.15, 18:30 Uhr	SG HVB-Club / AOK RH	Silpion - IT Solutions	12 : 6
V 103	Mi, 09.09.15, 18:30 Uhr	Globetrotter	Siemens	11 : 7

Paarungen des 1/8 Finales vom 30.11. – 0.12.2015

V 201	Do., 03.12., 19.30 Uhr	Hapag Lloyd	Globetrotter	
V 202	Mi., 02.12., 18.00 Uhr	Signal Iduna/Akk	Dt. Bundesbank	
V 203	Mo., 30.11., 19.15 Uhr	Gruner & Jahr	Hochbahn 2.	
V 204	Mi., 02.12., 18.30 Uhr	SG HVB-Club/AOK RH	Hamburger Gerichte	
V 205	Di., 01.12., 19.00 Uhr	Bezirksamt Wandsbek	Hochbahn 1.	
V 206	Di., 02.12., 18.30 Uhr	U.N.I.	SG Axel Springer/RCS	
V 207	Mo., 30.11., 18.30 Uhr	SG Jungheinrich/Stadtw.Nord.	DG Hyp	
V 208	Di., 01.12., 19.00 Uhr	Stahlwerke	Otto Hamburg	

Die Spielberichte müssen zwei Tage nach dem Spieltag in der Geschäftsstelle des BSV, Wendenstr.120, 20537 Hamburg (Fax 233711 oder E-Mail info@bsv-hamburg.de) – und falls möglich auch unter E-Mail gisela.brunssen@gmx.de – eingehen, sonst gilt das Spiel für den Gastgeber als verloren. Bitte nutzt auch die Möglichkeit, die Spiele vorzuverlegen.

Im Spielausschuss wird der Pokalwettbewerb von Gisela Brunßen betreut. Für Fragen ist sie erreichbar unter Tel.: 0401-34884 oder per E-Mail an gisela.brunssen@gmx.de.

Tischtennis-Mixed-Turnier
am Samstag, den 31.10.2015
Sporthalle Niendorf, Sachsenweg 91

Zeitplan:

Öffnung der Halle:	9:15 Uhr
Meldung der Anwesenheit bis spätestens:	9:45 Uhr
Auslosung der Spielpaarungen	ab 9:45 Uhr
Turnierbeginn:	10:15 Uhr
Turnierende:	ca. 18:00 Uhr
Abendveranstaltung mit Siegerehrung	ca. 18:30 Uhr

Die Siegerehrung findet im Restaurant Lington's (gegenüber der Sporthalle) statt. Anschließend kann an einem Büfett teilgenommen werden, sofern vorher eine Anmeldung hierzu erfolgte. Danach sorgt DJ Klaus Kano für viel Schwung auf dem Tanzparkett. Partner und Gäste sind herzlich willkommen.

Die Auslosung erfolgt unmittelbar vor Turnierbeginn. **Damit sie pünktlich beginnen kann, müssen sich alle Teilnehmer bis spätestens 9:45 Uhr bei der Turnierleitung melden.** Sobald die Auslosung läuft, können "Zuspätkommer" nicht mehr berücksichtigt werden. Die mit einem Sternchen markierten Spieler/innen dürfen nicht zusammenspielen.

Abmeldungen (berufliche Gründe, Krankheit ...) bitten wir durchzugeben an Norbert Conradi
E-Mail: norbert.conradi@hamburg.de oder Tel. 040 693 01 71

Am Turniertag können Sie uns unter der Mobilfunk-Rufnummer 01726689486 in der Sporthalle erreichen.

Der Einzelbeitrag je Spieler/in von 7,00 € muss bis zum 23.10.2015 beim BSV Hamburg eingegangen sein:

BIC-Code: HASPDEHHXXX
IBAN: DE66 2005 0550 1244 1221 05

Bitte auf den Überweisungsbeleg unbedingt angeben:

TT-Mixed + Name der BSG mit Kenn-Nr. bzw. Name des Vereins

Eine Rückzahlung der Startgebühr ist leider nicht möglich.

Bleiben Spieler/innen dem Turnier unentschuldigt fern, können sie für das nächste Mixed-Turnier gesperrt werden.



Damen ----- TEILNEHMERLISTE ----- Herren

Alexander	Kirsten	Signal Iduna/AKK	Biedenbacher	Günther	Siemens
Behrens	Marianne	Hochbahn	Bielfeldt	Jürgen	ZPD Hamburg
Berlin	Mano	Otto Hamburg	Bittner *	Tilo	Blau-Weiß-Rot
Brunßen	Gisela	Blau-Weiß-Rot	Bohnensack	Sven	Generali
Burmester	Sabine	Signal Iduna/AKK	Bredfeld	Harald	Signal Iduna/AKK
Carl	Kerstin	DNV GL	Busse *	Constantin	Generali
Eisenhauer	Susanne	Lufthansa SV	Döbbecke	Jürgen	Holsten Brauerei
Garraway	Gesine	Otto Hamburg	Fischer *	Valeriy	Hochbahn
Gennrich	Elke	ZPD Hamburg	Flohr	Günter	Hansa Electronic
Gerhard	Inga	Lufthansa SV	Förster	Bernd	Signal Iduna/AKK
Grönsfeld *	Marion	ZPD Hamburg	Grote *	Wolfgang	Postamt 74
Hagge	Renate	Lufthansa SV	Grönsfeld	Arnfried	ZPD Hamburg
Hallmann *	Martina	Hochbahn	Grzybowski	Rainer	DNV GL
Hanke	Margot	Lufthansa SV	Haßlinger *	Jens	Lufthansa SV
Heide	Angelika	Siemens	Jaeger	Ernst-Adolf	Vattenfall SV
Hnida	Romana	Generali	Jacobs	Norbert	Siemens
Kahl	Christine	Otto Hamburg	Jäkel	Harald	Hochbahn
Klünter	Birgit	Lufthansa SV	Jeschke	Matthias	Lufthansa SV
Kochanski *	Gabi	Eurogate	Jochemczyk	Czeslaw	Lufthansa SV
Krüger	Sybille	Lufthansa SV	Krüger	Andreas	SC Condor
Kupfer	Sabine	SCALa	Kügler	Jörg	Eurogate
Militzer	Sabrina	Hochbahn	Lange	René	Generali
Moschko	Doris	TuS Finkenwerder	Loose	Manfred	Hansa Electronic
Neupauerova *	Liba	TuS Finkenwerder	Militzer	Ingo	Hochbahn
Niehus	Ulrike	Vattenfall SV	Mittelstaedt	Marc	DNV GL
Plum	Britta	TuS Finkenwerder	Rastig	Guido	Postamt 74
Rath	Marie-Luise	Eurogate	Reckling	Burkhart	Lufthansa SV
Reckling	Ingrid	Lufthansa SV	Richmann	Alwin	Lufthansa SV
Reckling	Nicole	Lufthansa SV	Rinne	Dirk	Hochbahn
Scheppelmann-M.	Bärbel	Vierk Assekuranz	Röh *	Johannes	Eurogate
Schilling	Beate	Hochbahn	Schlie	Christian	ERGO sports HH
Schön *	Birgit	Eurogate	Seibel	Stephan	ZPD Hamburg
Schütte	Helga	Postamt 74	Sievers	Volker	Eurogate
Sievers	Heike	Eurogate	Stech *	Thomas	Hochbahn
Thöl	Marion	ZPD Hamburg	Stein *	Michael	Blau-Weiß-Rot
Tormählen *	Anke	TuS Finkenwerder	Walter	Michael	Ecco Schuhe
Zeitel	Tanja	Eurogate	Wilberg	Peter	Hamburger Gerichte



Damen-Einstufungsliste
gültig vom 01.09.2015 bis 31.08.2016
für die Pokalwettbewerbe, die Einzelmeisterschaften
und das Tischtennis-Mixed-Turnier

Name, Vorname	Pass-Nr.	Einstufung
BSG Airbus (53207)		
Baues, Leonora	27891	B *)
Henke, Anika	27900	B *)
Moschko, Doris	28455	C *)
Svensson, Lavinia	28107	F *)
Wolckenhauer, Anneliese	28275	C *)
BSG Alton.Ki.Krankenh. (51009)		
Alexander, Kirsten	27000	D *)
Burmester, Sabine	26995	D *)
Senkpiel, Erika	22803	D *)
BSG AOK Hamburg (51020)		
Nitz, Katrin	28501	C *)
BSG Axel Springer (51224)		
Bühling, Karin	28192	B *)
Hytrek, Andrea	28190	B *)
Kümmritz, Jessica	26891	B *)
Schlüter, Stefanie	28191	E *)
BSG Basler Versicherung (51618)		
Krause, Heidrun	27411	D *)
Pieper, Christa	21901	E *)
BSG Baubehörde (51209)		
Gebauer, Ulrike	21209	F
BSG Behrens (51212)		
Brügmann, Renate	14639	D *)
BSG Beiersdorf (51213)		
Finckler, Marion	11314	F
Gronau-Horn, Annette	26619	B *)
Stoldt, Heike	27446	E
BSG Berufsbildungswerk (51218)		
Behlau, Sabine	24972	F
BSG Berufsförderungswerk (51253)		
Blikslager, Petra	29065	F
Szczepaniak, Barbara	27723	F
BSG Bezirksamt Eimsbüttel (51219)		
Harms, Christine	23924	C *)
Harms, Jessica	28474	D *)
Heydenreich, Ute	28475	C *)
BSG Bezirksamt Harburg (51222)		
Fiedler, Judith	20362	D *)
Rudloff, Ilka	26553	B *)
BSG Bezirksamt Wandsbek (51221)		
Bröker, Luise	18365	F
Dück, Marion	28564	G

Name, Vorname	Pass-Nr.	Einstufung
BSG blau.de (51362)		
Broeske, Theresa H.	28998	F
BSG Blau-Weiß-Rot (51813)		
Brunßen, Gisela	16223	E
Klünder, Heike	29148	E
Schwarz, Kerstin	18720	B
Tödter, Maike	26817	C *)
BSG Condor (51406)		
Dittmer, Sabine	28432	B *)
Dobberstein, Gina	28261	F
Dördelmann, Claudia	27286	G
Kanitz, Bärbel	29046	D *)
Knudsen, Tanja	27348	G
Krohn, Nina	29127	A *)
Lindner, Jasmin	28258	G
Napp, Karin	27614	D *)
Resch, Anika	28764	C *)
Schmidt, Melanie	28761	B *)
Urban, Nicole	24096	F
Weichel, Sabine	28433	A *)
BSG DAK (51602)		
Schibal, Juliane	27599	E
BSG DESY (51611)		
Bargen, Nicole von	25704	F
BSG Deutsche Bank (51613)		
Hinkeldey, Britta	17763	F
Corswandt, Bianca	27136	E *)
Meyer, Elisabeth	24615	F
Warburg, Maja	11491	E *)
Wulf, Doris	21053	D *)
BSG Deutsche Telekom (52000)		
Burmeister, Annegret	11528	E
Ding, Min Jian	29022	S *)
Döhler, Brigitte	24955	C
Laß, Nam Joo	17998	E
Tiede, Maren	29151	F
BSG Eppendorf (51809)		
Hahne, Sylvia	28296	C *)
Lühmann, Ines	27384	C *)
Schwabe, Nicole	28299	C *)



◆ Spielausschuss Tischtennis

Damen-Einstufungsliste
gültig vom 01.09.2015 bis 31.08.2016
für die Pokalwettbewerbe, die Einzelmeisterschaften
und das Tischtennis-Mixed-Turnier

Name, Vorname	Pass-Nr.	Einstufung
BSG ERGO Sports HH (52408)		
Heger, Sabine	23585	A *)
Huth, Mona-Celene	28001	B *)
Kathe, Silke	21098	D *)
Lentsch, Karin	23586	B *)
BSG Eurogate (51816)		
Braun, Gaby	29254	B *)
Kochansky, Gaby	27383	B *)
Rath, Marie-Luise	28588	C *)
Schön, Birgit	21424	C *)
Sievers, Heike	27267	C *)
Zeitel, Tanja	28999	C *)
BSG Feuerwehr (52002)		
Engel, Angela	24732	A *)
BSG Finanzbehörde (52007)		
Hofmann, Christel	26920	D
Plum, Britta	28667	E *)
BSG Generali Versicherungen (55212)		
Franke, Eva	29128	D *)
Frese, Reni	24684	G
Hnida, Romana	28072	E *)
Nettelbeck, Astrid	28071	D *)
BSG Germanischer Lloyd (52203)		
Carl, Kerstin	28558	E
BSG Hamburger Gerichte (52405)		
Brieger, Wiebke	29282	A *)
Dunker, Julia	28788	B *)
Haensel, Andrea	26705	D *)
Pauly, Karin	16481	F
Reichardt-Pospischill, M.	8611	E *)
BSG Hamburg Port Authority (51211)		
Lanz, Cornelia	20903	B *)
BSG Hamburg Wasser (52414)		
Kiel, Katharina Maria	28624	E *)
Nieschalk, Christine	28623	C *)
Wuttke, Maika	29312	D
BSG Hansa Electronic (54413)		
Albers, Gabriele	28781	F
BSG Hapag Lloyd (52424)		
Kloft, Gudrun	26217	D *)
BSG Hauni (52429)		
Ehlers, Ingrid	19407	C
BSG Hochbahn (52441)		
Behrens, Marianne	25948	F
Bruchlos, Michaela	22356	A *)

Name, Vorname	Pass-Nr.	Einstufung
BSG Hochbahn (52441)		
Dammann, Sylvia	11718	G
Ebell, Helga	28193	G
Graubmann, Sabine	24461	B
Hallmann, Martina	28194	B *)
Herre, Joy	29092	G *)
Lossin, Martina	27886	B
Militzer, Anne	27331	C *)
Militzer, Sabrina	27329	C *)
Rinne, Renate	18029	G
Schilling, Beate	28969	E
Swiech, Monika	28052	B *)
Wiemann, Annette	28687	F *)
BSG Holsten-Brauerei (52445)		
Fynsk, Jutta	28985	D *)
Münster, Susanne	28981	B *)
BSG Hörmittelberatung (52450)		
Lünzmann, Doris	28350	F
BSG HVB-Club Hamburg (55204)		
Wagner, Heike	27588	F *)
BSG Jungheinrich (51019)		
Schramm, Barbara	24019	?
BSG Kaufm.Krankenkasse (52800)		
Henne, Gisela	26809	E *)
Reuther-Henne, Monika	22619	D *)
Werckmeister, Claudia	28738	D *)
BSG Lufthansa SV (53016)		
Anstatt, Angela	24799	D *)
Bornhold, Jacqueline	28854	E *)
Eisenhauer, Susanne	27640	D *)
Gerhard, Inga	24784	D *)
Gerloff-Röpke, Anke	26166	D *)
Guericke, Sigrid	15136	C *)
Hagge, Renate	28302	D *)
Hanke, Margot	26176	E
Klünther, Birgit	27149	F
Krüger, Sybille	28694	E *)
Lach, Christiane	18127	E
Plöger-Peters, Frauke	28306	E
Reckling, Ingrid	16841	E
Reckling, Nicole	24971	E
Rückert, Silke	28861	D *)
Schröder, Sabine	8620	G
Walker, Petra	28855	F
Wichmann, Valentina	28856	F



Damen- Einstufungsliste
gültig vom 01.09.2015 bis 31.08.2016
für die Pokalwettbewerbe, die Einzelmeisterschaften
und das Tischtennis-Mixed-Turnier

Name, Vorname	Pass-Nr.	Einstufung
BSG Otto Hamburg (53609)		
Berlin, Mano	28608	E
Blinkmann, Rena	25791	F *)
Garraway, Gesine	18219	D *)
Kahl, Christine	25798	E *)
Laß, Bonita	27048	C *)
Ludwig, Bettina	23962	B *)
Meier, Silke	25796	C *)
Vehslage, Dany	28603	D
Zell, Christin	28607	E
BSG Post SV Bergedorf (53821)		
Möhl, Eike	25823	F
BSG Postamt 74 (53829)		
Boehnke, Christina	27937	D
Gerves, Birgit	25094	C
Gruhne, Edith	19515	E
Schütte, Helga	12532	D
BSG RCS (52832)		
Mersiowsky, Christine	26790	A *)
BSG Ross (52451)		
Siegelberg, Gunda	13228	E
BSG Rot-Gelb Hamburg (54014)		
Abts, Silke	27574	B *)
Roggatz, Martina	28842	A *)
Schreyer, Petra	20127	C *)
BSG Rot-Gelb Harburg (54015)		
Traumüller, Edith	27989	F
BSG Rot-Weiß Bülow (54019)		
Haht, Aleen	27910	F
BSG Siemens (54207)		
Heide, Angelika	28876	F *)
BSG SV Signal Iduna (52601)		
Schumacher, Susanne	20883	F
Toeber, Gunild	19737	F
BSG Sitra Spedition (54404)		
Schulz, Melanie	29139	F

Name, Vorname	Pass-Nr.	Einstufung
BSG Stadtwerke Norderstedt (54610)		
Cords, Alena	28057	A *)
Cords, Jin Sook	20014	S *)
Molatta, Ina	25654	A *)
BSG Stahlwerke (54602)		
Bading, Helga	16084	G
Niepel, Johanna	28599	B *)
BSG Tchibo (54801)		
Bartsch, Gisela	28269	E
Prajitno, Stella Dewi	28663	F
BSG Techniker Krankenkasse (54802)		
Vater, Antje	27065	B *)
BSG Vattenfall SV (52440)		
Holzgrefe, Sigrid	23782	E
Niehus, Ulrike	23527	C
BSG Vermessungsamt (55205)		
Burtscher, Hilde	17816	E *)
BSG Vierk Assekuranz (54033)		
Scheppelmann-Müller, B.	26730	C *)
BSG Weiß-Blau Allianz (55404)		
Brandt, Orsolya	28517	G
De Pagter, Kim	28522	A *)
Janz, Anke	26725	D
Michelsen, Claudia	28515	F *)
BSG Zoll (55602)		
Schwarz, Jutta	24135	A *)
Thobaben, Birgit	26335	F
Zeyn, Beate	26330	A *)
BSG ZPD Hamburg (53808)		
Betz, Nicola	28028	B *)
Gennrich, Elke	23879	D *)
Grönsfeld, Marion	21648	C *)
Heger, Petra	21642	C *)
Stange, Christiane	19323	C *)
Thöl, Marion	23520	C *)

*) Vereinsspielerinnen

? Ein Fragezeichen bei der Einstufung bedeutet, dass dem Spielausschuss keine oder nur wenige Informationen (insbesondere Spielergebnisse) vorlagen. Wir bitten den jeweiligen Spartenleiter, sich mit dem Spielausschuss Tischtennis in Verbindung zu setzen. Anderenfalls gilt als Einstufung die Spielstärke S.

Norbert Conradi
Spielausschuss Tischtennis